04 | 2017

Monatszeitschrift für Lana und Umgebung

Lana

30. Jahrgang – Einzelpreis 2,00 €
Versand im Postabonnement 70%
Filiale Bozen erscheint monatlich

designed + produced
IN SÜDTIROL | ALTO ADIGE

IP Contiene Inserto/Enthält eine Beilage

01.04.–15.04.2017

22 Blütenfesttage

in Lana und Umgebung

Poste Italiane SpA - Spedizione in Abbonamento Postale - 70 % - NE/BZ

Ihre Handwerker

Service aus erster Hand. Schnell. Kompetent. Zuverlässig.

ENTSPANNT BAUEN
INNOVATIV & LEISTUNGSSTARK
KASERER
ZIMMEREI & HOLZHAUSBAU
www.kaserer.it Tel. 0473 562506

Wir schauen auf Ihr Fahrzeug!
LANA_PARKING
Machen Sie ein Abo bei uns und parken Sie für **nur 2 Euro** am Tag. Für Anrainer und Firmen haben wir interessante Angebote, melden Sie sich einfach bei uns unter der **Tel. 0473 550 885.** Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Auto Genetti
LANA - Boznerstr. 53 Via Bolzano - **Tel. 0473 561413**
KFZ-Werkstatt für alle Automarken - Revisionszentrum für Auto und Motorrad - Einbau von Gasanlagen
Officina plurimarche - centro revisioni auto e moto - installazione impianti G.P.L.

HOFER
Sonnenschutz :: Lana
Hofer Markus & Co KG
www.sonnenschutz.it
T 0473.56 15 74

HUSNELDER
SPENGLEREI LATTONIERE
seit/dal 1897
· Bau- und Galanteriespenglerei · Metall-Flachdach-Eindeckung · Fassaden · Sanierungen
· Lattoneria edile e artistica · Coperture metalliche tetti piani · Facciate · Risanamenti
Lana sakrales Handwerk
T 0473 561 470 · M 335 6240670
husnelder.g@rolmail.net

Meisterbetrieb
Karosserie Kaserer
I - 39011 Lana | Binderweg 8
Tel. +39 0473 562 220
www.karosserie.it

GAMPER Dach
www.gamperdach.it
Dachdecker- und Zimmermannsarbeiten
Absturzsicherungen
LANA
T 0473 561509

Breitenberger ROMAN
HEIZUNGS- | SANITÄRE ANLAGEN | KUNDENDIENST
RISCALDAMENTO | IMPIANTI SANITARI | SERVIZIO CLIENTI
Ländgasse - via Länd 5 | I - 39011 Lana (BZ)
T 0473 556 000 | F 0473 525 813
info@romanbreitenberger.it - breitenbergerroman@pec.it

Frühling

v.l.n.r.: Albert Innerhofer, Karl Terzer, Christoph Gufler, Anna Holzner, Dieter Laner, Ulrike Bonell, Evelyn Haller, Hans Lösch und Ernst Lösch (Revisor)

Jetzt wird es langsam wieder wärmer und der Frühling schickt seine Boten überallhin.

Man kann es im wahrsten Sinne des Wortes überall aus dem Boden schießen sehen. Gott sei Dank wird hier nicht scharf geschossen, wie sonst in den Nachrichten unser täglicher Wahnsinn, sondern die Natur erwacht und alles sprießt und wächst und die ersten Blüten verbreiten ihren wunderbaren Duft und locken mit ihrer Farbenpracht nicht nur Insekten an. Auch wir Menschen fühlen uns zu dieser Pracht hingezogen und unsere Nase verlangt nach diesen betörenden Düften.

Nachdem wir uns im Winter häufig in unsere Häuser verzogen haben, zieht es uns nun vermehrt hinaus in die Sonne, die uns mit ihrem Strahlen äußerlich und innerlich zu wärmen vermag.

Vorbei ist die Zeit der Kälte und der nebeligen Tage, vorbei die depressive Dunkelheit des Winters, jetzt erwacht auch unser Herz wieder zu fröhlichem Tun. Wir wollen uns an der Weite der Natur erfreuen und so zieht es uns zu längerem Spazierengehen oder Wandern in die zunehmend sonnendurchflutete Welt. Solch buntes Wiedererwachen lässt uns so manche Sorge vergessen, wenn auch nur für ein paar Stunden, so gibt uns das auch vermehrt Kraft die Probleme des Lebens leichter zu meistern. Zigoristechen und Spargelschälen sind Frühlings Tätigkeiten die unserem Speiseplan Abwechslung verschaffen und zugleich unsere Lebensgeister stärken, sodass ein paar Pfunde im Vorbeigehen purzeln, was in unserer bewegungsarmen Welt optische und gesundheitliche Vorteile bringt. Also lasset uns den Frühling mit allen Sinnen einsaugen und unser Wohlbefinden ohne großen Wellnessurlaub extrem kostengünstig vermehren.

H.L.

Inhalt

08 Kultur
S. 08: 34. Lanaphil
S. 11: Literaturmenü
S. 12: Lana meets Jazz 2017
S. 15: Wanderungen rund um Lana
S. 18: Frühjahrskonzert der Madlains

20 Leute
S. 22: Das Portrait: Der Landwirt
S. 24: Osterstimmung am Gries
S. 26: Jugenddienst Lana-Tisens in Polen
S. 31: Johann Kravogl - Biografie

33 The English Corner

34 Plakat
S. 34: Verschiedene Kursangebote

40 Chronik

41 Gemeinde

49 Pagina in lingua italiana
P. 51: Arcilepago Lana Archipel

52 Vereine
S.53: AVS-Lana: Verschiedene Tourenberichte
S. 56: Freiwillige Feuerwehr Lana
S. 59: Frühjahrskonzert 2017
S. 60: Frauenpreiswatten
S. 62: Jagdverein Lana
S. 64: Völlans junge Kunstbahnrodler
S. 66: "Baby-Bonus"

66 Kleinanzeigen

67 Lana im Rückspiegel

Abgabetermin für die Ausgabe – Mai 2017
Montag, 10. April 2017 mittags
Beiträge, Vereinsberichte, Leserbriefe, Kleinanzeigen, Glückwünsche können **in der Öffentlichen Bibliothek** abgegeben werden.
Unser „elektronisches Postkastl“: **forum.lana@rolmail.net**
Für Werbung: **forum.werbung@rolmail.net**
Nachträglich eingereichte Artikel werden erst in der Juni–Ausgabe 2017 veröffentlicht.

01.04.–15.04.2017
Blütenfesttage
in Lana und Umgebung

Die Edition 2017 der Blütenfesttage in Lana und Umgebung verspricht – wie jedes Jahr wieder viele interessante und unvergessliche Genussmomente.

Gleich am Samstag, 1. April bieten einheimische Bauern und Gastronomen an ihren Ständen bei der **„Bäuerlichen Genussmeile“** in Lana am Gries eine Vielzahl an Südtiroler Qualitätsprodukten zum Kosten, Kaufen und Genießen an.

Am 3. und 10. April 2017 begleitet ein erfahrener Imker alle, die sich für das Leben und Wirken des fleißigen Bienenvolkes interessieren, **„Ins Reich aus Wachs und Honig“** im Bienenhaus an der Ländpromenade.
Bei der **„Führung durch die Obstwiese“** als Kraftquelle, Erlebnis Kränzelhof Tscherms, *10.30 Uhr.**
La magia del labirinto – visita al Kränzelhof di Cermes con i suoi 7 giardini, la loro storia fin dalla nascita, il fantastico mondo vegetale alpino-mediterraneo e i suggestivi labirinti classici quali fonti di energia, Erlebnis Kränzelhof Cermes, *ore 10.30.**
Gutes von Apfel und Blüten – Kochkurs beim Restaurant Kirchsteiger Völlan, *14.30-17.00 Uhr**
Bontà di mela e fiori – Corso di cucina presso il ristorante Kirchsteiger Foiana, *ore 14.30-17.00**

↘ SA 01 04 2017
Bäuerliche Genussmeile – Kosten, kaufen, genießen … Fußgängerzone Lana, *8.30-17.00 Uhr*
Sapori del maso – assaggiare, comprare, gustare … lungo il percorso gastronomico, zona pedonale Lana, *ore 8.30-17.00*

↘ SO/DO 02 04 2017
34. LANAPHIL – Internationales Sammlertreffen im Raiffeisenhaus Lana, *09.00-14.00 Uhr*
34 a edizione LANAPHIL – incontro internazionale per amatori e collezionisti alla Casa Raiffeisen di Lana, *ore 9.00-14.00*

↘ MO/LU 03 04 2017
Im Reich aus Wachs und Honig – Ein erfahrener Imker begleitet Sie zur Besichtigung des Bienenhauses, Ländparkplatz Lana, *14.00 Uhr**
Nel mondo di cera e miele – visita dell’alveare guidata da un esperto apicoltore, parcheggio Länd Lana, *ore 14.00**

↘ DI/MA 04 04 2017
„Schüler begegnen dem Frühling“ - Lesen an öffentlichen Orten - Mitwirkende: Schüler und Schülerinnen aus Lananer Schulen, Kapuzinergarten Lana, *11:00 Uhr.* Bei Regen entfällt die Veranstaltung.
„Poesia in fiore“ - leggere in spazi pubblici - collaboratori: alunni e alunne di scuole di Lana, giardino dei Cappuccini Lana, *ore 11:00.* In caso di maltempo la manifestazione sarà annullata.

↘ MI/ME 05 04 2017
Vogelexkursion am frühen Morgen – Geführt von einem Experten lauschen und erkennen Sie Vogelstimmen und genießen anschließend ein leckeres Frühstück, Dorfplatz Tscherms, *6.00 Uhr**
Escursione ornitologica mattutina – ascoltare e riconoscere le voci degli uccelli, guidati da un esperto, con successiva colazione, piazza del paese Cermes, *ore 6.00**
Labyrinth – auf dem Weg zur Mitte – Lernen Sie den Kränzelhof in Tscherms kennen mit seinen 7 Gärten, deren Entstehungsgeschichte, die einzigartige alpin-mediterrane Pflanzenwelt, dem kretischen Labyrinth und dem Irrgarten

↘ DO/GI 06 04 2017
Führung durch die Obstwiese – Lernen Sie die gesunden und heilenden Eigenschaften des Apfels kennen lernen, geführt von einem Experten, Obstgenossenschaft Lana, *14.00 Uhr**
Guida nel frutteto – scoprire le proprietà salutari della mela, guidati da un esperto, cooperativa Lana, *ore 14.00 **

↘ FR/VE 07 04 2017
Blütenmeer – Radwanderung durch das Etschtal in Blüte mit Besuch beim Spargelbauern, Lana, *14.00 Uhr**
Un mare di fiori – in bicicletta tra i frutteti fioriti di Lana con visita di un campo di asparagi, *ore 14.00**

↘ SA 08 04 2017
Blumiger Genuss – Gemeinsam mit Alexia Zöggeler, Kräuterpädagogin aus Vöran, zaubern und genießen Sie Köstlichkeiten mit Blumen und Kräutern auf dem Pschoalhof und erfahren dabei viel praktisches Wissen und Informationen rund um essbare Blumen und Frühlingskräuter, Pschoalhof, *10.30 Uhr**
Sapori in fiore – assieme ad Alexia Zöggeler, esperta di erbe e piante di Verano, create specialità a base di fiori ed erbe e imparate curiosità e nozioni su piante ed erbe primaverili commestibili, Pschoalhof, *ore 10.30**

↘ SO/DO 09 04 2017
Blütenhöfefest – Erwandern Sie verschiedene historische Bauernhöfe in Lana und Umgebung, *10.00-18.00 Uhr* - Kostenloser Shuttle-Dienst
Festa dei masi in fiore – escursioni attraverso i tipici masi e caseggiati storici di Lana e dintorni, *ore 10.00-18.00* – servizio navetta gratuito

am 6. und 13. April lernen die Besucher, geführt von einem Experten, die gesunden und heilenden Eigenschaften des Apfels kennen.
Einen weiteren Genussmoment stellt seit 2011 das **„Blütenhöfefest“** am 9. April dar. An diesem ganz besonderen Sonntagsfest öffnen traditionsreiche Höfe in Lana und Umgebung die Tore ihrer Küchen und Keller: Die Besucher wandern von Hof zu Hof und wählen vom vielfältigen Angebot der Hofbauern, genießen wahre Leckerbissen und erhalten nebenbei einen Einblick in den Alltag am Hof.
Zum **„Blumigen Genuss“** gelangen die Teilnehmer am 8. April, gemeinsam mit Frau Alexia Zöggeler, die viele Informationen und ihr praktisches Wissen rund um essbare Blumen und Frühlingskräuter mit Passion vermittelt.
Die Frühaufsteher erwartet am 5. und 12. April die **„Vogelexkursion am frühen Morgen“** in Tscherms, geführt von einen Vogelexperten. Anschließend genießen die Besucher ein leckeres Frühstück.
„Gutes von Apfel und Blüten“ gibt es am 5. April beim Kochkurs im Restaurant Kirchsteiger in Völlan.
Im **„Labyrinth – auf dem Weg zur Mitte“** lernen die Besucher am 5. April den Kränzelhof in Tscherms mit seinen 7 Gärten, deren Entstehungsgeschichte, die einzigartige Pflanzenwelt und die klassisch-kretischen Labyrinthe als Kraftquelle kennen.
Geführte Radtouren durch die duftende Blütenlandschaft am 7. und 11. April gehören auch zum vielseitigen Programm.
Im Hotel Schwarzschmied in Lana können die Besucher am 12. April am Workshop **„Die summende Naturapotheke“** mitmachen und viele Infos über die Rolle der Bienen in der Natur und über Wertvolles zur Gesundheitspflege mit praktischen Beispielen und Rezepturen mitnehmen.
Bei der Wanderung durch die erwachende Natur am 11. April werden die Teilnehmer **„Mit allen Sinnen durch den Frühling“** geführt und lernen die 5 Elemente von Sebastian Kneipps Gesundheitslehre und deren praktische Umsetzung kennen.

Dies sind nur einige Ausschnitte aus dem reichhaltigen Angebot des zweiwöchigen Frühlingsevents.

↘ MO/LU 10 04 2017

Im Reich aus Wachs und Honig – Ein erfahrener Imker begleitet Sie zur Besichtigung des Bienenhauses, Ländparkplatz Lana, *14.00 Uhr**
Nel mondo di cera e miele – visita dell’alveare guidata da un esperto apicoltore, parcheggio Länd Lana *ore 14.00**

↘ DI/MA 11 04 2017

Die Welt des Apfels erkunden – Geführte Radtour durch die Obstwiesen mit Besichtigung des Südtiroler Obstbaumuseums: greifen, riechen und kosten – die Vielfalt des Apfel kennen lernen, Besuch der Obstgenossenschaft Lanafruit, Tourismusbüro Lana, *13.30-18.00 Uhr**
Esplorare il mondo della mela – tour guidato in bicicletta attraverso i meleti con visita al museo della frutticoltura: toccare, annusare e gustare – imparare a conoscere le varietà di mela, visita alla cooperativa frutticola Lanafruit, Associazione turistica, ore *13.30-18.00**

↘ MI/ME 12 04 2017

Vogelexkursion am frühen Morgen – Geführt von einem Experten lauschen und erkennen Sie Vogelstimmen und genießen anschließend ein leckeres Frühstück, Dorfplatz Tscherms, *6.00 Uhr**
Escursione ornitologica mattutina – ascoltare e riconoscere le voci degli uccelli, guidati da un esperto, successiva colazione, piazza del paese Cermes, *ore 6.00**
Die summende Naturapotheke – „Ohne Bienen, kein Leben!“ Bienen spielen eine wichtige Rolle in der Natur und liefern auch Wertvolles zur Gesundheitspflege: Workshop mit verschiedenen praktischen Beispielen und Rezepturen, Hotel Schwarzschmied, *15.00 Uhr**
La farmacia delle api – „Senza api non c’è vita!” Le api giocano un ruolo molto importante in natura e con i loro prodotti contribuiscono alla nostra salute: workshop con esempi pratici e ricette, Hotel Schwarzschmied, *ore 15.00**

↘ DO/GI 13 04 2017

Führung durch die Obstwiese – Lernen Sie die gesunden und heilenden Eigenschaften des Apfels kennen, geführt von einem Experten, Obstgenossenschaft Lana, *14.00 Uhr**
Guida nel frutteto – scoprire le proprietà salutari della mela, guidati da un esperto, cooperativa Lana, *ore 14.00 **

↘ FR/VE 14 04 2017

Mit allen Sinnen durch den Frühling – Geführte Wanderung durch die erwachende Natur bis zum Panoramahügel St. Hippolyt und Kennenlernen der 5 Elemente von Sebastian Kneipps Gesundheitslehre mit deren praktischer Umsetzung für Wohlbefinden und Alltagsbeschwerden, Tourismusbüro Völlan *14.00 Uhr**
Vivere la primavera con tutti i sensi – Escursione guidata attraverso la natura primaverile fino al colle S. Ippolito, secondo i 5 elementi della salute di Sebastian Kneipp, pilastri per mantenersi in buona salute, associazione turistica di Foiana, *ore 14.00**

↘ SA 15 04 2017

Flohmarkt in Oberlana, *08.00-18.00 Uhr*
Mercatino delle pulci a Lana di Sopra, *ore 08.00-18.00*

* Infos, Anmeldung und freie Unterkünfte
Tourismusverein Lana und Umgebung,
A.-Hofer-Straße 9/1, 39011 Lana, **T** 0473 561770, **F** 0473 561979,
info@lana.info, www.lana.info, www.lana.info/bluetenfesttage

* Informazioni, prenotazioni e alloggi disponibili
Associazione turistica Lana e dintorni,
Via Andreas Hofer 9/1, 39011 Lana, **T** 0473 561770, **F** 0473 561979,
info@lana.info, www.lana.info, www.lana.info/festadellafioritura

Änderungen vorbehalten!
Salvo variazioni!

Bäuerliche Genussmeile: kosten, kaufen, genießen

01.04.2017 von 8.30-17.00 Uhr

Sie ist immer die erste während der 14-tägigen Blütenfesttage: die „Bäuerliche Genussmeile" in Lana am Gries. Von Jahr zu Jahr nimmt das Frühlingsevent an Beliebtheit zu – und von Jahr zu Jahr sind es mehr Bauernstände, die ihre regionalen Köstlichkeiten anbieten: kosten, kaufen, genießen heißt es auch heuer wieder am Samstag, 1. April 2017 von 8.30 bis 17.00 Uhr für die Besucher.

Auf 50 Stände ist die Meile herangewachsen und die bunte Palette echter Produkte vom Bauernhof reicht von Fleisch- und Milchprodukten, Obst- und Spargeldelikatessen, Destillaten und Eigenbauweinen bis zu Honig und Schokolade, Bauernbrot und Polenta. Kräuterspezialitäten, Holzarbeiten, Schafwollprodukte sind ebenfalls zu finden. Köstliche Frühlings- und Wildkräutergerichte, begleitet von edlen Tropfen gibt es an den Gastronomieständen. Und wie immer wacht der „Rote Hahn", die Dachmarke des Südtiroler Bauernbundes, über ausgezeichnete Qualität und Frische der Produkte.

An diesem Genuss-Samstag ist auch für beste Unterhaltung gesorgt – während einem Leckerbissen und dem anderen genießen auch Ohren und Augen mit. Die Schuhplattler von Steinegg führen ihre Künste zwischen 13.30 und 17.00 Uhr auf und die Jagdhornbläser pusten von 9.00 bis 11.30 Uhr kräftig in ihre Hörner.

Die Südtiroler Bäuerinnen widmen sich zwischen 9.00 und 17.00 Uhr ganz den kleinen Besuchern der Genussmeile: auf dem Bastelprogramm steht Osterstäbe filzen und Baumstammhasen basteln. Zwischendurch können sich die Sprösslinge auf der Hüpfburg am Gries austoben.

Wer sich von der Kochkunst eines Küchenmeisters verführen lassen und vielleicht etwas dazulernen möchte, darf das Show-cooking um 11.00 und 14.30 Uhr nicht versäumen.

Show-cooking

Show-cooking mit Matthias Pescolderung vom Hotel Gasthof zum Mohren in Prissian
11.00 + 14.30 Uhr

Kinderanimation

Hüpfburg und Basteln 9.00–17.00 Uhr

Musik

Jagdhornbläser Lana 9.00-11.30 Uhr
Schuhplattler Steinegg 13.30-17.00 Uhr

Teilnehmende Betriebe

Fisolgut-Hof, Kandlwaalhof, Rieglhof, Bergila, Römerhof, Hof am Schloss, Friedl Pallweber, Tälerhof, Baschtele Hof, Venustis, Ausserloretzhof, Markl/Oberhof, Othmar Sanin, Pflegerhof, Hochgruberhof, Mach-Unikate-handarbeit, Lehrershof, Afingsbruckhof, Unterratschill-Hof, Sandwiesen-Hof, Mittereggen-Hof, Gostnerhof, Gärtnerei Rinner, Südtiroler Kräuter Gold, Zum Oberen Hof, Fischerhof, Biohof Unterschweig, Viktor Kofler, Wabenhof, Bühler-Hof, Spinnradl, Innerplatzerhof, Othmar Folie, Sunnseit, Reichnegger, Kammerhof, Pflanz Gutes, Föraner Hof, Unterkranzerhof, Biokistl Südtirol, Strickerhof, Schnalser Säge, Flungerhof, Moserhof, Hieslerhof, Unterkössler, Obertimpfler-Hof

Gastronomie – Wer bietet was.

Wildkräuter. Einheimisch und gsund

Brötchen mit Wildkräuter-Aufstrich, Brötchen mit Wildkräuter-Aufstrich und Kaiserschinken, Tatar vom Südtiroler Rind mit Focaccia und Bärlauch-Sauerrahmcreme , Wildkräutersalat mit original norwegischem Räucherlachs, gerösteten Brotwürfeln und getrockneten Bergblüten, Löwenzahn-Süppchen mit Leinsamen-Knödelpraline, Tortelloni mit Giersch und Schafsricotta gefüllt an roten Zwiebeln und Kaffeekrokant, Cheesecake von den wilden Kräutern mit Haselnusshonig

Bergrettungsdienst AVS Lana

Verschiedene Spargelspezialitäten, Vor- und Hauptspeisen mit Lanaer Spargeln, Eigenbauweine

Männergesangverein Lana

Speck-, Käse- und Spinatknödel, Krautsalat, Leberkäse, Krapfen, Strudel, Kuchen, Eigenbauweine

Haidenhof Tscherms

Spare Ribs mit Kartoffel-Kresse-Salat, Apfelstrudel mit Sahne

Blütenhöfefest

Geschichte zu Verkosten

09.04.2017 von 10.00–18.00 Uhr

22 Jahre alt werden die Blütenfesttage in diesem Jahr und wieder sind zwei Frühlingswochen in Lana und Umgebung reich an Veranstaltungen rund um das Thema Apfel, Blüten und Kräuter. Ein Höhepunkt mittendrinn ist das Blütenhöfefest.

Am Sonntag, 9. April empfangen 13 Höfe in Lana, Tscherms und Marling erneut Einheimische und Frühlingsgäste, um Ihnen Einblick in das Hofleben und so manch einen Leckerbissen zu bieten. Drei gut beschilderte Wanderstrecken führen die gehtüchtigen Besucher von Hof zu Hof. Wer lieber gefahren wird, hat die Möglichkeit, für das Fest organisierte, kostenlose Shuttlebusse zu nutzen. Hofeigene Produkte und regionale Spezialitäten finden wieder einen festen Platz im Genussangebot der Hofeigentümer. Mit Sorgfalt und Liebe zum Detail interpretierte Gaumenfreuden machen die Wahl sicher nicht leicht: Spargel mal klassisch, mal innovativ, Apfel im Strudel oder vielleicht doch lieber im Brot oder im Glas, der Knödel aus der Serviette und der mit Bärlauch, Weißwurst und Brettlmarende – das Sortiment an Köstlichkeiten lädt zur kulinarischen Entdeckungswanderung ein.

Einige der Bauern lüften den Besuchern sogar manch eines ihrer Berufsgeheimnisse rund um Wein und Bier, Speck, Spargel und Obst und lassen sie ihre Gastfreundschaft bei Führungen durch Keller und Küchen spüren.

Für die kleinen Besucher des Blütenhöfefestes sind Streichelzoo und Spielplatz, Hüpfburg und Bastelstunden reserviert.

Alle, die fachkundig durch die blühende Frühlingslandschaft von Hof zu Hof geführt werden wollen, haben die Wahl zwischen zwei geführten Wanderungen.

Geführte Wanderungen:

***Tscherms:** Der erfahrene Wanderführer Paul Obertimpfler erkundet mit den Teilnehmern in entspannter Atmosphäre die Wein- und Apfellandschaft in Tscherms.
Treffpunkt Tourismusbüro Tscherms um 10.00 Uhr. Anmeldung innerhalb Freitag, 07.04.2017 - 16.00 Uhr

***Lana:** Die Teilnehmer wandern an Obstwiesen und Weinbergen entlang, besuchen Höfe und Bauersleute und stellen sich vielleicht auch die Frage: „Was machen Biobauern anders?" – begleitet vom Biobauer und Gartenführer Othmar Malleier, der im Rahmen dieser geführten Wanderung auch darüber Antworten finden will.
Treffpunkt Tourismusbüro Lana 10.00 Uhr. Anmeldung innerhalb Freitag, 07.04.2017 - 16.00 Uhr
***kostenpflichtig**

Zwischen 9.30 und 18.30 Uhr stehen den Besuchern drei kostenlose Shuttlebusse zur Verfügung, welche im 30- bzw. 60-Minutentakt vom Busbahnhof Lana starten und die verschiedenen Strecken abdecken. Aufgrund geringer Parkmöglichkeiten sind bestimmte Höfe nur mit Shuttle oder zu Fuß erreichbar.
Achtung: für Reisebusse (50-Sitzer) ist die Anfahrt nicht zu allen Höfen geeignet.
Größere Gruppen sind gebeten, sich bei den Höfen anzumelden.

Teilnehmende Höfe / Ansitze

Pfefferlechner
St.-Martinstraße 4, Lana
T 0473 56 25 21

Ortgut - Hännsl am Ort
St.-Aghata-Weg 9, Lana
T 0473 56 17 59

Ausserpfefferlehenhof
St. Peterweg 10, Lana
Handy 335 1291279

Pschoalhof
St.-Margarethenweg 4, Lana
T 0473 56 24 17

Rebmannhof
Kirchweg 12, Lana
T 0473 55 00 07

Tannerhof
Schnatterpeckstraße 19, Lana
Handy 339 1001391

Südtiroler Obstbaumuseum, Lana

Ansitz Larchgut
Brandis Weg 4, Lana
T 0473 564387

Kammerhof
Feldgatterweg 19/1, Lana
Handy 333 4660394

Kränzelhof
Gampenstraße 1, Tscherms
T 0473 56 45 49

Biedermannhof
Lebenbergstraße 1, Tscherms
T 0473 56 30 97

Bauernbrennerei Lahnerhof
Brugger-Weg 2, Marling
T 0473 44 72 56

Haidenhof
Lebenbergstraße 17, Tscherms
T 0473 56 23 92

Tourismusverein Lana und Umgebung
T 0473 561770 F 0473 561979
E info@lana.info
www.lana.info/bluetenhoefefest

34. LANAPHIL

die große internationale Sammlerbörse
am Sonntag, den 2. April 2017
im Raiffeisenhaus Lana / Südtirol Andreas-Hofer-Straße 9
von 9 – 14 Uhr mit personalisierten Briefmarken

Zum sechsten Mal wird die **Österreichische Post** am 2. April 2017 mit einem eigenen Stand auf der Lanaphil vertreten sein und den **„Philatelietag"** veranstalten. Dazu gibt die Post eine neue **personalisierte Briefmarke** heraus: sie zeigt den **ersten Elektromotor** des Lananer **Erfinders Johann Kravogl.** Der Erfinder Johann Kravogl aus Lana konstruierte heuer genau vor **150 Jahre (1867)** weltweit diesen ersten Elektromotor und stellte ihn auch gleich bei der Weltausstellung in Paris 1867 aus, wofür er eine hohe Auszeichnung bekam.

Philatelietag und **Meine Marke Mobil**
Die ganze Welt der Briefmarke an einem Tag in Ihrer Nähe: der Philatelietag der Österr. Post. **„Meine Marke Mobil"** ermöglicht allen Interessierten direkt bei der Lanaphil fotografiert zu werden und dieses Foto gleich auf Briefmarke drucken zu lassen. Die persönliche Marke zum Mitnehmen! Also eine besondere Attraktion: **„Meine Marke Mobil".** Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit, lassen Sie sich vor Ort fotografieren und nehmen Sie Ihre persönliche Briefmarke gleich mit nach Hause.

Bereits zum 34. Mal findet am **Sonntag, den 2. April 2017** in Lana/Südtirol die Lanaphil, das große internationale Sammlertreffen statt. Die **Lanaphil** wird von 9 bis 14 Uhr wiederum zum Treffpunkt für alle, da im großen Saal, im Foyer und auf der Bühne des Raiffeisenhauses Lana an die 50 Aussteller und zahlreiche Sammler Platz nehmen werden.
Der Veranstalter Albert Innerhofer, selbst ein leidenschaftlicher Sammler von alten und historischen Ansichtskarten, hat am 22. Oktober 2000 zum ersten Mal dieses Sammlertreffen in Lana organisiert. Er erfreut sich seither immer sehr regen Zuspruchs, zumal die Lanaphil seither jeweils im April und Oktober im Raiffeisenhaus von Lana in Südtirol stattfindet. Durch den Besuch von zahlreichen Sammlerbörsen im In- uns Ausland entwickelten sich sehr viele Kontakte und Freundschaften mit anderen Sammlern, die über Jahre anhielten und auch noch bestehen. So können auch diesmal wiederum alte, historische Ansichtskarten, Briefmarken, auch personalisierte Briefmarken, Münzen, Briefe, Vorphilatelie, Ganzsachen, Heimatbelege, Heiligenbildchen, Militaria, Banknoten, Telefonwertkarten, Tirolensien und andere Bücher, Stiche, historische Aktien und Wertpapiere, alte Fotos, sowie Zubehör getauscht, gekauft oder verkauft werden. Zudem bietet die Lanaphil auch einen Erfahrungsaustausch und eine fachgerechte Beratung. Die Sammlerleidenschaft nimmt auch in Südtirol und in den Nachbarländern ständig zu und dies ist ein sehr willkommener Anlass für alle, neue und oft sehr begehrte Sammlerstücke zu entdecken, zu ersteigern oder zu tauschen; weiters kann man sich Vorort beraten lassen, sich austauschen und die neuesten Informationen erhalten.
Mittlerweile ist die Lanaphil Südtirol weit und auch darüber hinaus zur bekanntesten Sammlerbörse mit internationaler Beteiligung und regional mit den meisten Besuchern geworden. Die Teilnehmer kommen dabei aus Südtirol, dem Trentino, sowie weiteren Provinzen Nord- und Mittelitaliens, zudem aus Nordtirol, Kärnten, Steiermark, Salzburg, Oberösterreich, Wien, aus Bayern und Belgien. Aber auch Sammler und Aussteller aus Vorarlberg, Niederösterreich, Baden Württemberg, Rheinland Pfalz, Hessen, aus der Schweiz, Frankreich, Ungarn, Tschechien, Polen, Slowakei, Slowenien, Großbritannien, USA und Japan waren in der Vergangenheit bereits auf der Lanaphil vertreten. Neben einer großen Anzahl an alten Ansichtskarten werden wiederum diverse Sammlerstücke der Vorphilatelie und Belege, postfrische und gestempelte Briefmarken aus ganz Europa, seltene Münzen und die diversen Euro Münzen angeboten.

Zudem gibt es noch als Besonderheit die vom Lanaphil-Veranstalter Albert Innerhofer aufgelegten **personalisierten Briefmarken der Österreichischen Post.** Auf der Homepage **www.lanaphil.info** sind alle im Rahmen dieser Veranstaltung erschienen personalisierten Briefmarken aufgelistet und abrufbar.
Die internationale Sammlerbörse **Lanaphil im Raiffeisenhaus Lana, Andreas-Hofer-Straße Nr. 9, ist für alle interessierten Besucher bei freiem Eintritt von 9 bis 14 Uhr** geöffnet. Parkmöglichkeiten sind vorhanden.
Alle Informationen erhalten die interessierten Sammler und Aussteller bei Albert Innerhofer, Telefon (0039) 338 – 4901550, oder Email: albertinnerhofer@web.de wo auch rechtzeitig die Tischreservierung vorgemerkt werden kann.
Der nächste Termin für die 35. Lanaphil ist am 8. Oktober 2017. Informationen stets auf der Homepage www.lanaphil.info, wo Sie auch viele Bilder der Lanaphil finden.

Informationen
zur Lanaphil
Albert Innerhofer,
Tel: (+39) 338 – 4901550
albertinnerhofer@web.de
www.lanaphil.info

Entdeckt in Lana und Umgebung

Wasser-Wosser

Uralte Bewässerungsanlagen

800 Millimeter Regen fallen im Jahr im Burggrafenamt. Im trockenen Vinschgau sind es gar nur 500 Millimeter. Das ist zu wenig, um ohne zusätzliche Bewässerung Intensivkulturen betreiben zu können. Deshalb sind die Waale in diesen Talschaften wohl schon so alt wie die Landwirtschaft. Von den rund 200 Waalen des Landes mit einer Gesamtlänge von 1000 Kilometern befand sich weitaus der größte Teil im Vinschgau und im Burggrafenamt. 35 Waale stehen noch heute in Betrieb. Der längste Waal Südtirols ist der Marlinger Waal, der von der Einkehrstelle auf der Töll bis zum Raffeingraben bei Lana rund 12 Kilometer misst. 300 Sekundenliter Etschwasser werden durch ihn auf 400 Hektar Kulturgrund in den Gemeinden Algund (Ortsteil Forst), Marling, Tscherms und Lana verteilt. Eine Aufstellung von 1770 nennt 284 Hof- und Grundeigentümer, welche das kostbare Waalwasser nutzen konnten. Die größte Menge an „Wasserwosser" bezog dabei das Karthäuserkloster Allerengelsberg in Schnals, welches seit 1619 den großen Weinhof Goidner in Marling besaß und deshalb von 1737 bis 1756 den Bau des Waales vorantrieb.

Der Brandis-Waal

Auch in Lana wurde ein Waal angelegt. Die Initiative dazu ging von den Grafen Brandis aus, weshalb der Waal auch deren Namen führt. Vom Kitzerbödele in der Gaulschlucht, wo das Wasser von der Falschauer abgeleitet wird, führt der Brandis-Waal rund vier Kilometer den Hang antlang bis nach Niederlana. Der Waal führt an der Einkehr 30 Sekundenliter Wasser, womit von Georgi (23. April) bis Martini (11.11.) rund 80 Hektar Kulturgrund bewässert werden. 1958 wurde der bis dahin offene Waal in Eisenrohren verlegt. Eine Marmortafel an der Schwarzwand erinnert an die Entstehung des Waales, welcher 1835/36 unter der Leitung des Gutsverwalters der Grafen Brandis, Peter von Sölder, erbaut wurde. Die Baukosten beliefen sich auf 17.500 Gulden. Damals kostete eine Yhrn Wein (78 Liter) sechs bis sieben Gulden, ein Knecht verdiente im Jahr 36 bis 40 Gulden, der Wert einer Tagmahd Wiese (3000 m2) belief sich auf 300 Gulden, jener eines Jauches Weingut (1.800 m²) je nach Lage auf 1000 bis 1500 Gulden.

Text und Foto: Christoph Gufler

Erinnerungstafel an die Erbauung des Brandis-Waales an der Schwarzwand.

TISCHLEREI WEISS

Aus Freude am Holz

TISCHLEREI
BERNHARD WEISS & Co.-OHG
39011 LANA - Industriezone
Industriestraße 11 - 2
Tel. 0473 565008
info@tischlerei-weiss.it

Riesengroßes Bild in der Bibliothek

Seit kurzem hängt im Untergeschoss beim Treppenaufgang der Bibliothek ein großes Bild aus 18.000 Puzzleteilen. Die Schülerin Lea Laimer hat das Puzzle „Magisches Bücherregal“ mit viel Ausdauer in 10 Monaten zusammengestellt und der Bibliothek geschenkt.
Herzlichen Dank Lea!
Mitarbeiter vom Bauhof der Gemeinde haben die zusammengestellten Puzzleteile mit großem Können auf eine Holzplatte geleimt, fixiert, mit einer Glasplatte versehen und das Bild, das ca. 2 x 3 m groß ist, in der Bibliothek aufgehängt. Ein großes Dankeschön an die Mitarbeiter vom Bauhof: Karl Unterhauser, Adam Walder und Christian Roalter!

Lea Laimer mit dem fertigen Puzzlebild in der Bibliothek

Sprachentreff
Caffè delle lingue

Möchtest du deine Sprachkenntnisse in einer lockeren Atmosphäre anwenden, auffrischen oder verbessern? Dann ist der Sprachentreff genau das Richtige für dich. In verschiedenen Gruppen wird Englisch, Italienisch oder Deutsch gesprochen. Ein Moderator begleitet das Gespräch.
Die Teilnahme ist kostenlos.
Keine Anmeldung erforderlich!

Al caffè delle lingue avete l'occasione di intrattenervi conversando in tedesco, inglese o italiano in un'atmosfera piacevole. Ad ogni tavolo si parla una lingua diversa con il sostegno di un moderatore.
Gli incontri sono gratuiti ed aperti a tutti senza prenotazione. Vi aspettiamo!

Termine | Appuntamenti

Mittwoch | mercoledì, 12.04.2017
Mittwoch | mercoledì, 26.04.2017
Mittwoch | mercoledì, 10.05.2017
Mittwoch | mercoledì, 24.05.2017
Mittwoch | mercoledì, 14.06.2017

Deutsch/Italiano:
ore 18.00 – 20.00 Uhr

English:
ore 17.30 – 19.00 Uhr

in der Bibliothek im kultur.lana - Hofmannplatz 2
nella biblioteca pubblica Lana - piazza Hofmann 2

MARKTGEMEINDE LANA
COMUNE DI LANA

kultur.LANA
Öffentliche Bibliothek | Biblioteca pubblica

Buchausstellung „Garten“

„Willst Du glücklich sein, so schaffe Dir einen Garten“, lautet ein chinesisches Sprichwort.
Unsere Gartenbücher zeigen alle Themen rund um die Gartenplanung, Gartengestaltung und Gartendesign, um Gartenideen, Gartendeko und Gartenpflege. Unsere Gartenratgeber zeigen die schönsten Gartenporträts und die ideale Verwendung von Stauden, alten Rosen, Gehölzen, sowie alle Themen rund um Pflaster, Wege, Terrassengestaltung, Sitzplätze oder Licht und Wasser im Garten.
Die Buchausstellung können Sie ab Dienstag, 11. April 2017 besuchen!

Neu in der Bibliothek:

Upcycling für meinen Garten
25 Schritt-für-Schritt-Projekte aus Recyclingmaterialien
2017 - Haupt, Kartoniert

Blühende Balkone & Terrassen
Pflanzenparadiese zum Wohlfühlen und Genießen
Kopp, Ursula
2017 - Dorling Kindersley, Gebunden

Bilderbuchkino

Das Osterküken

von Géraldine Elschner & Alexandra Junge

am Montag, 10. April 2017
um 15 Uhr
in der Öffentlichen Bibliothek Völlan

für Kinder und Interessierte ab 4 Jahren

Dauer: ca. 30 Min.

Eine Veranstaltung der Öffentliche Bibliothek Völlan

Literaturmenü

Direktor Karl Spergser beim Vorlesen

Literaturmenü, unter diesem Motto stand vor Kurzem ein leseförderndes Projekt für die zweiten Grundschulklassen in der Öffentlichen Bibliothek Lana. Begleitet wurde das Projekt von Gerda Battocletti und Margret Baur.
Die Schüler/innen fanden ein Büchermenü vor, das aus mehreren Gängen bestand: Kleiner Gruß aus der Küche (Vorlesen der Begleiterinnen), atemberaubende Vorspeisen (Abenteuer- und Krimigeschichten), Speisen für den kleinen Hunger (Gedichte), Gerichte aus fremden Töpfen (Geschichten aus fremden Kulturen) und zauberhafte Desserts (fantastische Geschichten). Die Kinder durften in Kleingruppen Arbeitsaufträge ausführen und die Bücher in Form von „Speisen" vorstellen. Einmal wurde der kleine Gruß aus der Küche vom Direktor des Grundschulsprengels Lana, Dr. Karl Spergser, in Form einer Vorlesegeschichte präsentiert.
Vielen Dank an Gerda und Margret für die Durchführung des Projektes und an Karl Spergser für das Vorlesen.

geschlossene Tage zu Ostern
giorni di chiusura per pasqua

Die Öffentliche Bibliothek Lana bleibt am **14. April 2017 (Karfreitag)** am Nachmittag und am **15. April 2017 (Ostersamstag)** geschlossen.

La biblioteca pubblica di Lana rimane chiusa **venerdì** pomeriggio, **14 aprile 2017** e **sabato** di pasqua, **15 aprile 2017**.

Lana liest – Lese Flashmob

am Hofmannplatz vor der Bibliothek

Samstag, 22. April 2017 ab 10.00 Uhr

Zum Welttag des Buches - Lesung mit Musik

WELTTAG DES BUCHES 23.APRIL

Lesung: Donatella Gigli und Daniel Mascher

Musik: Michael Lösch

am Freitag, 21. April 2017 um 20 Uhr

in der Bibliothek im kultur.lana Hofmannplatz 2

Zum Welttag des Buches tragen Donatella Gigli und Daniel Mascher kurze Passagen aus literarischen Werken zum Thema ***Lesen*** vor. Die Texte sind mal vergnüglich, mal besinnlich.

Musikalisch begleitet wird die Lesung von Michael Lösch am Klavier.

Lasst uns das Lesen feiern!

Kurz und bündig

Eigentlich leben wir ja in einem gelobten Land. In einem Land, wo Milch und Wein fließen. Honig natürlich auch. Und Äpfel. Die fließen zwar nicht, aber dafür sind es so viele, dass sie aneinander gereiht einmal um die ganze Welt herum reichen würden. Oder zweimal. Ich weiß es nicht mehr genau. Genau so wenig kann ich die genaue Zahl unserer Urlaubsgäste angeben. Aber da bin ich nicht allein. Selbst die dafür zuständigen Leute sind sich nicht einig. Immer wenn die vom Landesstatistikamt behaupten es seien so und so viele Gäste da gewesen, sagt der Meister etwas anders. Nicht der Hausmeister vom Hotel, sondern der Meister von den Hoteliren. Aber so an die sechs Millionen sollen es schon gewesen sein, die uns 2016 besucht haben. So viele, wie nie zuvor. Dreißig Millionen Mal haben sie im vergangenen Jahr in unserem gelobten Land übernachtet. Obwohl wir seit dem großen Referendum keinen Flughafen mehr haben. Das kommt davon, wenn man die Leute über Dinge abstimmen lässt, die sie nichts angehen. Aber das nur nebenbei. Wichtig ist, dass der Gästestrom trotzdem in unser Land herein fließt. Und der Apfel-Wein- und Milchstrom hinaus. Apropos Milch: seit Neuesten gibt es die Heu-Milch. Das bedeutet, dass unsere glückliche Kühe nur mehr mit Heu gefüttert werden. Jedenfalls im Winter. Im Sommer dürfen sie schon noch Gras fressen. Und das ganze Jahr hindurch weiterhin Kraftfutter. Aber davon nur mehr wenig. Darüber freuen sich unsere Gäste. Und wir Eingeborenen auch.

OHA

Lana meets Jazz 2017

1.–7. Mai 2017

10 Jahre Lana meets Jazz! 10 Jahre Sweet Alps Verein!!

2007 wurde der Verein Sweet Alps gegründet und seitdem ist Jazz in Lana kein Fremdwort mehr! 2017 findet Lana meets Jazz zum sechsten Mal in Form eines einwöchigen Festivals statt. Wie üblich ganz im Zeichen der musizierenden Jugend Südtirols, zeichnet es sich durch die gemeinsamen Auftritte großer und kleiner Künstler aus und ist in Südtirol in seiner Art wohl einzigartig.

Das Motto der heurigen Ausgabe ist "Generations", da sich bei den Konzerten verschiedene Generationen treffen und auch zusammen musizieren.

Es werden an verschiedenen Orten Konzerte von internationalen und nationalen Musiker/Innen gemeinsam mit MusikschülerInnen der umliegenden Musikschulen stattfinden.

Das Festival wird organisiert vom Verein Sweet Alps (künstlerische Leitung: Helga Plankensteiner und Michael Lösch) in Zusammenarbeit mit Marktgemeinde Lana, Bibliiothek Lana, Tourismusverein Lana und Umgebung, Tourismusverein Tisens Prissian, Obstbaumuseum Lana, Musikschule Lana und dem Verein Muspilli Meran.

1.–5.2016

Lana meets Jazz opening

16.00 Lorenzerhof

The Disaster

Jazzensemble der Musikschule Lana, dir. Helga Plankensteiner.
Maximilian Tribus, Marius Lungu, Selina Gumpold, Susanne Überbacher (sax), Clemens Plaschke (piano), Thomas Wallnöfer (bass), Florian Weiss (drums)

17.00 Pfefferlechnerkeller

Tiger Dixie Band (I)

Paolo Trettel	tromba
Stefano Menato	clarinetto
Fiorenzo Zeni	sax tenore
Luigi Grata	trombone
Andrea Boschetti	banjo/chitarra
Giorgio Beberi	sax basso
Claudio Ischia	batteria

100 Jahre nach der Aufnahme der ersten Jazzschallplatte hat sich die Tiger Dixie Band der Aufarbeitung der Musik des "Goldenen Zeitalters" des Jazz gewidmet und praktiziert einen zugleich philologischen und aktuellen Zugang zu dieser Musik. New Orleans, Chicago Style und Charleston werden mit originaler Instrumentation neu interpretiert.

2.5.2016

20.00 Castel Katzenzungen Prissian Brassensemble Jazzkurs Lana Dir.: Joachim Unterholzner

Fabrizio Bosso/ Julian Oliver Mazzariello Duo (I) "Tandem"

Fabrizio Bosso	trumpet
Julian Oliver Mazzariello	piano

Bosso begann mit fünf Jahren Trompete zu spielen, und zählt mittlerweile zu den italienischen Startrompetern. Er spielte mit Gianni Basso, Enrico Pieranunzi, Stefano Di Battista, Slide Hampton, Randy Brecker und Steve Lacy. 1997 spielte er sein Debüt Fast Flight für das Label Red Records ein, seitdem sind drei Cds bei Blue Note Records erschienen.

3.5.2016

21.00 Hotel Schwarzschmied

Marina & The Kats XL (A)

Marina Zettl (snare, voc)
Thomas Mauerhofer (guit, voc)
Jörg Haberl (eb, voc)
Christian Bakanic (acc)
Herb Berger (cl,ts)
Georg Schrattenholz (tb)

Mit Marina & Kats hebt man ab zu einer träumerischen Reise in die Zeit der Django
Reinhardts und Cab Calloways, der Diven und Crooners, des Lindy Hops und Collegiate Shags, der Radio Shows und Revuetheater, der Peek-A-Boo's und Victory Rolls, zwischen dem schummrigen Cotton Club Harlems und den sonnenüberglänzten Palmen Santa Monicas und landet doch immer wieder sanft im Hier und Heute.

4.5.2016

20.00 Obstbaumuseum Lana

Südtiroler Jugendbigband

Dir.: Helga Plankensteiner
Tobias Leiter (trumpet), Joy-Kirstin Schulte, Martina D'Amico, Alex Radmüller, Johannes Winkler, Felix Nussbaumer (saxes), Josef La Mendola (trombone), Tobias Psaier (piano), Victoria Winkler (bass), Valentin Ambach (drums) special guests: Martin Ohrwalder (trumpet), Hannes Mock (trombone).
Die in Zusammenarbeit mit Jazzacademy (Verein Muspilli) organisierte Jugendbigband spielt Werke von Autoren aus Süd- und Nordtirol und dem Trentino (Ohrwalder, Pirchner, Lösch, Colpi, Dalsass)

Antonello Salis solo (I)

Antonello Salis: akkordeon
Der Sarde Anonello Salis, einer der unkonventionellsten Akkordeonvirtuosen der internationalen Jazzszene, stand mit Musikern aus der ganzen Welt auf der Bühne, von Lester Bowie bis Pat Metheny, von Billy Cobham bis Cecil Taylor, von Pino Daniele bis Don Cherry.

5.5.2016

18.00 Café Harmonie

Revensch (I)

Paolo Trettel	trumpet
Helga Plankensteiner	sax, clarinet, voice
Hannes Mock	trombone
Michael Engl	tuba
Michael Lösch	piano
Paolo Mappa	drums

Klezmer, Dixieland und Chansons aus den zwanziger Jahre. Balkanisch-schwungvolle Kompositionen, Swingendes aus New Orleans und Melodien aus der Klezmertradition in eigenwilligen Arrangements.

19.30 Buchladen Lana

Ulli Blobel liest aus
Aleppo liegt hinter uns
Floros Floridis saxophone/clarinet
Ulli Blobel erzählt in „Aleppo – liegt hinter uns“ über die Flucht eines jungen Syrers, Ibrahim, aus seiner Heimatstadt Aleppo und über dessen Reise nach Berlin. Er erzählt ferner über seine eigenen Eindrücke aus der Türkei und dem Balkan, spricht über die alte Geschichte Syriens, über Einflüsse der Griechen und des Imperium Romanum auf diese Region, über die Wiege der Christenheit in der Levante und in Syrien und über die Sorge, dass diese zweitausend Jahre alte Geschichte nun in den Wirren des Bürgerkriegs in Syrien unterzugehen droht.

21.30 Hotel Laurin (Bozen)

Bebo Ferra Trio (I)

Bebo Ferra	guitar
Gianluca Di Ienno	organ
Nicola Angelucci	drums

Der bekannte sardische Gitarrist Bebo Ferra präsentiert seine neue Trio Cd "Voltage", die bei Abeat Records erschienen ist. Ferra spielt derzeit u.a. mit dem Paolo Fresu Devil Quartet und stand mit dem Who's Who des internazionalen Jazz auf der Bühne.

6.5.2016

10.30 Café Plankensteiner

Soko Dixie (A)

Inspektor Horst Romansky	vocal, trombone
drfaust	banjo
Dr. Eder	rumpel
Schöner Hans	sopransaxophone
Magista Scheifinga	sousaphone

SOKO Dixie, die mobile, musikalische Eingreiftruppe für jeden Anlass! Mobil, spontan und flexibel bewegt sich diese fünfköpfige exzentrische Formation musikalisch zwischen "Oh when the Saints" ,"Marina" und "Mercy,Mercy, Mercy". Jazzpolizeilich nicht immer erlaubt, aber mit viel Humor und Schmäh, und das ganz unplugged!

19.30 Jux Lana

Ensembles des Jazzworkshops Lana:

Minijazzband:
Enea Mazzei (trombone), Tommaso Mandolesi, Magnus Mumelter (drums), Maximilian Rossi, Christian Gruber (trumpet)

Die Jazzzwerge:

Anna Beneduce, Katharina Frischmann, Laila Tribus, Michael Rainer, Maximilian Tribus, Marius Lungu (sax)

Maiband:
Dir: Michael Lösch
Joerg Gamper, (trumpets), Markus Scherer, Walter Richter, Arno Dejaco, Robert Gruber, Günther Schwembacher (saxes), Victoria Winkler (bass), Luis Settari (drums)

Francesco Bearzatti tinissima Quartet (I)
‘This Machine Kills Fascists’

Giovanni Falzone	trumpet
Francesco Bearzatti	sax, clarinet
Danilo Gallo	bass
Zeno De Rossi	drums

Das neue Projekt von Francesco Bearzatti ist dem legendären Songwriter Woody Guthrie gewidmet, der wie kein anderer das andere Amerika erzählt hat, die Große Depression, die Gewerkschaftskämpfe, den New Deal. Auf seiner Gitarre stand "this machine kills fascists".

Dj Set w Dj Ah.so?
DJ Ah.so? Turntables

7.5.2016

18.00 Bibliothek Lana

BORED SOCIETY (I)

Maximilian Oberrauch	altosaxophone
Amedeo Vigagni	piano/keys
Luciano Sorcinelli	e.bass
Filippo Gris	drums

Ein junges Quartett, das sich im Konservatorium Bonporti in Trient gebildet hat. Tradition und Moderne treffen musikalisch aufeinander: Reinterpretationen der europäischer Tradition (Mozart) wie auch Klassiker der Jazzmusik und Eigenkompositionen der Gruppe sind Bestand seines musikalischen Werdegangs.

"Lana_Berlin"
Wolfgang Schmidtke Orchestra (D/A/I), "Monks Mood"

Zum hundertsten Geburtstag von Thelonious Monk
Eine Koproduktion zwischen Lana meets Jazz und Jazzwerkstatt Berlin
Leitung und Arrangement Wolfgang Schmidtke

Ryan Carniaux	trumpet
John- Dennis Renken	trumpet
Martin Ohrwalder	trumpet
Nikolaus Neuser	trumpet
Gerhard Gschlößl	trombone
Thorsten Heizmann	trombone
Mike Rafalzcyk	trombone
Peter Cazzanelli	basstrombone
Floros Floridis	altosax, clarinet
Nicola Fazzini	altosax, sopranosax
Gerd Dudek	tenorsax
Helga Plankensteiner	baritonesax
Michel Lösch	piano
Igor Spallati	bass
Bernd Oezsevim	drums

Der Saxophonist Wolfgang Schmidtke hat Thelonious "Sphere" Monks geniale Kompositionen für diese internationale Bigband arrangiert und es gelingt ihm, dieser Musik ganz neue Facetten abzugewinnen.

Foto: Villen in Unter- und Obermais

Wanderungen im Burggrafenamt

Rund um Schloss Tirol

Die Rundwanderung beginnt in Gratsch und führt uns über Turnstein, St. Peter und Schloss Tirol nach Dorf Tirol. Von dort kehren wir über die Weinleiten von Gnaid zum Ausgangspunkt zurück. Die St. Magdalenakirche beim Gasthof Kircher in Gratsch wird 1348 erstmals erwähnt und stammt in ihrer heutigen Form aus dem 17. Jahrhundert. Der alte Steinplattenweg führt daran vorbei den Gratscher Waalweg querend hinauf zum Schloss Turnstein. Die im späten 13. Jahrhundert erbaute und im 17. und 18. Jahrhundert erweiterte Burganlage diente wie die Brunnenburg als Vorwerk für das Haupt- und Stammschloss Tirol. Der wenig befahrenen Fahrstraße entlang geht es nach St. Peter ob Gratsch. Diese Kirche bezeichnete die Volksmeinung als das „älteste Gotteshaus des Burggrafenamtes". Dieser Überlieferung wurde nicht allzu viel Bedeutung beigemessen, bis archäologische Grabungen 1975/76 den Nachweis erbrachten, dass hier schon im 5. Jahrhundert eine frühchristliche Saalkirche bestand. Im 9. Jahrhundert entstand darüber eine Kreuzkuppelkirche, die einen der bedeutendsten erhalten Sakralräume der Karolingerzeit im Alpenraum darstellt. Von St. Peter aus zeigt sich sehr schön die eindrucksvolle Anlage von Schloss Tirol, das nun bald erreicht ist. Die ältesten Bauteile von Schloss Tirol reichen in das 11. Jahrhundert zurück. Aber die Geschichte des Burghügels von Schloss Tirol ist noch weit älter. Auf den Fundamenten eines eisenzeitlichen „rätischen" Hauses entstand in römischer Zeit ein Wohngebäude, das in der Spätantike durch ein erstes christliches Heiligtum abgelöst wurde. Im 5./6.Jahrhundert folgte eine frühchristliche Saalkirche. Im 10./11. Jahrhundert wurde eine wesentlich größere Drei-Apsiden-Kirche errichtet. Um 1140 errichten die Grafen von Tirol auf den Fundamenten der eine Generation vorher erbauten Burganlage ab 1138 einen weitgehenden Neubau. Der repräsentative Saalbau und die angeschlossene Kapelle stellen das „früheste Beispiel monumentaler Profanarchitektur der Stauferzeit überhaupt dar" (M. Bitschnau/W. Hauser). Ab 1270 erfuhr Schloss Tirol seine letzte große Erweiterung. Bauherr war Meinhard II, eine der großen Herrscherpersönlichkeiten seiner Zeit. Unter ihm erlebte Tirol seinen Höhepunkt und Schloss Tirol als Residenz des Landesfürsten seine Glanzzeit. Damals wurde es zum Haupt- und Stammschloss des Landes. Unter seinen Söhnen und seiner Enkelin Margarethe blieb Schloss Tirol noch für ein halbes Jahrhundert Herrschaftsmittelpunkt für die kleine und große Politik, wo sich manche prominente Persönlichkeit wie der Novellendichter Bocaccio zu Besuch einstellte. Mit dem Erlöschen der Fürsten von Tirol und dem Übergang der Herrschaft an die Habsburger, setzte ab 1363 der Niedergang ein. Schloss Tirol beherbergt heute die zentrale Museumsstätte zur Landesgeschichte. Am Weiterweg nach Dorf Tirol lohnt es sich der unterhalb des Weges gelegenen Brunnenburg einen Besuch abzustatten. Sie wurde um 1250 von den Herren von Tarant erbaut. Seit dem Ende des Mittelalters nicht mehr bewohnt, erhielt die Brunnenburg nach 1903 im Geiste der Burgenromantik ihr heutiges turm- und zinnenreiches Erscheinungsbild. 1948 erwarb die Familie de Rachewiltz die Brunnenburg, wo der amerikanische Dichter Ezra Pound 1958 bis 1962 sein Lebenswerk, die Cantos, vollendete. Sein Enkel, Siegfried W. de Rachewiltz, hat in der malerischen Burganlage das sehenswerte Landwirtschaftsmuseum Brunnenburg aufgebaut. Ein Fußsteig führt als Alternative zum Gnaidweg von der Brunneburg nach Gratsch hinunter.

Höhenunterschied: 300 m
Gehzeit: 2 h

Vom Wein im Burggrafenamt

Von bäuerlichen Hauswappen und Torggeln

In den bisherigen Berichten im Gemeindeblatt war viel von geistlichen und weltlichen Weinherren die Rede. Es ist an der Zeit endlich auch vom **Weinbauer** selber zu erzählen. Denn ohne ihn gäbe es auch den ganzen illustren Rest nicht. Wie schon beschrieben, saß der Südtiroler Bauer seit dem Mittelalter zu Erbrecht (unkündbarer Erbpacht) auf dem Hof, der somit in erster Linie sein Hof war, mochte der Grundherr auch ein noch so hoher und nobler Herr sein. Sein (Wein) Adel entstammte der harten Arbeit in den sonnenheißen Weinbergen und in den kühlen Gewölben von Torggl und Keller. So überrascht es nicht, dass wir schon um 1380 in der St. Georgs-Kirche in Schenna neben vielen vornehmen Heiligen auch einen schlichten Weinbauern mit der Hacke auf der Schulter abgebildet sehen und am Leitacher Törl der Pfarrkirche von Bozen ein Winzer stolz sein Rebmesser präsentiert. Genau so selbstbewusst kennzeichnete der Südtiroler Weinbauer seit dem späten Mittelalter den Hauseingang seines Hofes mit **bäuerlichen Wappen**, in denen Reber und Weintraube, Pflugschar, Sichel und Weinberghaue abgebildet sind, wie z.B. beim Ausserhofer in der Gegend bei Lana, beim Hilber in Obermais, beim Tschutscher- und Unterbuchfelder in Laien, beim Meran in Ums bei Völs oder beim Schmazl in Unterglaning. In Prösels schmücken Weintrauben

Torggl von 1570 im Obstbaumuseum in Niederlana

einen gotischen Bildstock von 1492. Das „Allerheiligste“ des Etschländer und Eisacktaler Weinhofes war (und ist) dessen unterirdischer Teil, der oft dasselbe Volumen einnimmt, wie der oberirdische Teil des Hauses. „Giamr in Keeler“ gilt nicht nur im Unterland als Ritterschlag für jeden Gast. Der erste Raum, den man betritt, ist die **Torggl**, so benannt, weil dort die gleichnamige hölzerne Weinpresse stand mittels der der kostbare Saft aus den Trauben gepresst wurde. Der frisch gepresste Traubensaft gelangt dann in die **Ansetz**, wo er in den Standern (Gärfässern) seine wundersame Metamorphose vollzieht, um schließlich im einen Stock tiefer gelegenen (Lager)**Keller** seiner Bestimmung als kostbares Getränk entgegen zu harren. Wie wichtig diese Arbeit und das dazu erforderliche Gerät war, belegt die Schätzung der gesamten Arbeitsutensilien und Einrichtung beim Posch in Terlan anno 1660: von den insgesamt 625 Gulden, auf denen die gesamte Einrichtung des Hofes geschätzt wurde, fielen mit 291 Gulden fast die Hälfte allein auf die Torggl. Die **älteste datierte Torggl Südtirols** aus dem Jahre 1570 steht übrigens heute im Obstbaumuseum in Lana, wohin sie vom Schloss Braunsberg übertragen wurde. In Lana finden wir ein Haus mit Torggl bereits 1365 bei der St.- Margarethen-Kirche erwähnt. Zwei Jahre zuvor verkauft dort die Witwe des „weiland Laurenczen“ den Sedelhof in Niederlana, „den Wein soll der Grundherr selber nehmen ab der Torggl“, was in einer Nalser Urkunde von 1376 wie folgt umschrieben wird: “Mein Teil an Lauteren (gepresster Traubensaft) ist mir zu antworten (zu übergeben) an der Torggl“. Wie gut, wenn man sein „Lauteres“ doch gleich an der Quelle anzapfen kann!

Text: Ch. Gufler

Bestattung / Onoranze Funebri
Schwienbacher
seit 1910
www.bestattung-schwienbacher.com
Wenn Liebe könnte Wunder tun und Tränen Tote wecken,
dann würde Dich, geliebtes Herz, noch nicht die kühle Erde decken.
Lana · A. Hofer Strasse 14, Tel. 0473 561 818 – Tscherms · Gampenstraße 81, Tel. 0473 448 283

Der Mair Rimbl Stadel in Oberlana

Da in nächster Zeit umfangreiche Bauarbeiten am Gries in unmittelbarer Nähe vom Rathaus anstehen, von denen auch der Abriss des alten Stadels vom Mair Rimbl Hof betroffen ist, sei hier noch eine Besonderheit zu diesem stattlichen Wirtschaftsgebäude und seiner Baugeschichte in Erinnerung gerufen. Bekanntlich wurde das heutige Gemeindehaus im Jahre 1906 als **Hotel Royal** eröffnet. In Lana wollte man in der sogenannten Gründerzeit damit auch den Nobeltourismus ankurbeln. Neben vielen technischen Neuerungen, wie der Elektrifizierung des Ortes, dem Neubau der Falschauerbrücke, der Trambahn nach Burgstall mit Anbindung zum Eisenbahnnetz und der Seilbahn auf das Vigiljoch, entstanden gleichzeitig auch verschiedene Neubauten. Beim **Mair Rimbl** stand zu dieser Zeit ebenfalls der Bau des neuen Wirtschaftsgebäudes an.

Nun ist vielleicht einigen, vor allem im Winter, wenn der Nussbaumblätterwald den auch noch von einer mächtigen Araukarie teilweise verdeckten Blick auf die Ostseite des Stadels freigibt, aufgefallen, dass dieser eigentlich wie ein Wohnhaus aussieht. Die Fassade ist verputzt und mit neun recht großen Fenstern bestückt, deren Läden allerdings

Südfassade des Stadels

Verputzte Ostfassade mit Fenstern

meistens geschlossen oder nur aufgespreizt sind. Die übrigen Fassaden, von denen vor allem die Südseite vom Gries aus gut einsehbar ist, ist in tadelloser Maurerarbeit mit unverputzten Granitsteinen und sauber gearbeiteten Ecksteinen ausgeführt. Die Belüftungsfreiräume sind ebenso meisterhaft mit Vollziegeln ausgemauert. Das Krüppelwalmdach war zu dieser Zeit vor allem bei Wirtschaftsgebäuden in unserer Gegend gebräuchlich. Ähnlich haben beispielsweise der ehemalige Hofmannstadel und der Zueggstadel ausgesehen. Doch nun zur wohnhausähnlichen Ostfassade.

Beim Bau des Stadels hatte der damalige Bauherr die **Auflage** erhalten, die dem Nobelhotel zugewandte Seite derart zu gestalten, also zu **verputzen und mit Fenstern** zu versehen, dass die vornehmen Gäste, wohl vor allem die noblen Damen nicht durch die Trivialität eines nahen Stalls samt Stadels gestört werden sollten. Diese Baumaßnahme hat sicher einiges Kopfschütteln und manchen Spott zur Folge gehabt. Interessant auch womit sich **Baukommissionen** schon vor über 100 Jahren beschäftigen mussten. Ob da vielleicht Schmiergelder geflossen sind, ob der Hoteldirektor so großen Einfluss hatte oder ein Spezi vom Bürgermeister war? Wir wissen es nicht. Und wenn mir meine Mutter diese Baugeschichte, die sie wohl von ihrer Tante erfahren hat, nicht vor Jahren erzählt hätte, sie wäre vielleicht, wie so vieles, in Vergessenheit geraten, spätestens nach dem Abbruch des über hundertjährigen Stadels.

Paul Lösch

Erster Weltkrieg

die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“

1914, vor über 100 Jahren, brach der Erste Weltkrieg aus. Aus diesem Anlass wird in dieser Serie monatlich mit verschiedenen Beiträgen auf dieses Ereignis in „Lana – der Monatszeitschrift für Lana und Umgebung“ eingegangen und dazu historisches Fotomaterial veröffentlicht.

Die Tragik des falschen Heldentums

Der Erste Weltkrieg brachte große Not und viel Elend ins Land. Speziell **Künstler** reagierten darauf sehr sensibel. Dabei wurden sehr oft die **starken Kontraste zwischen Heldentum und Schrecken** aufgezeigt. Beeindruckend ist, wie die verschiedensten Künstler wie etwa Albin Egger-Lienz, Thomas Riss, die Gebrüder Rudolf, Albert und Ignaz Stolz, Josef Moroder-Lusenberg usw. um nur einige zu nennen, die Thematik der Kriegswirren des Ersten Weltkrieges aufgearbeitet haben. Da gibt es oft falsche Heldendarstellungen, Bilder von der Front und von Gefangenenlagern, zerstörte Dörfer, Brücken und Bahnverbindungen, Angriffe auf den Feind - aber über allem schwebt der Geist der Machtlosigkeit, der Trauer, der Zerstörung, die jeder Krieg unmissverständlich mit sich bringt. Die Soldaten wirken im Portrait oft gebrochen und trostlos, ja hilflos und von ihren Vorgesetzten verlassen. Aber auch die Heldendarstellungen wirken im Kontrast zu den gescheiterten Kriegen fast wie ein Hohn auf Kriegsverherrlichung! Helden, die eigentlich gar keine sein wollten! Viele Soldaten versuchten sich selbst mit Bleistift in einfachen Skizzen auf Papier oder Karton, welche sie ihren Familien nach Hause schickten. Der Gesichtsausdruck dieses Tiroler Standschützen, gemalt vom Meraner Thomas Riss, spricht Bände.

Text & Sammlung: Albert Innerhofer

Wohnraum statt Arbeitsplatz

Es geht längst nicht mehr nur ums Kochen: gefragt sind Küchen mit Komfort, Design und Hightech-Funktionen. Ein Ort zum Leben und einfach Wohlfühlen.

Stellen Sie sich doch mal eine Küche vor, in der alles auf Sie abgestimmt ist. Wo sich alles in Griffweite befindet und sie sich ganz der Zubereitung Ihrer Köstlichkeiten widmen können. Sie träumen gerade von einer ergonomisch auf Sie zugeschnittenen Küche. Aber: die Küche soll natürlich auch zu Ihrer Familie passen, schließlich sind Küchen heute auch ein Treffpunkt, die Kommunikationszentrale im Haus, der Mittelpunkt des Lebens. Schöne Vorstellung, aber nicht einfach zu realisieren?
die.Küche by Untermarzoner in Eppan macht‘s möglich: perfekte Maßanfertigung seit mehr als 40 Jahren. Das Familienunternehmen bietet ein umfassendes Repertoire anspruchsvoller Designküchen und individueller Einrichtungsideen mit flexiblen Gestaltungsmöglichkeiten und hoher Funktionalität - zu überraschend attraktiven Preisen. Dabei unverzichtbar: die Beratung durch Einrichtungsspezialisten, die formschöne Möbel mit außergewöhnlichen Raumkonzepten verbinden.

“Unsere Küche soll Sie ein Leben lang begleiten. Deshalb setzen wir auf jahrelange Erfahrung und planen jeden Raum perfekt bis ins kleinste Detail.“ Thomas Untermarzoner

Weit mehr als ein Luftabsauger: die Deckenhaube Skyline mit LED-Technologie für eine optimale Ausleuchtung des Kochfeldes. Jetzt in der neu gestalteten Ausstellung von die.Küche by Untermarzoner in Eppan.

Jugendzentrum Jux! Lana:
Die Doppelseite

JUXXL

April: Offene Jugendarbeit #2017

Wir als Jugendzentrum Jux machen Offene Jugendarbeit!
Doch – was ist das überhaupt?
Hier zeigen wir euch EINE Sichtweise, was Offene Jugendarbeit ist und kann.

Ein Ort wo nicht meine Leistung zählt, sondern wo ich als Mensch angenommen werde. Ein Platz wo ich meine Freiräume und meine Rückzugsräume finde. Räume, in denen ich meine Freizeit autonom gestalten kann. Wo ich mich mit bekannten FreundInnen treffen und neue Kontakte knüpfen kann. Habe ich Krisen, Probleme, Zweifel, weiss ich, dass es hier offene Ohren gibt.

Spielangebote und Medien-Werkstatt: Der Umgang mit Smartphone, Computer, Internet und Spielkonsole ist Thema. Mit unseren Spielangeboten und konkret auch mit dem MediaLab geben wir die Möglichkeit neue Medien bewusst zu nutzen und gemeinsam dort hinzuschauen wo es auch Risiken gibt.

Jugendtreff: Wir sind 34 Stunden pro Woche für dich hier. Um unsere Räume nutzen zu können, musst du weder Mitglied sein noch gibt es einen Konsumzwang. Nichtstun ist ausdrücklich erlaubt.

unsere Tätig

Verleih Dienste: Bei uns findest du Räume und Geräte für Events, Treffen und Feste. Bands können unsere Proberäume nutzen. Bei uns zu leihen gibt's vieles, von Spielen über Musikinstrumente, Lampen, Mikros, Trinkbecher bis hin zum gemeindeeigenen Bus, welcher von Vereinen aus Lana und Mitgliedern des Jux genutzt werden kann.

Musik- und Kulturarbeit: Wir setzen auf Vielfalt. Die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Lebensstilen ist uns wichtig. Wir organisieren mit euch gemeinsam Workshops, Lesungen, Theater und Filmvorführungen. Suchst du mit deiner Band eine Bühne, dann ist unser Stromkeller das richtige für dich.

Gaul Open Air: Das Open Air Gaul gehört zu den fixen Festivalterminen des Landes und wird von vielen Freiwilligen Juxlern jedes Jahr aufs neue gestemmt. Das Motto: Musikkultur von jungen Menschen für junge Menschen.

Einen solchen Ort der Offenen Jugendarbeit gibt es in Lana seit 1990. Zuerst untergebracht im Pfarrhof, sind wird - das Jugendzentrum Jux und somit die Offene Jugendarbeit - seit 19 Jahren im Kirchweg 3/a in Lana zu Hause.

keitsbereiche

Mädchenarbeit, Bubenarbeit, Mittelschülertreff: Wer sind deine großen Vorbilder? Was beschäftigt dich und gibt es da schon jemanden der dich besonders interessiert? Jugendarbeit bedeutet sich auch mit diesen kribbligen Gender-Themen auseinanderzusetzen.

Bewegung und Sport: Unsere Angebote gehen von Skate- und Freerunning Angeboten, über Klettern und Slacklining bis hin zu richtigen Action-Wochen, wo jeder/jede seinen/ihren Körper richtig spüren kann.

... das war ein kleiner Einblick in unsere Offene Jugendarbeit hier im Jugenzentrum Jux. Doch mach dir dein eigenes Bild dazu. Es ist auch dein Jux und du gestaltest mit.

Was kommt...

April Programm

Free Running Workshop
Parcour-Training mit dem Team Flyinig Art
donnerstags 19:30-21.30 Uhr, bis 20.04.17
Turnhalle St. Peter. Mit Anmeldung

Na Mahlzeit!
Montag, 03.04. um 13.30 Uhr
Kostenloses gemeinsames Mittagessen im Jux
Kistenklettern als „Nachtisch“

Elternbrunch
Samstag 08.04. ab 10:00 Uhr
Beim bunten Frühstück geht es um den Austausch - alles was Eltern bewegt, soll hier Platz haben.
Wir freuen uns auf euch!

Jux Vollversammlung
Freitag, 21.04. um 19.30 Uhr im Jux
Alle Jahre wieder gibt es für jeden Verein die Vollversammlung der Vereinsmitglieder, so auch bei uns.
Wir laden alle Mitglieder (und jene, die es werden wollen) ein zum gemeinsamen Zusammensitzen mit Rückblick auf das vergangene und Vorschau auf das laufende Jahr.

Skate, Grill und Chill
Montag, 24.04.
15.-17.00 Uhr Skate Training
18.-22.00 Uhr Grillen, Chillen und Unplugged Konzert im Jux, Arena draußen
Ein lässig bunter Nachmittag und Abend - sei mit dabei!

Skate- und Inline Kurs
6 x donnerstags, 28.04. - 09.06.
16.-18.00 Uhr Sportplatz Niederlana
Für Anfänger, Fortgeschrittene und alle Interessierte.
Mit Tobias Garber und Christian Kofler
kostenlos und ohne Anmeldung

Jugendzentrum Jux
Kirchweg 3/a
Montag 15:00 – 19:00 Uhr
Dienstag bis Samstag 15:00 - 21.00 Uhr
Sonntag geschlossen
www.jux.it info@jux.it 0473 550141

Der Landwirt

Der Landwirt

das Portrait

Karl Friedrich von Pfeil war sein Leben lang Landwirt. Aufgewachsen ist er auf einem Gut in Schlesien. 15 Jahre lang leitete er große Viehfarmen in Namibia. 1968 übernahm er mit seiner Frau den Kränzel – Hof in Tscherms. So war Graf Pfeil vom Ackerbau über die Viehwirtschaft bis zum Obst- und Weinbau in allen Sparten der Landwirtschaft tätig. „Schlesien ist das Land, in dem ich geboren wurde und an dem mein Herz immer noch hängt. Südtirol ist meine zweite Heimat, wo ich glücklich bin. Am liebsten war ich in Afrika", sagt der rüstige 92jährige.

Heimat Schlesien

Schlesien gehörte bis 1742 zu Österreich und kam dann unter preußische Herrschaft. Heute liegt Schlesien zum Großteil in Polen. Die 1786 in den Grafenstand erhobenen Pfeil gehören zum schlesischen Uradel. Der Beruf als Landwirt wurde Karl Friedrich von Pfeil schon in die Wiege gelegt. Seit Generationen bewirtschaftete seine Familie ein Gut in der Nähe von Breslau. Dort wurden auf 500 Hektar Ackerbau und Viehzucht betrieben. Er sollte als ältester Sohn einmal den Besitz übernehmen. Es kam anders. Am 20. Jänner 1945 mussten die Pfeil nach 900 Jahren das Land ihrer Väter verlassen: „Die Russen kamen immer näher. Man konnte schon das Donnern der Geschütze hören. Unsere alte Köchin aus Wien hatte im Schloss noch ein Essen vorbereitet. Danach folgten meine Eltern dem Flüchtlingstreck der Dorfbewohner gegen Westen. Die Heimat war verloren". Karl Friedrich von Pfeil befand sich zu dieser Zeit als Kavallerist an der Front. 1942 war er mit 18 Jahren eingezogen worden. Nach Kriegsende stand er mit dem Entlassungsschein und 60 Reichsmark auf der Straße. „Von einem Offizierskollegen hatte ich eine Adresse in Süddeutschland erhalten. Dorthin wandte ich mich und fand freundliche Aufnahme". Acht Jahre verbleibt Karl Friedrich von Pfeil in Bayern, zunächst als Praktikant, dann als Gutsverwalter.

Von Bayern nach Südwestafrika

Nebenbei absolvierte er ein Studium, das er als staatlich geprüfter Landwirt abschloss. An der Schule unterrichteten Professoren, die früher Fachleute für die deutschen Kolonien in Afrika ausgebildet hatten. Das sollte für das weitere Leben von Karl Friedrich Pfeil Folgen haben. Über Vermittlung eines dieser Professoren flatterte eines Tages ein Brief ins Haus, in dem ihm eine Stelle als Tierzuchtleiter in Namibia angeboten wurde. „Ich hatte keine Ahnung, wo das liegt. Damals gab es noch kein Fernsehen oder Internet als Informationsquellen. Aber für Tierzucht hatte ich schon immer großes Interesse und so sagte ich kurzentschlossen zu. 1954 landete mein Schiff in Kapstadt", berichtet Karl Friedrich Pfeil. Namibia war von 1864 bis zum Ende des 1. Weltkrieges unter dem Namen Südwestafrika eine Kolonie des deutschen Kaiserreiches. Danach kam das Land unter die Verwaltung des Völkerbundes, bis es 1990 seine Selbstständigkeit erhielt. „In Namibia, einem Land so groß wie Deutschland und Frankreich zusammen, lebten zu meiner Zeit eine Million Menschen. Trotz der geringen Niederschläge und den ausgedehnten Steppen ist es ein schönes Land, in dem ich mich sehr wohl gefühlt habe", sagt Pfeil. Er übernahm die Führung einer großen Farm, welche 300 Kilometer südlich der Hauptstadt Windhuk liegt.

Herr über 80.000 Hektar

Fünfzehn Jahre lang blieb Karl Friedrich Pfeil in Namibia. Nach fünf Jahren wechselte er auf eine noch ausgedehntere Farm. „Die Farm, für die ich dann zehn Jahre lang verantwortlich war, hatte eine Fläche von 80.000 Hektar. Darauf lebten 300 Menschen, von denen 20 Weiße waren. Es wurden 12.000 Karakulschafe gehalten, 400 Rinder und 1000 Ziegen. Die Karakulschafe lieferten die damals begehrten Persianerpelze", erinnert sich Pfeil. Es gelang ihm die Farm zu einem Musterbetrieb auszubauen, der mehrfach als beste Farm des Landes prämiert und gerne von der Regierung ausländischen Besuchern vorgeführt wurde. „Sogar der Franz Josef Strauß war mal zu Besuch", schmunzelt Pfeil. „Das Schöne an der Arbeit war die große Gestaltungsfreiheit. Man konnte alles machen. Nicht so wie bei uns, wo man ein Gesuch stellen muss, um einen Knopf an seiner Weste annähen zu dürfen." Er führte viele Verbesserungen in der Schaf- und Rinderzucht ein , sorgte für eine funktionierende Wasserversorgung, baute das Wegenetz aus und errichtete zwei Schulen. „Die Eingeborenen wollten lernen! Die Zuchtschafe hatten nummerierte Ohrmarken. Als ich

Das Gut Wildschütz bei Breslau in Schlesien, wo Karl Friedrich Pfeil aufwuchs.

Karakulschafe auf der Farm in Namibia

Der Ansitz Kränzl wurde mustergültig rennoviert.

kam, gab es ganze zwei Schwarze, die diese entziffern konnten. Als ich ging, konnten sie fast alle lesen. Heute sitzen die Kinder dieser ehemaligen Schüler in Windhuk hinter den Bankschaltern", freut sich Pfeil.

Tiroler Wurzeln

Obwohl die Familie seit vielen Jahrhunderten in Schlesien lebte, hat Graf Pfeil tirolische Wurzeln. Der Vater seiner Mutter, Markus Freiherr von Spiegelfeld, war ab 1897 Bezirkshauptmann von Meran und von 1907 bis 1913 Statthalter für Tirol und Vorarlberg. Seine Großmutter, eine Tschiderer von Gleifheim, stammt aus dem sonnigen Überetsch. Nach dem Untergang des Habsburgerreiches lebten die Großeltern in Innsbruck. Dort fanden die Eltern und der jüngste Bruder von Karl Friedrich nach der Vertreibung aus Schlesien Unterschlupf. Bei einem seiner Besuche in Innsbruck lernte er seine spätere Frau kennen. Sie folgte ihm nach Namibia, wo die vier Kinder zur Welt kamen. Und wieder ist es ein Brief, der eine Wende im Leben von Karl Friedrich Pfeil einleitet: „Mein Schwiegervater teilte uns mit, dass der Pächter des Kränzel – Hofes verstorben war. Er wollte wissen, ob wir die Führung des Anwesens übernehmen möchten, das als Erbe meiner Frau vorgesehen war". Die Entscheidung fiel ihm schwer. Die Arbeit in Namibia gefiel ihm. Sie bot eine gute Existenzgrundlage. „Von unseren Besuchen in Südtirol wusste ich, dass der Kränzel nicht im besten Zustand war. Würde ich imstande sein, mit dem Hof meine Familie zu erhalten? Ausschlaggebend war, dass wir mit den Schulen für unsere Kinder nicht zufrieden waren. So nahmen wir das Angebot an und zogen 1968 nach Tscherms".

Von 80.000 auf neun Hektar

Der Ansitz Kränzl in Tscherms zählt zu den schönsten Edelsitzen im Etschtal. Das Herrenhaus mit seinem Treppengiebel und geschmiedeten Fenstergittern ist ein Werk der Spätgotik. Der saalartige Mittelflur und weitere Räume tragen reiche Netzgratgewölbe. Die Renaissancetäfelungen und Türverkleidungen weisen feinste Intarsien auf. Kränzl befindet sich seit über 700 Jahren in herrschaftlichen Besitz. 1314 gab Ulrich von Taufers den Weinhof Wernher von Tabland zu Lehen. 1350 bis 1637 folgten die Herren von Botsch. Ihr Erbe traten die Herren respektive Grafen von Stachlburg an, von denen es über die Barone Schneeburg und Giovanelli an die Freiherren von Kripp kam. Paul Kripp war der Vater von Karl Friedrichs Ehegattin. Nach seinem Ableben ging das Anwesen in ihren Besitz über. „Als wir vor fast fünf Jahrzehnten nach Tscherms kamen, war von der ganzen Herrlichkeit wenig zu sehen. Kränzl war 200 Jahre lang nur von Pächtern bewirtschaftet worden. Mit unseren Ersparnissen konnten wir die notwendigsten Renovierungen vornehmen. Erst nach und nach wurde Kränzel zu dem Schmuckstück, das es heute ist", erzählt Pfeil. Noch mehr Sorge bereitete ihm die Bewirtschaftung der Güter. „Ich hatte von Obst- und Weinbau keine Ahnung. Der damalige Direktor des Beratungsringes Hermann Oberhofer meinte auf meine Frage, ob man denn von neun Hektar leben könnte, lachend: "Die durchschnittliche Betriebsgröße liegt bei uns bei 2,5 Hektar. Da müssten neun Hektar schon reichen!"

Große Verdienste erwarb sich Karl Friedrich Pfeil um den Sandhof in Passeier (Foto Museum Passeier)

Die neue Heimat

Wie öfters in seinem Leben, krempelte Karl Friedrich Pfeil die Ärmel hoch. Eine große Hilfe war ihm Richard Ladurner, der 22 Jahre beim Kränzel tätig blieb. „Mit ihm bin ich immer noch befreundet", sagt Pfeil. Mit der Zeit gelang es das Anwesen in Schwung zu bringen: „Früher konnte kaum eine Familie vom Hof leben. Heute bietet er mehreren Familien und Angestellten ein Einkommen. Besonders freut es mich, erleben zu dürfen, dass meine Kinder die begonnene Aufbauarbeit erfolgreich fortsetzen." Der älteste Sohn bewirtschaftet die Obstgüter. Der Zweitgeborene ist ein begeisterter Weinbauer. Mit den „Sieben Gärten" und dem verpachteten Gourmetrestaurant „Miil" wurden Anziehungspunkte weit über Tscherms hinaus geschaffen. Der jüngste Sohn führt in den ehemaligen Stallungen eine bekannte Tierklinik. „Am Anfang konnten die Tschermser mit dem hochdeutsch sprechenden Herrn nicht viel anfangen. Als sie gemerkt haben, dass er arbeitet, wuchs das Vertrauen", sagt Pfeil. Der „Kränzler" saß viele Jahre im Vorstand der Kellereigenossenschaft und der Obstgenossenschaft, deren Aufsichtsrat er zwölf Jahre lang leitete. 26 Jahre lang stand er dem Pfarrgemeinderat als Präsident vor. 17 Jahre lang verwaltete für die Tiroler Matrikelstiftung den Sandhof in Passeier, wo er vieles verbesserte und den Aufbau des heutigen Andreas – Hofer - Museums tatkräftig unterstützte. 2006 wurde Karl Friedrich Pfeil mit der Verdienstmedaille des Landes Tirol geehrt. „Es hilft nichts mit dem Schicksal zu hadern. Wo es einen hinstellt, muss man versuchen das Beste daraus zu machen", zieht Karl Friedrich Pfeil Resümee über ein nicht alltägliches Leben. Man kann wohl sagen, dass ihm dies gelungen ist.

Text: Christoph Gufler

Osterstimmung am Gries

Nach einigen Jahren Pause findet heuer erstmals wieder die Osterstimmung am Gries statt. Die Kaufleute in der Fußgängerzone halten die Geschäfte auch am Nachmittag geöffnet und bieten zudem ein österliches buntes Programm, vor allem für Kinder.
So können die kreativen Kleinen beim Buchladen basteln oder sich schminken lassen, bei der Blumenboutique werden Blümchen eingetopft und bei AniMa wird mit Wolle gearbeitet. Zudem findet bei AniMa im Harmoniegarten der 1. Kleinhandwerkermarkt statt; Selbstgemachtes von „Morgentau", „s'taschl, „gwb", „Petra Putzer", und der „Kunstdrechslerei Windegger" können dort bestaunt und gekauft werden. Osterhasen-Ballonfiguren werden von Magic Ballon sekundenschnell handgemacht und an die wartenden Kids verteilt.
Ab 8 Uhr stehen dann auch die Tische vom Flohmarkt und vom Bauernmarkt am Rathausplatz und laden zum Ostershopping ein.
Und wer hoppelt sonst noch über den Gries? Der Osterhase natürlich! Er verteilt Süßigkeiten und macht damit die Osterstimmung komplett!
Die Kaufleute Lana freuen sich auf alle Besucher und wünschen schon im Voraus ein Frohes Osterfest!

„Wildkräuter. Einheimisch und gsund". Lust auf Kräuter und Wildgemüse in Lana und Umgebung

Lana und Umgebung ist ab Ende April wieder „wild auf Kräuter"

Früher waren Kräuter wichtige Zutaten in der traditionellen Burggräfler Küche. In den letzten Jahren besann man sich wieder verstärkt auf ihre natürliche Kraft – und seither mischen die Wildkräuter den Südtiroler Lebensgenuss kräftig durch. Zu den Wildkräuterwochen (26.04.–14.05.17) bestimmen Brunnenkresse, Bärlauch, wilder Thymian, aber auch Sauerampfer, Löwenzahn und Brennessel die Speisekarten von neun Restaurants und Gasthöfen in Lana, Völlan, Prissian, Pawigl, Sirmian und am Vigiljoch. Gleichzeitig gibt es ein Rahmenprogramm, gegen das wirklich kein Kraut gewachsen.

Wildkräuter entdecken, riechen und schmecken

Der „Appetizer" für die Wildkräuterwochen ist jedes Jahr die Bäuerliche Genussmeile (01.04.17) mit Gastronomie-Ständen in der Fußgängerzone von Lana, an denen die Restaurants und Gasthöfe erstmals ihre originalen und originellen Rezepte auf Basis frischer Wildkräuter zur Verkostung anbieten. Zweieinhalb Wochen später starten die Genusswochen mit einem Kulinarischen Wildkräuter-Abend im Restaurant Osteria OW Lana da Renato. Dort wird ein köstliches, fünfgängiges Wildkräuter-Menü kredenzt.

Seelennahrung aus dem Wildkräutertopf

Aus „unscheinbaren" Wildkräutern lassen sich heilkräftige Tees, Tinkturen oder Salben brauen. Das zeigt sich auch bei einigen Veranstaltungen der Wildkräuterwochen in Lana und Umgebung. Der Kreativworkshop „Schönheit aus der Natur" im Klostergarten Galanthus in Lana ist einer davon. Ob von innen oder von außen: Kräuter dienen seit Menschengedenken zur Erhaltung der Gesundheit und der Schönheit. Um natürliche Essenzen und Öle für Schönheit und Gesundheit geht es im Erlebnisvortrag „Duftende Badebomben und pflegende Körperbutter" ebenso in der Klostergarten Gärtnerei Galanthus, bei dem auch gemeinsam Naturkosmetik-Produkte hergestellt werden. Im Lorenzerheim findet ein Vortrag mit Frau Dr. Zita Marsoner Staffler statt, zum Thema Heilwirkung und Anwendung des Apfels.

wildkräuter-SMG-FriederBlickle (3)

Mehr Infos zum Programm auf www.wildkraeuter.bz.it.
Information und Anmeldung im Tourismusverein Lana und Umgebung, T 0473 561770 oder info@lana.info.
www.wildkraeuter.bz.it

Frauengruppe Lana – die Gruppe mit den innovativen Ideen

Wieder ein voller Erfolg! „Wir begegnen uns im Tanz“

Seit vier Jahren ist einer der Fixpunkte im jährlichen Programm der Gruppe das Treffen mit Frauen aus anderen Ländern. Einige der Frauen kommen bereits zum vierten Mal zu diesem Treffen und es sind auch jedes Jahr neue Gesichter darunter. Am 16. Februar war es wieder so weit.

Zu Rhythmen aus ihrem Land führten Frauen den Tanz an. Es wurde viel getanzt und gelacht. Eine beinahe magische Stimmung entstand, als durch das sich Bewegen im selben Rhythmus geballte Energie frei gesetzt wurde. Auch ganz Kleine hüpften vergnügt mit.

In der Küche des VFL-Raumes schufen die Kinder unter Anleitung von Frau Frieda Andreatta, „Pustemonster“ und gestalteten mit gefalteten Papierblumen und -katzen lustige Bilder. Die Begegnung beschränkt sich nicht nur auf dieses Treffen. „Begegnungen“ finden auch im Dorf statt. Es gibt ein gegenseitiges Wiedererkennen. Es wird gegrüßt und es werden auch einige Worte miteinander gewechselt.

Alle freuen sich auf die nächsten Begegnungen.

GN

ANGEBOT

EUCERIN AQUAPORIN ACTIVE

400 ml, 1+1 GRATIS

14,50 EURO

Angebote gültig bis zum 30.04.2017, solange der Vorrat reicht.

Tribusplatz 2, Tel. 0473 565 111, www.peer.it

peer APOTHEKE FARMACIA 1787

SERVICE 05. - 12.04.2017

VENEN-FUNKTIONSTEST

7 EURO

Dauer ca. 10 Minuten.
Anmeldung unter http://callana.peer.it
oder Tel. 0473 565 111

NEUIGKEIT

PRÄMIEN RECHTZEITIG SICHERN!

Bis zum 30. April können Sie noch Punkte sammeln und diese bis zum 31. Mai 2017 einlösen.

Einfach bei uns vorbeischauen oder online die Prämien bestellen.

Die Reise ist der Beginn eines neuen und veränderten Lebens

JUGENDDIENST LANA-TISENS

Jugendliche mit dem Jugenddienst Lana-Tisens in Polen. Andrea, 17 aus Lana berichtet von ihren Erfahrungen

Auch im heurigen Jahr fand das Projekt „Promemoria_Auschwitz“ statt. Gemeinsam mit insgesamt 700 Jugendlichen und Begleitpersonen fuhren wir sechs Tage nach Krakau um uns dort gemeinsam der Geschichte zu nähern. Der wichtigste Programmpunkt war wohl für uns alle der Besuch des ehemaligen Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau.

Schon Wochen vor der eigentlichen Reise wurden wir von Jugendarbeiter Johannes (Pädagogischer Leiter des Jugenddienstes Lana-Tisens) und seinen Co-Begleitern darauf vorbereitet.

Es gab 5 Vortreffen, wo wir viel über unsere und die Geschichte unserer Vorfahren in Südtirol erfahren haben.

Unsere Reise begann am Donnerstag 02. Februar. Alle Teilnehmer, welche aus ganz Italien und Nordtirol kamen, trafen sich auf dem Brenner wo wir am späten Abend die 16 stündige Zugreise durch Österreich, Tschechien und Polen bis nach Krakau antraten.

In Krakau besichtigten wir die Dauerausstellung Krakau – die Okkupationszeit 1939–1945 in der Emaillefabrik von Oskar Schindler.

Weiter ging die Führung durch das ehemalige Ghetto und das Judenviertel.

Das Ghetto war ein deutsches Sammellager für die jüdischen Einwohner. Die eigentliche Verwendung als Konzentrationslager wurde durch den Namen „Ghetto „verschleiert. Die ca. 15.000 Juden die dort lebten wurden Großteils deportiert und starben in anderen Konzentrationslagern oder wurden direkt vor Ort erschossen. Die Frau, die uns durch die ehemaligen Ghettostraßen führte, erzählte uns die Geschichten von einzelnen Bewohnern, die zum Beispiel versuchten durch die Abwasserkanäle zu flüchten

Die Jugendlichen aus dem Burggrafenamt vor der Ghettomauer

und dabei ihr Leben verloren. Die entsetzlichen Dinge die dort geschahen und die Tatsache, dass nur noch ein Teil der Mauer und die Ghetto-Apotheke an diese Zeit erinnern, ließen uns die eisigen Temperaturen des Tages vergessen.

Tag vier war der Tag der Besichtigung des ehemaligen Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau. Wir fuhren mit dem Bus in die eine Stunde entfernte Ortschaft Oświęcim. Die Führung durch das ehemalige Konzentrationslager Auschwitz begann an dem wohl jedem bekennten Tor mit der Aufschrift „Arbeit macht frei“. Wir betraten das Gelände von Auschwitz 1, welches vor der Verwendung als Arbeits- und Vernichtungslager als Kasernengelände diente. 11 Kasernengebäude standen in drei Reihen auf dem riesen Gelände. In den damaligen Schlafräumen sind nun Ausstellungen untergebracht, die das Geschehene verdeutlichen.

Ein bedrückendes Gefühl begleitete uns während der Führung durch verschiedene Räume mit Vitrinen, die mit Habseligkeiten der Gefangenen gefüllt waren. Von Geschirr über Schuhe bis hin zu ihren beschrifteten Koffern die sie bei ihrer Ankunft bei sich hatten, war alles zu finden. Der Raum, der zwei Tonnen Haare von getöteten Gefangenen beinhaltet, ließ es und kalt über den Rücken laufen. „Mit den Haaren wurden Säcke hergestellt“, wurde und erklärt „die Gefangenen selbst mussten ihren Leidensgenossen den Kopf schären, nachdem ihre Leichen aus der Gaskammer befördert wurden.“

Ein Korridor mit Portraits von getöteten Häftlingen, Bilder von Kindern und Frauen die den Experimenten von Ärzten zum Opfer gefallen sind, unmenschliche Dinge die dort geschahen und das alles von Menschen angeordnet und durchgeführt belastete uns sehr. Zum Abschluss in Auschwitz I besichtigten wir die Gaskammer und das Krematorium. 70.000 Menschen kamen allein im Stammlager zu Tode. Überrascht waren wir über die Info,

Jugendliche im KZ Auschwitz, vor den vielen Portrais der Opfer

dass Hitler selbst nie ein Konzentrationslager betreten hat.
Nach einer kurzen Mittagspause ging es weiter nach Brzezinka, der Ort in dem sich das Vernichtungslager Auschwitz – Birkenau oder auch Auschwitz 2 genannt, befand. Dieses Lager wurde von Gefangenen selbst gebaut und sollte eine Aufnahmekapazität von 100.000 Gefangenen haben.
Unsere Führung durch das Lager begann mit der Besichtigung der Schlafräume der Gefangenen, die aber nicht mehr original waren, sondern rekonstruiert wurden. Weiter ging es den Gleisen entlang, die direkt ins Lager führten, zur Ausladerampe. Dort wurde von einem Arzt entschieden wer gleich vergast wird oder wer noch eine kurze Zeit leben und arbeiten „durfte". Schwache, Frauen mit Kinder, Alte und Kranke hatten keine Überlebenschancen. Die vier Gaskammern und Krematorien konnten nicht mehr besichtigt werden, da sie von den Nationalsozialisten bei der Ankunft der „Roten Armee" zerstört wurden um Spuren zu verwischen. 1,1 Millionen Menschen fanden in diesem Vernichtungslager ihren Tod. Nach einer kleinen Gedenkfeier, die unsere jüdischen Begleiter von der Synagoge Meran beim Gedenkplatz im Lager abhielten, traten wir gemeinsam den Rückweg zu Lagerausgang an. Hand in Hand gingen wir über die Gleise und dachten an die Menschen die einen sinnlosen Tod sterben mussten.
Zurück in Krakau stand kein weiteres Pflichtprogramm an, worüber wir alle froh waren, da wir sehr viel zu verarbeiten hatten.
Am Montag verbrachten wir den gesamten Vormittag damit über unsere Gefühle und Gedanken zu sprechen, darüber warum so etwas wie der Holocaust überhaupt geschehen ist und darüber ob so etwas nochmal geschehen könnte. Am Nachmittag gab es noch einen gemeinsamen Abschluss mit allen Teilnehmern.
Dienstag, den 7. Februar brachen wir am Nachmittag unsere Heimreise an. Am Mittwoch kamen wir schon sehr früh auf dem Brenner an wo wir uns alle schweren Herzens voneinander verabschiedeten und jeder für sich seinen eigenen Heimweg antrat.
Am 11. Und 12. März gab es ein Nachtreffen in Toblach, wo wir uns mit den Landesräten Philipp Achammer und Christian Tommasini trafen um ihnen von unseren Erlebnissen zu berichten: "Es gibt keine passenden Worte, wenn man auf die große weite Fläche von Birkenau blickt, wenn man vor einem Berg von Haaren, Brillen, Koffern und Schuhen steht, wenn einem im Krematorium ein eigenartiger Geruch in die Nase steigt. Man muss es selbst gesehen und gespürt haben. Für mich war es eine sehr wertvolle Erfahrung und ich finde es toll, dass Südtiroler Jugendliche die Möglichkeit erhalten, diesen Teil der Geschichte auf diese besondere Art und Weise besser verstehen zu können." Kathrin, 23 aus Lana

Die Reise war für mich nicht einfach. Ich habe mir alles ganz anders vorgestellt. Abgeschnittene Haare, Schuhe, Gaskammern und Öfen zum Verbrennen der Leichen, traurige Zitate der Überlebenden. Dies alles hat mich sehr mitgenommen. Ich stand auf dem Boden, wo zahlreiche tote Menschen lagen und misshandelt wurden. Ich konnte mir das Ausmaß des Verbrechens nie wirklich vorstellen, erst als ich es vor Ort mit meinen eigenen Augen gesehen habe. Es ist erschreckend, wie grausam Menschen sein können. Seit dieser unvergesslichen Reise blicke ich erfahrener, kritischer und offener in die Welt. Promemoria_Auschwitz war für mich ein wertvolles Erlebnis, das ich jedem weiterempfehle.
Sandra, 17 aus Lana

Am 8. April findet in Trient das regionale Treffen der TeilnehmerInnen aus Tirol, Südtirol und dem Trentino statt. Dort stellen sich die Jugendlichen die Projekte vor, welche sie geplant oder bereits durchgeführt haben, um ihr Erlebnis auch weiterzugeben und nachhaltig etwas zu bewegen.
Die Reise ist nur der Beginn eines neuen und veränderten Lebens.
Andrea 17 aus Lana

ALEXANDER HOLZNER
DORFMETZGEREI
„Frühling! Schinken-Spezialiäten"

Würstchen und Kontakte

1. Aktion PlayMobil in Lana

Der Jugenddienst Lana-Tisens organisierte am 10. Februar in Lana einen Nachmittag für Jugendliche. Ziel der Veranstaltung war es, den Jugenddienst Lana-Tisens und seine Tätigkeit bekannter zu machen und neue Jugendliche zu erreichen.
Jugendliche sind heute sehr mobil und nicht mehr so ortsgebunden wie vor einigen Jahren noch. Auch deshalb nutzen nicht alle Jugendlichen die Öffnungszeiten der Jugendtreffs oder andere Angebote in ihrer eigenen Gemeinde. Um diese Jugendlichen besser zu erreichen hat sich der Jugenddienst Lana-Tisens entschlossen mobile, offene Angebote für Jugendliche zu schaffen. Als erstes Angebot der Aktionsreihe „PlayMobil“ war der Jugenddienst am Roten Platz bei der Mittelschule Lana einen Nachmittag lang vor Ort. Mit einem Gutschein, welcher im Vorfeld schon an den verschiedensten Orten an Jugendliche verteilt wurde, bekamen diese einen Hot Dog als Mittagessen. Auch wurde ihnen die Möglichkeit geboten bei verschiedenen Spielen und Aktivitäten die Jugendarbeiter*innen des Jugenddienstes Lana-Tisens und deren Tätigkeit besser kennen zu lernen und Kontakte zu knüpfen. Der Jugenddienst Lana-Tisens erhofft sich durch dieses Angebot nicht nur, neue Jugendliche zu erreichen, sondern auch die Jugendtreffs im Einzugsgebiet, vor Allem die neu renovierten in Tisens und Völlan, bekannt und als Freizeittreffpunkt schmackhafter zu machen.

A hundertprozentig cooler Nochmittog bei "Mein Beck" in Nols

Danke Wolfi und Daniel, das es mit ins Brot gebockn hobt. Es wor volle toll. Daniel hot ins in der Bockstube ols gezoag. In groaßn Drahner der 240 kg Toag knetet, die groaßn und koltn Kühlzelln und in hoaßn Bockofn. In uner Zelle worn 8000 Semmeler drin! Wolfi hot ins oln ner an Toag gebn und mir hom Dinos, Schildkrötn, Brezn, Zöpfler, Wegen und Laibeler gformt und mit Wosser ongepinsel , damit die Körner de mir aui getun hom nit oer gekugelt sein.
Brot isch ins wirklich guat gelungen, mir kennens iatz sogor besser als die Mami. Danke!
Klasse 2D Zollschule

Hüttenrennen 2017 auf dem Vigiljoch

Der Verein der Vigiljocher Sommerfrischler und der Skiclub Vigiljoch Amateursportverein organisierten auch heuer wieder gemeinsam das traditionelle „Hüttenrennen“.

Auch wenn man heuer den Schnee „suchen“ musste, gelang es den Organisatoren unter der Leitung der Präsidentin der Vigiljocher Sommerfrischler Irene Longobardi die Seehofpiste für das Rennen optimal vorzubereiten. Die Mannschaften bestanden aus jeweils 3 Personen und diese mussten einen vorgegebenen Parcours absolvieren. Skifahren, Laufen und Eishockey waren die 3 Disziplinen.

Der Skifahrer gab nach dem Torlauf das Zepter an den Läufer weiter, der am Schluss seines Parcours mit dem Korbball ins Netz treffen musste. Als 3. war der Hockeyschütze ohne Schlittschuhe an der Reihe und dieser musste auf der gefrorenen Schwarzen Lacke vor dem Gasthof Seespitz den Puck 3x ins Tor schießen.

Siegertrio Singer Teresine mit Hausherrin Gioia

Präsidentin Irene Longobardi

Das Rennen gewann nicht der Zeitbeste, sondern der, der an die Durchschnittszeit am nächsten kam. Somit ist das Resultat immer wieder eine große Überraschung und mit viel Spannung wird bei der Preisverteilung der Sieger gekürt.

25 Mannschaften, viele tolle Preise, schönes Wetter und gute Laune von Groß und Klein.
Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Austragung 2018!

Danke

Herr Christoph Gufler führte uns durch einen Teil von Oberlana, zeigte uns Gebäude und erzählte uns deren Geschichte. Es war sehr interessant!
Die Klassen 3C und 3D sagen nochmals Danke!

FAHRRAD-
patenschaft

Ein Fahrrad ersteigern
und damit Gutes tun

Samstag, 8. April 2017
9 – 12 Uhr
Lana, Rathausplatz

So werden Sie Fahrradpate: Sie ersteigern ein Fahrrad, stellen es einem Flüchtling zur Verfügung und bringen ihm gleichzeitig das Fahrradfahren bei

Info
Mobil: 335 7185121
Mail: sozialausschusslana@rolmail.net
Facebook: SVP ArbeitnehmerInnen Lana

sozial ausschuss LANA
arbeit nehmer innen

Apothekerin Dr. Zita Marsoner Staffler zu Besuch in der Zollschule

Frau Dr. Zita Marsoner Staffler von der Apotheke zur Mariahilf in Oberlana kam im März zu uns in die Zollschule und behandelte das Thema Kräuter auf sehr anschauliche Weise. Nachdem sie uns in das interessante Thema eingeführt hatte, bereitete sie für uns Schüler Tee zu und stellte mit uns eine Ringelblumensalbe her. Auch mit dem Mikroskop arbeiteten wir unter ihrer Anleitung.
Danke Frau Dr. Marsoner Staffler für den interessanten Vormittag!
Die Klassen 3C, 3D und 4C

Gesehen!

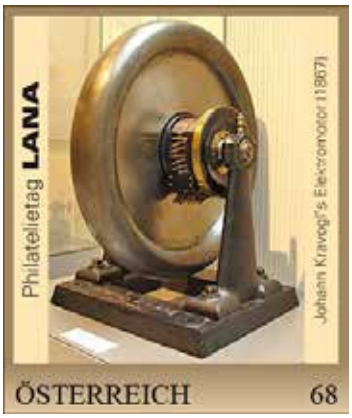
Am 19.2. beim Öffentlichen Schwimmbad fotografiert.

Johann Kravogl erfand vor 150 Jahren den ersten Elektromotor

Sein **„Elektrisches Kraftrad“** entwickelte der aus Lana stammende **Johann Kravogl** im Jahre 1867, also heuer genau vor 150 Jahren. Johann Kravogl wurde am 24. Mai 1823 als erstes Kind des Gerichtskanzlisten Joseph Kravogl und der Kreszenzia Mark im Ansitz Rosengarten in Lana geboren und starb am 1. Jänner 1889 in Brixen; er war ein Büchsenmacher und Mechaniker, erlernte aber auch das Schlosserhandwerk. Zu bedeutendsten Kravogls Erfindungen zählen u.a. eine Quecksilberluftpumpe, eine Pressluft-Lokomotive und der erste Elektromotor, sein elektrisches Kraftrad.

1867 entwickelt er das **„Elektromotorische Kraftrad“**, einen Elektromotor mit einem Wirkungsgrad von über 20 %, der alle bereits bekannten Konstruktionen von damals weit übertraf. Im selben Jahr stellte er auf Anregung der Innsbrucker Handelskammer diesen Elektromotor zusammen mit einem kleinen "elektromotorischen Rotationsapparat", einer Präzisionswaage und seiner Quecksilberluftpumpe auf der **Pariser Weltausstellung** aus und erhielt als Anerkennung für seine Erfindungen die Silbermedaille verliehen. Die Reise- und Transportkosten kamen damals aus einem Fonds für unbemittelte Aussteller, da Johann Kravogl die Kosten dafür selber nicht aufbringen konnte. Die Reise wurde auch finanziell für ihn zu einem Erfolg: sein Elektromotor wurde für 2000 Gulden vom österreichischen **Kaiser Franz Joseph I.** angekauft und ging an das Polytechnische Institut in Wien. Dieser Elektromotor ist heute im **Technischen Museum in Wien** ausgestellt. Johann Kravogl wurde zudem mit dem Goldenen Verdienstkreuz ausgezeichnet und erhielt zudem vom Kaiser als Zuschuss für seine Forschungen 1000 Gulden. Kravogls elektrisches Kraftrad war der beste bis dahin konstruierte Apparat dieser Art und übertraf um das Achtfache alle bisherigen Versuchsmodelle und gilt heute auch als **Vorreiter der Elektroautos und der E-Bikes.**

Nun wie **funktionierte** Kravogls historischer Elektromotor? Der Rotor bestand aus einem drehbaren, ringförmigen Zylinder, in welchem vollständig eine Wicklung mit über den Umfang verteilten, mehreren Dutzend Abgriffen, ähnlich einer Ringankerwicklung, untergebracht waren. Die einzelnen Abgriffe sind auf einen Kommutator nach außen geführt. Im Inneren des hohlen Ringes befand sich ein auf Rollen gelagerter, schwerer Weicheisenkörper mit der Länge von ca. 1/3 des Umfanges, welcher durch die Schwerkraft im ausgeschalteten Zustand im unteren Bereich des Rades zum Liegen kam. Bei Anschluss der Versorgungsspannung wurde durch den Kommutator und die entsprechend angeschlossenen Abgriffe an den einzelnen Wicklungen eine Kraft auf den innen liegenden Weicheisenkörper ausgeübt, welche diesen nach oben hob. Infolge Schwerkraft verblieb der Weicheisenkörper in einer von der Last abhängigen Position und der drehbar gelagerte äußere Mantel begann sich zu drehen. Durch die zyklische Umschaltung an den einzelnen Wicklungsabgriffen mit Hilfe des an der Achse angebrachten Kommutators wurde eine dauerhafte Drehbewegung des Mantels erzielt.



Am 2. April 2017 ist die **Österreichische Post** auf der Lanaphil im Raiffeisenhaus Lana vertreten und veranstaltet den **„Philatelietag“**. Dazu gibt sie eine neue **personalisierte Briefmarke** heraus: sie zeigt diesen **ersten Elektromotor** des Lananer Erfinders Johann Kravogl und ehrt somit diese Erfindung ganz besonders. Im Bild die neue personalisierte Briefmarke.

...nicht nur Krapfen

Lustig ist die Fasenacht..., wenn in Lanegg die Party kracht. Wir möchten uns herzlich bei den Eltern der zweiten und dritten Klasse B der Grundschule Lanegg für die vielen, leckeren, selbstgemachten Partyhäppchen und Törtchen bedanken. Auch für die durstigen Kehlen war bestens gesorgt mit Apfelsaft und Co! Unsere Faschingsfete wurde dadurch bunt und berauschend!
Alle Schüler und Lehrer schicken einen dicken Applaus!
Die gesamte Lanegger Lehrerschaft

Unser Lehrausgang in den Weltladen Lana

Letzten Dienstag fuhren wir, die 3 A St. Pankraz, in den Weltladen nach Lana.
Die ehemalige Geschäftsführerin Frau Loredana Beltrami erzählte uns von der Entstehung der Weltläden in Italien. 1980 wurde der erste Weltladen in Brixen von Herrn Dalwai eröffnet. Es war der erste Laden in ganz Italien! Derzeit gibt es 14 Läden in Südtirol und 500 im übrigen Italien.
Die Weltläden verkaufen Produkte, die fair gehandelt wurden. Fair gehandelt heißt, dass die Arbeiter und Arbeiterinnen nicht ausgebeutet werden. Sie bekommen so viel Geld, dass sie ihre Familien ernähren können und ihre Existenz sichern. Kinder ab 12 Jahren dürfen arbeiten und ein wenig für die Familie mitverdienen, allerdings mit einem gerechten Lohn. Kinder unter 12 Jahren dürfen die Schule besuchen.
Zudem sind die Arbeiter sozial abgesichert, d.h. sie haben eine Unfallversicherung, Mutterschaft, Rente.....
Der Weltladen verkauft Produkte aus aller Welt, außer aus China, weil dieses Land nicht auf Kinderarbeit verzichtet. Außerdem achten die Weltläden auf eine biologische Anbauweise. Die Bauern werden angehalten auf chemische Pflanzenschutzmittel und Düngemittel zu verzichten und stattdessen natürliche Mittel zu verwenden.

Zudem setzen die Weltläden auf Kontinuität, d.h. die bieten den Produzenten mehrjährige Verträge, die alle einen Mindestlohn garantieren. So sind die Bauern nicht von den unstabilen und unfairen Preisen der Börse abhängig. Es gibt in den Weltläden aber auch Waren aus Italien, nicht nur aus dem Ausland, und zwar aus Süditalien.

In Süditalien ist es so, dass viele von der Mafia erpresst und unter Druck gesetzt werden. Die Genossenschaften (terre libere, Italia solidale) versuchen die Bauern zu unterstützen und ihnen zu helfen.
So kann man in Weltladen nicht nur Mangos aus Peru kaufen, sondern auch Sugo aus Apulien.
Marcel, 3 A St. Pankraz

April Fools Day

What is April Fools Day and what are its origins? It is commonly believed that in medieval France, New Year was celebrated on 1st April. Then in 1562, Pope Gregory introduced a new calendar for the Christian world, changing New Year to 1st January. With no modern communications, news travelled slowly and new ideas were often questioned. Many people did not hear of the change, others chose to ignore it, while some merely forgot. These people were called fools. Invitations to non-existent 'New Year' parties were sent and other practical jokes were played. This jesting evolved over time into a tradition of playing pranks on 1st April. The custom eventually spread to England and Scotland, and it was later transported across the Atlantic to the American colonies of the English and the French. April Fools Day has now developed into an international festival of fun, with different nationalities celebrating the day in special ways.

In France and Italy, if someone plays a trick on you, you are the 'fish of April'. By the month of April fish have only just hatched and are therefore easy to catch. Children stick paper fish to their friends' backs and chocolate fish are found in the shops.

In Scotland, April Fools Day lasts for two days! The second day is called 'Taily Day' and tricks on this day involve the bottom (or the 'tail' in informal speech). Often a sign saying 'kick me' is stuck onto someone's back without them knowing.

In Spain and Mexico, similar celebrations take place on 28th December. The day is the Feast of the Holy Innocents. Originally, the day was a sad remembrance of the slaughter of the innocent children by Herod in his search for the baby Jesus. It eventually changed to a lighter commemoration of innocence involving pranks and trickery.

Today, Americans and the British play small tricks on friends and strangers alike on 1st April. A common trick is to point to a friend's shoe and say 'Your shoelace is untied.' When they look down, they are laughed at. Schoolchildren might tell a friend that school has been cancelled. A bag of flour might be balanced on the top of a door so that when the 'victim' opens the door, the flour empties over their head. Sometimes the media gets involved. Once, a British short film was shown on April Fools Day about spaghetti farmers and how they harvest their crop from spaghetti trees!

Most April Fool jokes are in good fun and not meant to harm anyone. The best trick is the one where everyone laughs, especially the person upon whom the joke has been played.

April Fool's Day, 1989
UFO Lands Near London

Two British policemen were sent to investigate a glowing flying saucer on 31st March, the day before April Fool's Day. When the policemen arrived at a field in Surrey, they saw a small figure wearing a silver space suit walking out of a spacecraft. Immediately the police ran off in the opposite direction. Reports revealed that the alien was in fact a midget, and the flying saucer was a hot air balloon that had been specially built to look like a UFO by Richard Branson, the 36-year-old chairman of Virgin Records.

Branson had planned to land the balloon in London's Hyde Park on 1st April. However, a wind change had brought him down in a Surrey field. The police were bombarded with phone calls from terrified motorists as the balloon drifted over the motorway. One lady was so shocked by the incident that she didn't realise that she was standing naked in front of her window as she was describing the UFO to a radio station.

Please send any contributions and comments to the English Corner to: ulligb@me.com

Miteinander - Füreinander
Insieme per voi

Eltern-Kind-Zentrum Lana
Centro Genitori Bambini Lana
Franz-Höfler-Straße 6, Via Franz Höfler, 39011 LANA (BZ)
Tel.: (+39) 0473 56 33 16
email: info@elkilana.it - www.elkilana.it

Rund um's Baby

Tragetuch binden
am 27.04.2017 ab 10 Uhr mit Birgit

Geburtsvorbereitungswochenende
am 22.04.17 (9–12:30 und 14.30–18.30 Uhr) und am 23.04.2017 (8:30–12.30 Uhr) mit Marta Egger, Maria Klotz u. Michael Bockhorni

Bauch-Buggy-Go
ab 20.04.2017 (6 Einheiten) donnerstags (10–11 Uhr) mit Melanie Lochmann

Hebammensprechstunde
ganzjährig donnerstags (9–11:15 Uhr) mit Hebamme Anna Somvi

Kanga - Sport mit Baby
ab 05.04.2017 (9 Einheiten) mittwochs (14:30–15:30 Uhr) mit Alexandra Kleon Wilhelm

Babyschwimmen (4–14 Monate)
ab 05.04.2017 (8 Einheiten)
mittwochs (16–16:45 Uhr) mit Martin Parigger im Schwimmbad des Pflegeheims St. Anna

Babyschwimmen (4–12 Monate)
ab 07.04.2017 (8 Einheiten) freitags (10–10:45 Uhr) mit Judith Raffl im Schwimmbad des Pflegeheims St. Anna

Babyschwimmen
(15–30 Monate)
ab 05.04.2017 (8 Einheiten)
mittwochs (15–15:45 Uhr) mit Martin Parigger im Schwimmbad des Pflegeheims St. Anna

Krabbelrunde „Krümelkiste“
ganzjährig freitags (9:30–11 Uhr) mit Monika Zöggeler

Eltern-Kind-Zentrum Lana
Franz-Höfler-Straße Nr. 6
39011 Lana, Tel. 0473 563316
E-Mail: info@elkilana.it
Homepage: www.elkilana.it

Öffnungszeiten
Büro:
Montag bis Freitag
von 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag
von 15 bis 17 Uhr

Tauschmarkt
Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag und Freitag
von 15 bis 17 Uhr
(Termine für die Annahme bekommt Ihr unter 0473 560407)

Offener Treff:
Montag bis Freitag
von 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 15 bis 17 Uhr

Für Werbung
Ulrike Bonell, Tel. 334 2621614
E-Mail: forum.werbung@rolmail.net

Spielgruppen

Offene Spielgruppe „Stoppelhoppser“
ganzjährig montags und mittwochs (9–11 Uhr) mit Maria Hackl

Spielgruppe "Wichtel im Wald- Waldspielgruppe" auf dem Klosterbühel in Völlan
ab 04.04.2017 (20 Einheiten) dienstags und mittwochs (9–11:30 Uhr) mit Beatrix Buratti und Michela Miorandi

Bewegung und Musik

Pilaba -mit Entzücken zum gesunden Rücken
ab 06.04.2017 (8 Einheiten) donnerstags (20–21:30 Uhr) mit Sarah Lechner

Fixtermine

Haareschneiden für Kleinkinder
am Montag, 10.04.2017 (14:30–17 Uhr) (Anmeldung spätestens am Vortag erbeten)

Tagesmütterdienst
ganzjährig donnerstags (14–16 Uhr) mit der Koordinatorin Elisabeth Larcher

Beratung rund um den Elternalltag
mit Dr. Silke Pardeller nach Vereinbarung

Leih-Mietangebot
Wir verleihen Tragetücher, Reisebettchen, das Schwungtuch und unseren Storch an Mitglieder! Auch die Räumlichkeiten stehen für Geburtstagsfeiern zur Verfügung. Die jeweilige Verfügbarkeit erfahrt ihr im Büro.

Besondere Termine

spazio d'incontro per mamme con bimbi
ogni venerdi ore 15–17 Uhr

Workshop "Unerwartet und doch Bauchgeburt"
am 01.04.2017 von 8:30–12:30 Uhr mit Elfriede Ebner

Workshop "Halt geben und Loslassen"
am 12.04.2017 und 27.04.2017 von 19:30–21:30 Uhr mit Monika Zöggeler und Sara Passler

22. Lananer Dorfmeisterschaft im Kegeln

SVL SV Lana-Raika

Der SV Lana Raika Amateursportverein – Sektion Kegeln veranstaltet vom **18. bis 27. April 2017** auf der Sportkegelbahnanlage im Lido Lana die 22. Lananer Dorfmeisterschaft für Hobby- und Freizeitkegler.

Austragungsmodus:
Es kegeln 4 Spieler pro Mannschaft; 2 x 30 Wurf je Spieler, davon 30 ins volle Bild und 30 Abräumen. Das Benutzen von sauberen Turnschuhen ist Pflicht! Am Turnier dürfen keine tesserierten Kegler teilnehmen. Es können mehrere Mannschaften gemeldet werden (1. Mannschaft, 2. Mannschaft usw.); jeder Spieler darf aber nur in einer Mannschaft spielen. Weiters können Damen und Herren in einer Mannschaft spielen, gewertet werden diese Mannschaften als Herren-Mannschaft.

Mannschaftswertung:
Damen und Herren

Einzelwertung:
Die 8 besten Kegler und 8 besten Keglerinnen der jeweiligen Kategorien spielen am **Freitag, den 28. April 2017 ab 19 Uhr das Finale** um den Titel des Dorfeinzelmeisters im Kegeln.

Anmeldung:
innerhalb **14.04.17** bei Florian Egger (Tel. 339 5033834),
Karl Gruber (Tel. 333 1913763) oder Paul Flöss (Tel. 335 7324053),
mittels email an info@svlana.it oder auf der Kegelbahn im Lido Lana.

Startgeld: € 30.- je Mannschaft;
Für eventuele Unfälle, vor, während oder nach dem Wettkampf haftet der Sportverein nicht.

Trainingsmöglichkeiten: auf den Kegelbahnen im Lido Lana (Reservierung notwendig)

Einladung zur Buchvorstellung „Lana und Umgebung“

Am Freitag, den 28. April 2017 findet im Ansitz Kränzl in Tscherms die Vorstellung des Buches „Lana und Umgebung. Kunst – Kultur-Geschichte“ von Christoph Gufler mit folgenden Programm statt:

- Grußworte Bürgermeister Roland Pernthaler
- Einführung Toni Fischnaller, Dr. Stefan Leitner – Verlag Athesia-Tappeiner, Dr. Georg Lösch
- Vorstellung des Buches: Autor Christoph Gufler
- Kleiner Umtrunk mit den prämierten Weinen des Weingutes Kränzl
- Beginn: 19, 30 Uhr

Hast du Lust den Sommer im Schwimmbad zu verbringen, aber dir fehlt das nötige Kleingeld?
Dann nutze die Gelegenheit und bewirb dich jetzt im Lido Lana unter Tel. 328 8433940 oder schicke deinen Lebenslauf an info@lido-lana.com!
Wir suchen Mitarbeiter fürs Kiosk und Bademeister.
Auf deine Bewerbung freuen sich Klu & Crew

Volkshochschule Urania

Kurse / Seminare / Vorträge

Volkshochschule Urania Lana

Auskünfte und Anmeldungen:
Volkshochschule Südtirol, Bozen, Schlernstraße 1,
Tel. 0471 061444, E-Mail: info@volkshochschule.it

Ostereier-Atelier
Referentin: Annamaria Tumpfer
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum
Dauer: Sa. 01.04.2017 | 14–17 Uhr

Vortrag Psychologie Kompakt:
Mobbing und Cybermobbing - Erkennen, Handeln und Vorbeugen
Elternabend in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Lana, Bildungsausschuss, Schuldirektionen und Elternkreise
Referentin: Dr. Michaela Tollo
Ort: Lana, Zollschule, Zollstraße 15, Aula Magna
Dauer: Mi. 05.04.2017 | 20–22 Uhr

Neuorientierung in der Pensionierung - Eine neue Lebensphase aktiv gestalten
Referent: Dr. Peter Schulte
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum
Dauer: Sa. 08.04.2017 | 10–17 Uhr | 1 Treffen | 1 h Mittagspause

Kleine Gärten auf dem Balkon
Referentin: Martha De Biasi Canestrini
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum
Dauer: Mi. 12.04.2017 | 20–22 Uhr

Mundharmonika für Anfänger und Fortgeschrittene
Referent: Otto Dellago
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum
Dauer: Sa. 22.04.2017 von 9–12 Uhr und von 14–18 Uhr
So. 23.04.2017 von 9–12 Uhr | 2 Treffen

Wirbelsäulengymnastik
Referent: Christian Zöschg
Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna, Laugengasse 2, Vigiliussaal
Dauer: Di. 02.05.2017 | jeweils Di. von 18.30–19.30 Uhr | 7 Treffen

Pilates
Referent: Christian Zöschg
Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna, Laugengasse 2, Vigiliussaal
Dauer: Di. 02.05.2017 | jeweils Di. von 19.45–20.45 Uhr | 7 Treffen

Englisch für den Urlaub
Referentin: Ulrike Bonell
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum
Dauer: Mi. 03.05.2017 | jeweils Mi. von 19–21 Uhr | 5 Treffen

Entspannungsmassage für Anfänger und Fortgeschrittene
Referentin: Renate Senoner
Ort: Lana, Altenheim Lorenzerhof, Ausserdorferweg 3, Seminarraum
Dauer: Do. 04.05. und Do. 11.05.2017 | 19.30–22 Uhr | 2 Treffen

Upcycling - Aus Altem Neues nähen
Referentin: Bettina Meißner
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum
Dauer: Sa. 06.05. und Sa. 13.05.2017 | 9–12 Uhr | 2 Treffen

Schminkberatung - Richtiges Schminken für Beruf und Alltag
Referentin: Renate Senoner
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum
Dauer: Mi. 17.05.2017 | 19–22 Uhr

Kräuter sammeln, trocknen, aufbewahren und anwenden
Referentin: Dora Veronika Margesin Somvi
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum
Dauer: Mi. 24.05.2017 | 19.30–21.30 Uhr

Tourenplanung mit Wanderapps und PC
Ganz einfach eine individuelle Wandertour zusammenstellen
Referent: Martin Martinelli
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum
Dauer: Mi. 31.05.2017 | 19–21 Uhr

Osterkonzert

des Chores Non Nobis Domine
„O Crux, ave, spes unica“
Am Freitag, 7. April um 20.15 in der Kapuzinerkirche. Eintritt frei

Kostenlose Beratungstermine des KVW Lana

Im Gemeindehaus – M.-Hilf-Str. 5, im II. Stock

Für alle anderen Berater und Patronatsangelegenheiten Reservierungen unter Tel. 339 7554988 oder E-Mail: lana@kvw.org

05/04/2017 von 17–18 Uhr hilft Ihnen Esser Petra **unsere Computerhilfe**. Sie macht Computerschulungen für Senioren. Hilft bei kleinen Computerfragen, wie Internetsuche, Emailschreiben, Installationen, Word & Excel, aber auch den sicheren Umgang mit der Bürgerkarte. Nehmen sie ihren Laptop mit ins KVW Büro und lösen Sie ihr Problem gemeinsam mit Frau Esser.

06/04/17 und 20/04/17 **Patronatssprechstunde** von 14–17 Uhr für Information, Hilfestellung und Vertretung in allen Sozialfürsorgeangelegenheiten, Familiengeld Land und Region, Rentenansuchen jeder Art, Mutterschaftsgesuche, Familiengelder und Familienzulagen, Arbeitslosenunterstützung.

04/04/17 von 17–18 Uhr berät Sie **Versicherungsexperte Flarer Günther** Beratung über r(w)ichtig versichern. Erklären von Versicherungsklauseln. Kontrolle von Versicherungslücken und Check-up der Versicherungssituation

12/04/17 von 17–18 Uhr berät Sie unser **Arbeitsrechtsexperte Walter Gasser.** Fragen im Arbeitsrecht sind sein Spezialgebiet. Als Gewerkschafter bei der SGB/CISL hat er tagtäglich mit den Problemen der Arbeiter und Angestellten zu tun.
Neu! Kontrolle des Arbeitsvertrages

13/04/17 und 27/03/17 von 14–17 Uhr: **Soziallotsen geben Informationen** und Hilfe zur Vorsorge und Fürsorge (Rentenauszahlungen, Familien- und Mutterschaftsgeld, Zivilinvaliden-, Arbeitslosen-, Pflegegeld usw.) sowie zu den Diensten der Sozialsprengel, Hilfen für Senioren, Pflegesicherung, Hilfen in privaten und öffentlichen Einrichtungen

13/04/17 von 17–18 Uhr erwartet Sie **Rechtsanwältin Dr. Angelika Ennemoser.** Rechtsanwältin Dr. Ennemoser ist unsere namhafte und engagierte Rechtsexpertin. Für Fragen im Familien-, Kondominiums- und Privatrecht steht sie am Donnerstag für KVW-Mitglieder bereit.

18/04/17 von 16:45–17:45 Uhr hilft **Steuerexperte Dr. Reinhold Kofler** jeden 3. Dienstag im Monat bei Steuerfragen

11/04/17 von 15–16 Uhr berät Sie die **Wohnberaterin Monika Telfser Terzer.** Frau Telfser Terzer ist freischaffende Einrichtungsberaterin. Sie verfügt über langjährige Berufserfahrung und berät Senioren wie auch Familien in Wohn- und Einrichtungsfragen.

19/04/17 von 8–9 Uhr hilft **Rechtsanwalt Dr. Hans Telser** jeden 3. Mittwoch im Monat bei Testamentsfragen und Vertragswesen

19/04/17 von **18–19 Uhr Dr. Arch. Mitterhofer Annemarie:** Beratung für Bauvorhaben – Altbausanierung von Gebäuden – Denkmalschutz/Ensembleschutz – Energetische Sanierung mit Kubaturbonus – Änderung von Bauleit- und Durchführungsplänen.

27/04/17 Jeden 4. Donnerstag im Monat von 17–18 Uhr berät sie **Psychologe und Pädagoge Martin Niederstätter.** Persönliche Krisen? Familiäre Schwierigkeiten? In einer vertraulichen Kurzberatung werden erste lösungsorientierte Schritte aufgezeigt und ein Überblick über mögliche psychologische und pädagogische Hilfs- und Beratungsangebote in Südtirol gegeben

Neu ist unser Berater in **Handy & Smartphonefragen** Martin Happacher, welcher Beratungen nach Termin macht.

Neu sind heuer auch die Sprechstunden des **KVW-Obmannes Olav Lutz**, welche nun jeden Montag von 17–18 Uhr stattfinden. Tipps und Hilfe zum Thema Wohnbauförderung, Wohnbausanierung und Sozialwohnungen. (Diese Beratung ist die einzige ohne Voranmeldung)

Eröffnung und Veranstaltungen im Rafflerhof

Raus aus dem Schnee
und rein in den Frühling
Wir, das Rafflerhofteam freuen uns nach der Wintersaison in Davos auf den Frühling in Südtirol.

Ab 12. April ist der Rafflerhof am schönen Rateiserberg in Völlan wieder geöffnet.

Am Ostersonntag verwöhnen wir Sie mit Pseirer Lammbratl und heimischem Spargel.

Am Ostermontag findet der Osterfrühschoppen ab 11 Uhr mit Weißwürst, Brezen und frisch gezapftem Weißbier von der Brauerei Andechs statt. Für musikalische Unterhaltung sorgt die Jung Böhmische der Bürgerkapelle Lana.

Am 28. April starten wir wieder mit den jährlichen Wildkräuterwochen

Weiters freuen wir uns, Sie den ganzen Sommer über mit unseren hausgemachten Gerichten, wie Teigtaschen, Knödel, Brot, Eis, Kuchen und Säften verwöhnen zu dürfen.

Natürlich findet auch heuer wieder jeden ersten Samstag im Monat der traditionelle Musikantenstammtisch statt, alle Musikanten und Musikliebhaber sind herzlich eingeladen.

Für Ihre Erstkommunion, Firmung und weiter Familien- oder Firmenfeiern haben wir immer die richtige Räumlichkeit. Ob im urigen Stübele, in der rustikalen Gaststube oder im wunderschönen Keller finden Sie sicher den richtigen Platz für Ihre Feier.

Auf Ihr Kommen freuen sich
Sigi, Sonja und Team

Wandern und Kultur im April

Donnerstag 20. April 2017

Besuch Schloss Runkelstein in Bozen

Senioren und Interessierte sind herzlich eingeladen:
Treffpunkt Busbahnhof Lana um 13.30 Uhr:
Fahrt mit Kleinbus. Auf einem Porphyrfelsen über der Stadt Bozen thront mächtig Schloss Runkelstein – die Bilderburg. Lassen Sie sich verzaubern auf dem Weg ins Mittelalter.
Rückkehr nach Lana ca. 18 Uhr
Eintritt: 5,50 €
Begleitung: Frieda Andreatta
Information & Anmeldung:
Tel. 0473 553080

PRÄVENTION - Familien- und Seniorendienste
VEREIN - Freiwillige im Familien- und Seniorendienst
39011 Lana - Andreas-Hofer-Str. 2
Gesundheits- und Sozialsprengel
Öffnungszeiten:
Montag–Freitag von 8–12 Uhr

Geburtsvorbereitungskurs

Der Gesundheitssprengel Lana organisiert regelmäßig Geburtsvorbereitungskurse. Eine Hebamme des Krankenhauses Meran gibt Informationen zum Thema Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett, leitet Entspannungs- und Atemübungen an. Die Sanitätsassistentin informiert über die Säuglingspflege, Leben mit dem Neugeborenen, Stillen.
Die Kurse sind kostenlos

Anmeldungen: Montag bis Freitag von 9 bis 11 Uhr, Tel. 0473 558325

Gesund wandern

Start: 04. April 2017

Wanderschuhe schnüren und flott drauflos marschieren!
Jeder, der gern etwas für seine Gesundheit tun möchte, ist herzlich willkommen!
Treffpunkt: Pfarrinnenhof
(Hl. Kreuzkirche) in Lana
Wann: jeden Dienstag von 17–18 Uhr
vom 4. April bis 24. Oktober
Teilnahme: kostenlos
Begleitung: Freiwillige vom Verein Freiwillige im Familien- und Seniorendienst

Information: Tel. 0473 553080
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag von 8–12 Uhr
Verein Freiwillige im Familien- und Seniorendienst
39011 Lana - Andreas-Hofer-Str. 2
Gesundheits- und Sozialsprengel

Heimatschutzverein Lana

- Sonntag, 2. April 2017, 9–14 Uhr: 34. Lanaphil, internationale Sammlerbörse im Raiffeisenhaus Lana; Eintritt frei
- Samstag, 22. April 2017: Fahrt in die Trevisaner Mark nach Valdobbiadene (Proseccogebiet-Verkostung), zur Abtei S. Maria in Follina und Conegliano; Info & Anmeldung bei Albert Innerhofer, Tel: 338 4901550
- Samstag, 13. Mai 2017: Fahrt mit Führung durch Trient, „vom Municipium Tridentum zur Konzilstadt“; Anmeldung bei Albert Innerhofer, Tel: 338 4901550
- 15.–22. Mai 2017: Kulturreise nach Mazedonien, Montenegro, Albanien & Dubrovnik; Programm, Info & Anmeldung sofort unter Tel: 0473 210332

VFL - Kursangebot im März

Vormittagsrunde und Kindertreff
Jeden Mittwoch kannst du dich im VFL-Raum mit Anderen zu einem Frühstück bei Kuchen und Kaffee zusammensetzen und ein wenig plaudern. Kleine Kinder können sich mittlerweile im Spielraum beschäftigen.
Termin: Mi. am 05., 12., 19. und 26.04.2017 von 9–11 Uhr

Kreativgruppe - Lernwerkstätte
(monatl. Treffen)
Mi. am 12.04.2017, 19.30–ca. 22 Uhr
Achtung!!!! Terminänderung
Ort: VFL-Raum – Küche (Mittelschule Lana)
Leitung: Gerda Nicolussi
Info& Anmeldung: Gerda Nicolussi, Tel. 0473 563786

Monatliches Treffen der Patchworkgruppe Flic-Flac
Termin: Fr. am 14.04. 2017
von 14.30 –18.30 Uhr
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana)
Leitung: Christine Mahlknecht
Info& Anmeldung: Christine Mahlknecht, Tel. 0473 563754

Acrylmalen auch mit Naturmaterialien
Termin: 13.05.2017 von 9–18 Uhr
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana)
Leitung: Pia Pedevilla, Buchautorin
Info& Anmeldung: Christine Knoll Tel.0473 550470

Sommerprogramm

Kinder- und Jugendzirkus (2 Wochen)
Termin:
1. Woche: Kinder ab 8 Jahren
vom 31.07.17–05.08.17
2. Woche: Kinder von 5–7 Jahren
vom 07.08.17–12.08.17
jeden Tag von 9–12 Uhr
Ort: Turnhalle – Knabenschule Lana
Leitung: Barbara Lechner, Zirkuspädagogin
Info& Anmeldung: Christine Mahlknecht, Tel. 0473 563754

Sommercamp Abenteuer Hauswirtschaft (für Jugendliche 11 – 13 Jahre)
Termin: Mo. 21. - Fr. 25 08.2017
von 9–13.30 Uhr
Ort: Bildungszentrum Frankenberg, Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung , Tisens Dorf 42
Leitung: Fachlehrerinnen: Andrea Urban, Evi Huber, Filomena Kofler
Info& Anmeldung: Fachschule für Hauswirtschaft + Ernährung – Frankenberg, Tel. 0473 920962

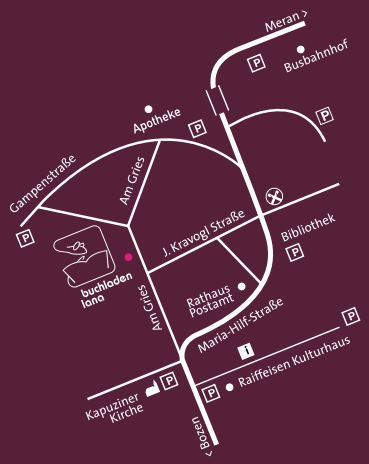
Sommerschwimmkurse und Schwimmtraining 2017

SV Lana Raika - Sektion Schwimmen
Im Sommer organisiert die Sektion Schwimmen im Lido Lana wieder die Kinderschwimmkurse und das Schwimmtraining.
Die Schwimmkurse für Kinder ab 5 Jahre finden täglich vormittags jeweils 1 Stunde über 2 Wochen hinweg statt: 10 Einheiten (Samstag und Sonntag ausgenommen). Kursgebühr 65€ (Der Eintritt ins Lido ist in der Kursgebühr nicht inbegriffen.).
Es stehen für die Schwimmkurse 3 Turnusse zur Auswahl:
1. Turnus 19.06–30.06
(Anfänger, leicht Fort., Fortgeschritten)
2. Turnus 03.07–14.07
(Anfänger, leicht Fort., Fortgeschritten)
3. Turnus 17.07–28.07
(Anfänger, leicht Fort., Fortgeschritten)
Das Schwimmtraining beginnt am 26. Juni und findet täglich (Samstag und Sonntag ausgenommen) bis einschließlich 11. August, über 7 Wochen lang statt. Voraussetzung dafür ist das Beherrschen der Schwimmstile Brust, Kraul und Rückenkraul in Grobform.
Kursgebühr: 85€ (Der Eintritt ins Lido ist in der Kursgebühr NICHT inbegriffen.). Das interne Vereinsschwimmen findet am Mittwoch 9.8. statt.
Die Einschreibungen für die Schwimmkurse und das Schwimmtraining finden am Samstag, 22. April 2017 (10–12.30 Uhr) im Lido Lana statt. Die Kurse müssen am Tag der Einschreibung bezahlt werden.

- Bücher | Libri
- Dvd + E-Book
- Zeitungen | Giornali
- Briefmarken | Francobolli
- Schreibwaren + Papeterie
- Onlineshop

Buchladen Lana
am Gries 5
39011 Lana
T +39 - 0473.561 615
F +39 - 0473.560 602
info@buchladen.it

Im Herzen der Fußgängerzone



Bis 10 Uhr Zufahrt möglich!
Erreichbar von den Parkplätzen in 3 Minuten!

Trödelmärkte 2017

"Disco Exclusiv Club" Lana
(8–18 Uhr)
Sa., 1.4., Sa. 06.05., Sa. 03.06., Sa. 02.09., Sa. 07.10., Sa. 07.10., Sa. 11.11., Sa. 02.12.

"Büchermarkt"
Hofmann-Areal – Lana (8–17 Uhr)
Sa. 08.04., Sa. 23.09.

Tscherms (8–17 Uhr)
Sa. 22.04., Sa. 13.05., Sa. 10.06., Sa. 16.09., Sa. 21.10., Sa. 18.11., Sa. 16.12.
Infos und Anmeldung: Lisi, Tel. 347 1267060

Weinverkostung der Bauernjugend Lana

Am Samstag, den 22. April 2017 um 19.30 Uhr findet die traditionelle Weinverkostung der SBJ-Lana im Südtiroler Obstbaumuseum in Niederlana statt. Alle, die ihren Eigenbauwein (2–3 Liter pro Sorte) zur Verkostung anbieten wollen, können die Flaschen, nach telefonischer Anmeldung bei Hannes Gruber 346/3875212 an jenem Abend mitbringen.
Wichtig: Die Anmeldepflicht gilt auch für die Besucher der Veranstaltung aufgrund der begrenzten Sitzmöglichkeiten vor Ort.

Passionskonzert

Am Sonntag, 9. April um 20 Uhr in der Pfarrkirche Niederlana. Mit dem Kammerchor Leonhard Lechner und 2 Violoncelli.

Abgelichtet

Die Tradition der Heiligen Gräber in Tirol

In Tirol, Bayern und weiteren Gebieten des Alpenraumes ist das Aufstellen der Heiligen Gräber in der Kar- und Osterwoche schon seit vielen Jahrhunderte eine häufig gepflegte Tradition und sichtbares Zeichen der innigen Frömmigkeit. So wird beispielsweise in der St.-Peter-Kirche in Mitterlana alle zwei Jahre das große, barocke Heilige Grab aufgebaut (wiederum im nächsten Jahr 2018). In der Seitenkapelle der Kapuzinerkirche und am Seitenaltar in der Klosterkirche von Lanegg wird ebenfalls ein Heiliges Grab zur Anbetung errichtet. Für viele Künstler ist das Heilige Grab ebenfalls ein gefälliges und häufig verwendetes Thema. So hat beispielsweise der Bozen Künstler **Rudolf Stolz** (geb. 8. Mai 1874 in Bozen, gest. 7. August 1960 in Moos), Bruder von Ignaz und Albert Stolz, dieses wunderbare Aquarell geschaffen. Es zeigt den Leichnam Christi liegend in einem von viel Grün umgebenen Sarkophag. Vorne sind die in den liturgischen Farben Rot, Gelb, Grün, Blau und Violett eingefärbten Glaskugeln aufgebaut.
Text & Sammlung: Albert Innerhofer

Sterbebildlen

Gedenket im hl. Gebete
unseres unvergeßlichen Vaters
Herrn Alois Felder
Hutfabrikant in Lana
welcher nach schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden, versehen mit den heil. Sterbsakramenten, am 18. Sept. 1927 im 79. Lebensjahre selig im Herrn verschieden ist.
Er ruhe in Frieden!
Vorüber ist des Alters Last
Die du mit Gott getragen hast.
Nun ist dir ewiger Lohn beschieden,
O, lieber Vater, ruh' in Frieden!
O wie leicht ist das Sterben, wenn man eine beständ. Andacht zum Herzen desjenigen geübt hat, der unser Richter sein wird! (Sel. Marg. Alacoque.)
Hlst. Herz Jesu, ich vertraue auf dich!
Vater unser, gegrüßt seist du.

Christliche Erinnerung zum Gebete
für die Seele der wohlgeborenen Frau
Creszenz Wtwe. Laimer
geb. Reißmair,
Tischlersgattin in Lana,
welche nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, gestärkt durch die hl. Sterbesakramente, am 28. September 1915 im 58. Lebensjahre selig im Herrn verschieden ist.
Sie ruhe im Frieden!
Geliebt, geschätzt von allen, die sie kannten,
Betrauert von Gatten, Kindern und Verwandten,
Uns tröstet nur der Hoffnungsstrahl,
Dich einst zu sehn im Himmelssaal.
Mein Jesus, Barmherzigkeit!
(100 Tage Ablaß.)
Süßes Herz Mariä, sei meine Rettung!
(300 Tage Ablaß.)
Jesus, Maria und Josef!
Vater unser. Gegrüßt seist du.

BESTATTUNG TAVERNINI ONORANZE FUNEBRI
...der letzte Weg in guten Händen...
...l'ultima via in buone mani...
Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.
Sie finden uns in der A. Hoferstr.27 in Lana
Tel.: 0473 56 51 80 Handy: 339 110 99 46

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Das Parken in der blauen Zone ist so teuer. - Überall ist Hunde- kot. - Die Biomüllgebühr ist ungerecht für diejenigen, die korrekt kompostieren. - Ich habe nur ganz kurz ohne Parkticket in der blauen Zone geparkt. – Der Bus fährt nicht an meiner Wohnung vorbei. – Die Frau am Schalter war unfreundlich und konnte mir keine Auskunft geben. – Am Spielplatz gibt es keine Bar. – Die Straßenlampe vor meiner Hauseingangstür ist kaputt. – Der Wanderweg ist immer noch gesperrt, weil der Hang nicht gesichert wird.

Der mündige Bürger hat viele Rechte. Wichtig ist dabei das Recht auf Meinungsäußerung. Die sozialen Netzwerke sind dafür eine geeignete Plattform. Es wird viel diskutiert und man tut seine Meinung kund, so wie Sie zu Beginn lesen konnten. Auch ich werde tagtäglich mit derartigen Äußerungen konfrontiert. Eine sachliche Diskussion ist meistens schwierig. Wenn jemandem das Gefühl hat, dass ihm ein Unrecht angetan wird, dann geht es darum einen Schuldigen zu finden und Luft abzulassen.

Die Gemeinde Lana hat im Vergleich zu anderen Großgemeinden sehr geringe Müll-, GIS- und Parkgebühren. An vielen Orten gibt es Hundeboxen mit Plastikbeutel. Wir befinden uns in einem alpinen Gelände und es ist nicht möglich alle Wanderwege zu sichern. Viele Millionen an öffentlichen Geldern auszugeben, für die Freizeitgestaltung von wenigen, erscheinen uns als Gemeindeverwaltung als nicht angemessen.

Eine jede Entscheidung hat ihre Gründe. Die Gemeindeverwaltung hat den Auftrag im Sinne der Gemeinschaft zu handeln. Auch wenn es dem Einzelnen manchmal so scheint, dass sein eigenes Bedürfnis ein Bedürfnis der Allgemeinheit ist, ist es sinnvoll, dass ein Außenstehender dies betrachtet und dementsprechend entscheidet.

Care Concittadine e Concittadini,

Parcheggiare nelle zone blu è così caro. – Ovunque deiezioni animali. – La tassa per lo smaltimento dei rifiuti organici è ingiusta per coloro che fanno un corretto compostaggio. - Ho parcheggiato solo un attimo, senza biglietto, nella zona blu. - Il bus non passa davanti a casa mia. – La signora allo sportello era scontrosa e non mi ha saputo dare l'informazione che volevo. – Al parco-giochi non c'è un bar. – Il lampione stradale davanti a casa mia è rotto. – Il sentiero é ancora chiuso perchè non è ancora stato messo in sicurezza.

Il cittadino ha molti diritti, tra i quali fondamentale é il diritto di manifestare la proria opinione. Le reti sociali sono la piattaforma adatta allo scopo. Si discute molto e si esterna il proprio parere, così come si è potuto leggere all'inizio. Anche io mi confronto quotidianamente con simili dichiarazioni. Affrontare una discussione equa e oggettiva è spesso difficile. Quando qualcuno ha la sensazione di subire un torto, cerca subito un colpevole e sfuria.

Nel comune di Lana, a confronto con altri grandi comuni, le tasse per i rifiuti, l'IMI e le tariffe per parcheggiare sono basse. Molti sono i posti dove trovare i distributori con i sacchetti per deiezioni e poiché ci troviamo in una zona alpina é impossibile mettere in sicurezza tutti i sentieri. Spendere milioni di denaro pubblico per il tempo libero di pochi, a noi amministrazione pubblica, non ci pare opportuno.

Ogni decisione ha i suoi motivi. L'amministrazione comunale ha il compito di attivarsi per la collettività e non per i singoli bisogni. Anche se alle volte, ad una singola persona puó sembrare che il suo bisogno sia un bisogno collettivo, é sensato che a valutare e a prendere la relativa decisione sia un esterno.

Bürgermeister - Harald Stauder - Sindaco

Apropos...

Für die Familien er Pfarrei Lana

Liebe Familien!

Im Wandern und Gehen nehmen wir uns wahr als Teil der Schöpfung und wir erfahren im Rhythmus der Natur, dass alles Geschaffene der Vergänglichkeit unterworfen ist.

Wir sind als Menschen genauso vergänglich wie das Gras und die Blumen. Heute sind wir da, morgen können wir schon vergessen sein. Im Gegensatz dazu besteht das Wort Gottes in Ewigkeit (vgl. Jes 40,8). Gott hat sein Wort über Jahrtausende bewahrt und gebraucht es, um uns von seiner Liebe und seiner Fürsorge für uns zu berichten. Er gebraucht es aber auch, um uns von seiner Heiligkeit und Majestät in Kenntnis zu setzen, und dass wir Vergebung für unsere Sünden brauchen.

In der Fastenzeit sind wir eingeladen, über unsere Vergänglichkeit und die Ewigkeit des Wortes nachzudenken.

P. Basilius Schlögl
Kooperator

Tipps und Termine:

Familiengottesdienste:
Sonntag, 9. April 2017,
Sonntag, 14. Mai 2017,
jeweils um 9 Uhr in der Kreuzkirche

Allgemeine Bußfeier
Freitag, 7. April, 20 Uhr, Kreuzkirche

Kinderkreuzweg nach St. Agatha
Samstag, 8. April, 15 Uhr, Start Lorenzerhof

Eucharistische Anbetung - offen für jeden:
in Stille: donnerstags 7:45 -19 Uhr, Unterkirche

Gebetstage in Niederlana
Ostersonntag und Ostermontag 8 - 17 Uhr

Gebetstage in der Kreuzkirche
Sa. 09.05., 15-17 Uhr und So. 10.05, 14-17 Uhr
Anbetungsstunde der Firmlinge:
Samstag, 9. Mai, 15 - 16 Uhr

„Krabbelgottesdienst" für die Kleinsten
Do 20. April und Do 18. Mai
um 15:15 Uhr, St. Anna

Besinnungswege:
Glaubensweg am Vigiljoch (Rundweg ab Bergstation Sessellift), ca. 1,5 Stunden.
Besinnungsweg zum lichtreichen Rosenkranz - (Naraun-St. Hippolyth), ca. ½ Stunde.
Sakramentenbesinnungsweg (Grissian-St. Jakob), ca. ¾ Stunde.
Familienbesinnungsweg Vöran (Grüner Baum-Aschl), ca. 1 Stunde.
Jesus-Weg Naturns (Rundweg oberhalb Sportzone), ca. 2 Stunden.

Weitere aktuelle Infos und den Pfarrbrief zum Herunterladen finden Sie auf unserer Website: www.pfarrei-lana.org

... Wege gehen

Dank unserer heutigen Mobilität können wir viele nahe oder ferne Ziele problemlos erreichen. Wir fahren zum Einkaufen, zur Arbeit, zu Freunden, mit den Kindern zur Schule und in den Urlaub.

Noch vor zwei Generationen nahm man ganz selbstverständlich längere Fußmärsche in Kauf um zum Beispiel vom Dorf in die Stadt zu gelangen. Auch manchmal weite Schulwege wurden zu Fuß zurückgelegt. Dabei hatten die Leute früher keineswegs mehr Zeit als wir heute. Auch für sie hatte der Tag genau 24 Stunden.

Unser Leben heute ist manchmal sehr hektisch. Da tut es gut, die Langsamkeit neu zu lernen. Wer einen Weg geht, kommt nur Schritt für Schritt voran. Das Unterwegssein wird körperlich wahrgenommen: der Boden unter den Füßen, die Wohltaten von Sonne und Schatten, die Erfahrung von Hunger, Durst, Müdigkeit. Wer geht, wird achtsam und lernt staunen über kleine Schönheiten der Natur. Denn manches wird erst sichtbar, wenn wir entschleunigen.

Unseren Gedanken können wir beim Gehen freien Lauf lassen und so auch einen inneren Weg gehen. Die Betrachtung der Schöpfung lässt uns über das Leben sinnieren und bringt uns (wieder) mit Gott in Verbindung.

Viele Menschen wollen das ganz intensiv erleben und begeben sich auf einen Pilgerweg. Der deutsche Entertainer Hape Kerkeling marschierte sechs Wochen lang auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela. Seine Erfahrungen beschrieb er in dem Buch „Ich bin dann mal weg".

Pilgern ist kein neues Phänomen. Es kommt in allen Religionen vor. Eine Tage, ja oft Wochen lang dauernde Fußreise zu einem heiligen Ort entspricht einem zutiefst menschlichen Bedürfnis nach Sinnfindung. Schätzungen zufolge sind jährlich mehrere hundert Millionen Menschen überall auf der Welt als Pilger unterwegs.

Doch auch wenn es uns nicht möglich ist für einige Wochen „mal weg" zu sein, können wir Pilgererfahrungen machen. Besinnungswege sind auch mit Kindern in ein bis zwei Stunden zu bewältigen und laden zum Erleben und Entdecken ein. In Lana und Umgebung gibt es mehrere solcher Wege die künstlerisch sehr ansprechend gestaltet sind.

Station am Familienbesinnungsweg in Vöran

Der Glaubensweg am Vigiljoch thematisiert Werte wie Freiheit, Grenzen, Entscheidung, Geborgenheit.
Der Besinnungsweg in Grissian/Tisens hat die sieben Sakramente der Kirche zum Inhalt. Der Jesus-Weg in Naturns lässt Ereignisse im Leben Jesu lebendig werden. Auch Kreuzwege sind Besinnungswege. Sie betrachten das Leiden Jesu und führen meist zu Wallfahrtskirchen.

Einen solchen Weg zu gehen ist mehr als wandern. Die spirituellen Anregungen können helfen, uns für Gott und für uns selber zu öffnen. Es sind Angebote zum Nachdenken, Staunen oder einfach zum Gehen und Verweilen.

Text und Foto: Martina Karnutsch

Sonderausgabe der Pfarrnachrichten, Nr. 02/2017 - April; Kontakt: apropos.pfarreilana@gmail.com

Zollschule Phase Null|Fase zero

vlnr.: Luca Canali, Referentin Valentina Andreis, Referent Gabriele Agosti, Josef Watschinger, Bürgermeister Harald Stauder, Schuldirektor Karl Spergser, Referent Helmuth Holzner.

Die Zollschule wird erweitert. Der Startschuss für die Ausarbeitung des Organisationskonzeptes mit pädagogischer Ausrichtung für die geplante Grund- und Mittelschule wurde Mitte März gegeben.
In einem Vortrag für Lehrpersonen, Schulführungskräfte, Schulverwaltung, Schulwarte, GemeindevertreterInnen, Gemeindetechniker, Eltern und Interessierte informierten die Experten Luca Canali und Josef Watschinger über den Weg von der Phase Null bis zum bezugsfertigen Bau, über Möglichkeiten und Herausforderungen und die neuen Schulbaurichtlinien.
Am Anfang eines Bauprozesses müssen pädagogische Überlegungen angestellt werden. Die Schulbaurichtlinien sehen daher vor, dass zu Beginn ein „Organisationskonzept mit pädagogischer Ausrichtung“ erstellt wird, das die besonderen Bedürfnisse aller Nutzerinnen und Nutzer enthält. Erst dann wird ein Raumprogramm ausgearbeitet. Der Vortrag war der Startschuss für die Phase Null.
La scuola elementare in via dogana sarà ampliata per fare spazio anche ad alcune sezioni della scuola media. La giunta di Lana ha incaricato gli esperti Luca Canali e Josef Watschinger per realizzare un concetto pedagogico e organizzativo dalla fase zero alla realizzazione dei lavori. Il personale docente non docente, direttivo e genitori sono stati informati durante una conferenza tenutasi a metà marzo.

Gratulation - Lananer macht wissenschaftliche Karriere

Alexander Reiterer ist Jahrgang 1974 und in Lana aufgewachsen. Vor kurzem hat er an der Technischen Universität in München habilitiert im Fachbereich Angewandte Geodäsie.
Derzeit ist er Abteilungs- und Gruppenleiter am Fraunhofer-Institut für Physikalische Messtechnik in Freiburg und Professor für »Monitoring von Großstrukturen« an der Albert Ludwigs-Universität Freiburg.
Alles Gute auf dem weiteren Weg wünscht die Gemeindeverwaltung Lana.

Bürgerversammlung in Völlan

Fotos GemLana

Badlweg

Vizebürgermeister Horst Margesin informierte rund 100 Interessierte bei der Bürgerversammlung in Völlan. Er stellte die abgeschlossenen Arbeiten vor, sowie das Arbeitsprogramm 2017. Auch Bürgermeister Harald Stauder begrüßte die Völlanerinnen und Völlaner. Die Bevölkerung zeigte sich sehr zufrieden mit der Arbeit der Gemeindeverwaltung.
Abgeschlossene Arbeiten: u.a. Glasfaserzentrale im Kindergarten, Arbeiten am Badlweg, neue Beleuchtung und Glasfaserleitung im Aichholzer- und Propst Wieserweg, verschiedene Instandhaltungsarbeiten, Bauleitplanänderungen.

Mobilität|Mobilità

Fahrradrubrik | Rubrica della bicicletta

Der Umstieg auf umweltfreundliche und alternative Transportmittel ist unumgänglich, wenn wir CO^2-Emissionen und Luftverschmutzung reduzieren wollen. Deshalb stehen am Lananer Aktionstag zur nachhaltigen Mobilität die Transportmittel Fahrrad und Carsharing im Mittelpunkt.

Lananer Aktionstag zur nachhaltigen Mobilität am Samstag, 8. April zwischen 9–12 Uhr auf dem Rathausplatz.

Ab 9 Uhr findet eine Versteigerung von Fahrrädern statt, für alle die noch kein passendes Fahrrad haben.
Zwischen 9 und 12 Uhr können Fahrräder kostenlos kontrolliert werden, damit die Fahrrad-Saison sicher starten kann.
Zeitgleich informiert Carsharing Südtirol Alto Adige darüber wie Carsharing funktioniert und wie sie das Angebot genutzt werden kann.

L'utilizzo di mezzi di trasporto ecologici è fondamentale per ridurre le emissioni di CO^2 e l'inquinamento atmosferico. Per questo motivo a Lana per la giornata della mobilità sostenibile, le biciclette e il carsharing saranno al centro dell'attenzione.

Sabato, 8 Aprile tre le ore 9 e le 12 in Piazza Municipio.

Alle ore 9 inizia l'asta delle biciclette. Tra le ore 9 e le 12 si potranno effettuare controlli gratuiti alle proprie biciclette per iniziare la stagione in sicurezza. Contemporaneamente Carsharing Südtirol Alto Adige darà informazioni su come funziona questo servizio e quali sono i vantaggi.

Erster Carsharing-Kunde in Lana
Primo cliente

Bürgermeister Harald Stauder und Mobilitätsreferentin Valentina Andreis beglückwünschten den KVW-Obmann Olav Lutz (im Bild rechts) als ersten Carsharing-Kunden in Lana.
Wieso hat Sie das Carsharing Konzept interessiert? Lutz: „Unsere Familie ist bisher immer mit einem Auto ausgekommen. Es kommt aber immer öfters vor, dass wir aufgrund von verschiedenen Terminen ein zweites Auto bräuchten. So kommt uns das Carsharing sehr gelegen. Der KVW ist zudem Mitglied von Carsharing Südtirol, und als Mitglied haben wir hier auch Vorteile."

Fahrradwerkstatt
Officina per la bicicletta

Sicher in die Fahrradsaison, lautet das Motto der Fahrradwerkstatt am 8. April auf dem Lananer Rathausplatz. Zwischen 9 und 12 Uhr können Interessierte ihr Fahrrad kostenlos überprüfen lassen, damit es der Straßenverkehrordnung entspricht.

Sicuri nella bella stagione con la bicicletta, questo il motto dell'officina per biciclette che sará presente in Piazza Municipio tra le ore 9 e le 12. l'8 aprile. Gli interessati possono far controllare gratis la propria bici.
La bicicletta per essere sicura nel traffico deve essere equipaggiata come previsto dal codice della strada.

Versteigerung von Fahrrädern
Asta delle biciclette

Am Samstag 8. April 2017 werden ab 9 Uhr, am Rathausplatz in Lana verschiedene Fahrräder, die im Gemeindegebiet von Lana gefunden und nicht innerhalb der festgesetzten Frist abgeholt worden sind, versteigert. Den Zuschlag erhält jeweils der Meistbietende, wobei der Versteigerungspreis in bar zu begleichen ist.
Sabato 8. Aprile 2017 alle ore 9 in Via Johann-Kravogl (Piazza Municipio) a Lana si procederá alla vendita all'asta di diverse biciclette rinvenute nel territorio del Comune di Lana e non ritirate nei termini stabiliti. Il bene é aggiudicato al miglior offerente che dovrá versare in contanti il prezzo fissato.

Fahrradführerschein
Patente per bicicletta

Im März machten die 4. und 5. Klassen der Grundschulen in Lana ihren Fahrradführerschein. Dafür wurde ein eigener Fahrradparcour auf einem Betriebsgelände in der Boznerstraße errichtet. Egal ob im Kreisverkehr, an der Ampel oder an den verschiedenen Straßenschildern, die Kinder müssen sich an die Straßenverkehrsordnung halten um den Fahrradführerschein zu erhalten.
Walter Egger von der Ortspolizei leitet die Verkehrserziehung in den Lananer Grundschulen. Ab der zweiten Klassen werden die Schülerinnen darüber unterrichtet wie sie sich im Straßenverkehr zu verhalten haben. Das Fahrrad ist ein wichtiges Transportmittel. Das richtige Fahren ist sehr wichtig, damit die Kinder sicher an ihr Ziel kommen.

Alunni e alunne che frequentano la 4. e 5. classe delle scuole elementari di Lana a marzo sono stati impegnati per conseguire la patente per la bicicletta. Un parcour, adatto allo scopo, è stato realizzato su un terreno di una azienda in via Bolzano dalla polizia locale e dal poliziotto Walter Egger che si occupa di educazione stradale nelle scuole dalla seconda elementare. I bambini dovranno affrontare rotonde, rispettare semafori, osservare cartelli stradali e attenersi al codice della strada per superare l'esame e conseguire così la patente. La bici è un importante mezzo di trasporto ed è altrettanto importante che i bambini imparino le regole per muoversi nel traffico in sicurezza.

Danke der Firma Georg Rieper für die Zurverfügungstellung des Betriebsgeländes.

Gemeindeelektriker | Elettricisti comunali

Die Gemeindeelektriker mit dem Bürgermeister Harald Stauder und dem Referenten Helmuth Holzner.

Seit kurzem fahren die Lananer Gemeindeelektriker mit Strom. Es ist das zweite Elektrofahrtzeug im Gemeindefuhrpark. Die Batterie des neuen Fahrzeugs ist beim Südtiroler Energieverband angemietet. In 4 bis 7 Stunden ist sie vollständig geladen. Eine Schnellladung bis zu 80 % ist in 30 Minuten möglich. Die Reichweiter beträgt ca. 170 km.

Recentemente gli elettricisti del comune di Lana dispongono di un'auto elettrica. È la seconda macchina elettrica del parco machine comunale. La batteria del nuovo mezzo é stata nologgiata alla SEV "Unione energia Alto Adige". Per la ricarica completa servono dalle 4 alle 7 ore, per una ricarica veloce dell'80 % circa mezz'ora. Autonomia di percorrenza ca. 170 chilometri.

Ortspolizei | Polizia locale

Bürgermeister Harald Stauder mit dem Kommandant der Ortspolizei Thomas Karnutsch

Zwei neue Dienstfahrzeuge der Marke Alfa Romeo Giulietta samt Zubehör wurden mittels Beitritt zur Consip-Vereinbarung angekauft. Die alten Fahrzeuge mussten ausgetauscht werden.

Due nuove auto di servizio Alfa Romeo Giulietta accessoriate sono state acquistate aderendo alla convenzione Consip in sostituzione di due vecchi mezzi.

Grünschnitt | Rifiuti verdi

Am Friedhof in Niederlana gibt es eine Sammelstelle für den anfallenden Grünschnitt. Vor kurzem wurde die Anzahl der Mülleimer erhöht. Die Entleerung findet weiterhin mindestens einmal wöchentlich statt. Die Bürgerinnen und Bürger werden ersucht nur Grünschnitt an dieser Sammelstelle zu entsorgen. Für Kerzen gibt es einen eigenen Behälter.
Ein großes Dankeschön gilt den Gemeindearbeitern, die den Zugang für die Entleerung der Mülleimer verbessert und verschönert haben.

Presso il cimitero di Lana di Sotto é presente una zona per la raccolta dei rifiuti verdi. Di recente sono stati aggiunti nuovi cassonetti che vengono svuotati almeno una volta a settimana. I cittadini sono gentilmente invitati a smaltire in questi cassonetti esclusivamente i rifiuti verdi e non le candele per le quali c'è un apposito contenitore.
Un particolare ringraziamento va ai giardinieri che hanno provveduto a migliorare ed abbellire l'accesso.

Frauen- und Seniorentaxi: Abkommen bis 2020 verlängert | Taxi rosa e taxi per anziani: Convenzioni prolungate fino al 2020

Seniorentaxi

Das Angebot richtet sich an Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben und in einer der teilnehmenden Gemeinde wohnhaft sind. Die Taxigäste erhalten eine Fahrtkostenerstattung in Höhe von 5,50 Euro. Zu diesem Zweck wird den Taxigästen ein Belegschein übergeben. Am Ende der Fahrt füllt der Taxifahrer den Belegschein aus und übergibt ihn dem Fahrgast. Auf dem Beleg müssen Datum und Uhrzeit der Fahrt aufscheinen.
Das Angebot gilt für bis zu 25 Fahrten im Jahr.
War bisher die Nutzung des Seniorentaxi auf die Abend- und Nachtstunden beschränkt, so kann dieser Dienst nun rund um die Uhr in Anspruch genommen werden.

Frauennachttaxi

Das Frauennachttaxi sieht eine Fahrtkostenerstattung in Höhe von 5,50 Euro pro Fahrt vor. Das Angebot richtet sich an Frauen im Alter von mindestens 16 Jahren, die in einer der teilnehmenden Gemeinden wohnhaft sind. Der Dienst kann von Frauen an allen Tagen von 20.30 Uhr bis 6 Uhr in Anspruch genommen werden.
Die Neuigkeit: Das Frauennachttaxi kann auch von Gruppen, bestehend aus bis zu vier Frauen, genutzt werden. Erstattet werden aber auch dann nur 5,50 Euro pro Fahrt. Die Frauen haben auch dann Anspruch auf eine Fahrtkostenerstattung, wenn sie in Begleitung Minderjähriger unter 16 Jahren sind.
Pro Jahr kann eine Frau bis zu 52 Gutscheine einlösen. Die Fahrten mit dem Taxi für Senioren und mit dem Frauennachttaxi sind nicht kumulierbar.
Die Fahrtkostenerstattung erfolgt in der Wohnsitzgemeinde. In der Gemeinde Lana werden die Belegscheine in der Buchhaltung im ersten Stock im Rathaus eingelöst.

Taxi per persone anziane

Possono usufruire di questo servizio tutte le persone che hanno compiuto il 70° anno di età e risultano residenti in uno dei dieci Comuni che hanno aderito all'iniziativa. I passeggeri ottengono un rimborso di 5,50 euro a corsa: a questo scopo vengono distribuiti ai taxisti appositi tagliandi prestampati dal Comune che vengono compilati dai taxisti stessi al termine della corsa e poi consegnati clienti. Sul tagliando devono essere riportate data e ora della corsa.
L'offerta è valida per un massimo di 25 corse all'anno.
Mentre fino ad ora il servizio era limitato esclusivamente alle ore serali e notturne, con la nuova convenzione le persone anziane possono usufruirne 24 ore su 24.

Taxi rosa

Anche per questo servizio è previsto un rimborso di 5,50 euro a corsa per ogni donna che abbia compiuto il 16° anni di età e risulti residente in uno dei dieci Comuni che hanno sottoscritto la convenzione. Il taxi rosa può essere utilizzato tutti i giorni fra le ore 20.30 e le ore 6.
La novità: l'offerta è valida anche per gruppi di massimo quattro donne, che potranno così suddividersi i costi della corsa (il rimborso complessivo rimane di 5,50 euro a corsa). Hanno diritto al rimborso anche donne che viaggiano in compagnia di minorenni di età inferiore a 16 anni.

A ogni utente verranno rimborsate al massimo 52 corse all'anno da parte del proprio Comune di residenza.
Il taxi per persone anziane non è cumulabile con il taxi rosa.
La richiesta di rimborso deve essere presentata presso l'ufficio competente del Comune di residenza. A Lana i tagliandi vanno presentati all'Ufficio contabile.

Straßenanordnung
Ordinanza traffico

Foto GemLana

Zusätzlich zu der best. Anordnung über die Regelung des Straßenverkehrs Nr. 11/97: Aichweg: 50 Meter nach Kreuzung mit dem St. Agathaweg bis zur Max Valier Straße:
Durchfahrtsverbot geregelt mittels Schranke ausgenommen Montag bis Freitag von 6 Uhr bis 8 Uhr und 17 Uhr bis 19 Uhr und alle Berechtigte mit Handsender.

Ad integrazione dell'ordinanza per la disciplina della circolazione stradale n. 11/97: Via delle Querce: 50 metri dopo l' intersezione con la via S. Agata fino alla Via Max Valier:
Divieto di transito regolato con sbarra eccetto da lunedí a venerdí dalle ore 6 fino alle ore 8e dalle ore 17 fino alle ore 19 e per tutti gli aventi diritto con telecommando.

E-Mobility: So nicht!
Non cosí!

Foto GemLana

Es kommt immer wieder vor, dass an den e-Ladestationen Fahrzeuge abgestellt werden, die nicht Elektrofahrzeuge sind. So wie im Bild oben. Es passiert aber auch, dass Elektrofahrzeuge abgestellt werden ohne, dass diese geladen werden.
Beiden Fahrern kann eine Strafe ausgestellt werden, denn der Parkplatz der e-Ladestationen ist außschließlich für Elektorfahrzeuge für die Dauer des Ladevorgangs reserviert.
Spesso nelle stazioni di ricarica per auto elettriche, sono parcheggiate auto non elettriche, cosí come nella foto. Accade inoltre che auto elettriche siano parcheggiate ma non collegate per la ricarica. In entrambi i casi i proprietari dei veicoli sono sanzionabili, considerato che la sosta nelle stazioni di ricarica é consentita esclusivamente per la durata della ricarica.

Kunst Am Gries
Galleria all'aperto

140 Jahre
Freiwillige Feuerwehr Lana

Lana 1877

Eine Ausstellung der Freiwilligen Feuerwehr Lana
Espongono i Vigili del fuoco volontari di Lana
25.3.2017–15.5.2017

Mobbing und Cybermobbing

5.4.2017 Zollschule 20 Uhr
Dr.in Michaela Tollo

Halt geben und Loslassen

Workshop

12.4.2017 Elki Lana 19.30 Uhr
Monika Zöggeler
27.4.2017 Elki Lana 19.30 Uhr
Sara Passler
Anmeldungen bis 5.4.2017
0473 563316
Kosten 35,00€

Seniorenbeirat | Comitato per gli anziani

Initiativen für Senioren | Iniziative per gli anziani

Samstag 22.4.2017 Sabato

Besichtigung Bienenmuseum am Ritten

Visita al museo delle api sul Renon

INFO: Heinz 0473 562028 - 335 266576

Karl 335 7803736

Mitteilungen|Comunicati

Baukommission

Commissione edilizia

Abgabe der Projekte

Consegna dei progetti

19.4.2017 - 12.30

Sitzung - Seduta

3.5.2017

Kostenlose fachliche Beratung für Vereine

Consulenza gratuita per le associazioni

10.4.2017 | 17–19

Anmeldung | Prenotazione

0473 567702/03

Kostenlose Beratung der Verbraucherzentrale

Consulenza gratuita Centro tutela Consumatori

3.4.2017 | 15–17

Anmeldung | Prenotazione

0473 567702/03

MARKTGEMEINDE LANA
COMUNE DI LANA

Bürgerversammlung in Lana
Assemblea dei cittadini a Lana

5.4.2017 - ore 20 Uhr

Bürgerhaus „Ansitz Rosengarten“ Casa civica

Tätigkeiten und Vorhaben - Diskussion und Anregungen
Attività svolte e in atto, con spazio a graditi interventi

Wir freuen uns auf das Gespräch und über eine offene Diskussion.

Bürgermeister | Sindaco
Harald Stauder

Folgen Sie uns auf Facebook!

Seguici su Facebook!

„Rathaus Lana Municipio“

Bleiben Sie auf dem Laufenden! Per rimanere aggiornato!

Asylbewerber ab Mai in Lana
Richiedenti asilo da maggio a Lana

Derzeit laufen die Umbauarbeiten für die Unterkunft von rund 45 Asylbewerbern. Darüber informierte die Soziallandesrätin Martha Stocker bei einem Treffen mit Vertretern der Gemeindeverwaltung, des Vereins Volontarius, des Netzwerks für kulturelle Vielfalt und der Industriezone Lana. Die Landesverwaltung hat den Verein Volontarius mit der Führung der Unterkunft beauftragt.

Attualmente si sta adeguando una struttura in zona industriale per ospitare da metà maggio 45 richiedenti asilo. Questo quanto riferito dall'assessore provinciale al sociale Martha Stocker durante un incontro con rappresentanti dell'amministrazione comunale, l'associazione Volontarius, la Rete della varietà culturale e il rappresentante della zona industriale.
L'amministrazione provinciale ha incaricato l'Associazione Volontarius di gestire l'alloggiamento..

34. LANAPHIL

convegno internazionale di collezionisti
domenica 2 aprile 2017
casa Raiffeisen a Lana (BZ) via Andreas Hofer 9
ore 9 – 14 con francobollo personalizzato

A Lana questa volta sará presente anche la **posta austriaca** con un nuovo francobollo personalizzato col motivo del **primo motore elettrico dell'inventore Johann Kravogl.** L'inventore Johann Kravogl, nato a Lana, ha costruito **150 anni fa (1867)** questo primo motore elettrico del mondo e lo presentava alla esposizione mondiale di Parigi nel 1867.

In occasione del 140° anniversario della nascita del pioniere degli impianti a fune e dei trasporti **Dipl.-Ing. Dr. h.c. Luis Zuegg (1876–1955)** nato a Lana, l´organizzatore dell´ incontro internazionale di collezionisti Lanaphil presentava una emissione filatelica personalizzata. Questo francobollo delle Poste austriache ha un valore di 68 centesimi ed e´ stato stampato con una tiratura limitata di 500 esemplari.
Alla 32a edizione di Lanaphil, l´incontro internazionale di collezionisti a Lana/Sudtirolo, le Poste austriache si sono presentati per la quinta volta con un proprio stand. La partecipazione è stata sugellata dall`emissione filatelica personalizzata riportante il motivo del **Hotel Royal 1906 –2016,** inaugurato da Tobias Kreyer a Lana nel 1906 come il primo tram elettrico da Lana a Merano. Questo francobollo delle Poste austriache ha un valore di 80 centesimi ed e´ stato stampato con una tiratura limitata di 300 esemplari.

Dopo il grande successo delle precedenti edizioni di **„LANAPHIL", il prossimo convegno internazionale di collezionisti avrà luogo domenica 2 aprile 2017 dalle ore 9 alle 14 nella sala grande della Casa Raiffeisen, in via Andreas Hofer 9, a Lana presso Merano in provincia di Bolzano.** Il collezionismo coinvolge migliaia di persone in tutta la provincia e tocca gli ambiti più diversi: cartoline d´epoca, francobolli, numismatica, annulli, santini, schede telefoniche, libri, militaria, banconote, grafica, foto, titoli azionari antichi e altre curiosità. Questa manifestazione, **la più frequentata in tutta la regione Trentino-Südtirol,** spiega l´organizzatore Albert Innerhofer di Lana, ha un respiro extraprovinciale: verranno infatti non solo gli appassionati e i collezionisti della zona, ma anche quelli del Trentino ed altre province d´ Italia, poi dall´estero come dal Tirolo ed altri paesi austriaci (Carinzia, Vienna, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark), dalla Baviera e dal Belgio. In passato alla Lanaphil erano presenti anche collezionisti di diversi paesi europei: così dalla Svizzera, Francia, Ungheria, Repubblica Ceca, Slovacchia, Slovenia, Inghilterra, Stati Uniti d´ America e Giappone.

Avremo così la grande opportunità di vedere molte cose interessanti provenienti da diversi paesi ed ognuno può comprare, vendere e scambiare. Le cartoline d´epoca, poi le monete rare e anche l´ euro di diversi paesi europei e i francobolli di tutto Europa saranno a Lana in vendita. In vendita ci sono anche i **francobolli personalizzati delle Poste austriache.**

E´ importante infine sottolineare che chiunque può allestire un banco espositivo all´incontro e convegno internazionale di collezionisti a Lana (BZ), basta prenotare in tempo un tavolo, **telefonando al 338 – 4901550 o email: albertinnerhofer@web.de**
L´ingresso alla manifestazione è libero. Parcheggi sono disponibili.
Il prossimo appuntamento con la 35° edizione di Lanaphil è 8 ottobre 2017. Informazioni sempre sul sito: www.lanaphil.info, dove trovate anche le foto della Lanaphil e i francobolli personalizzati.

Informazioni
zur Lanaphil
Albert Innerhofer,
Tel: (+39) 338 – 4901550
albertinnerhofer@web.de
www.lanaphil.info

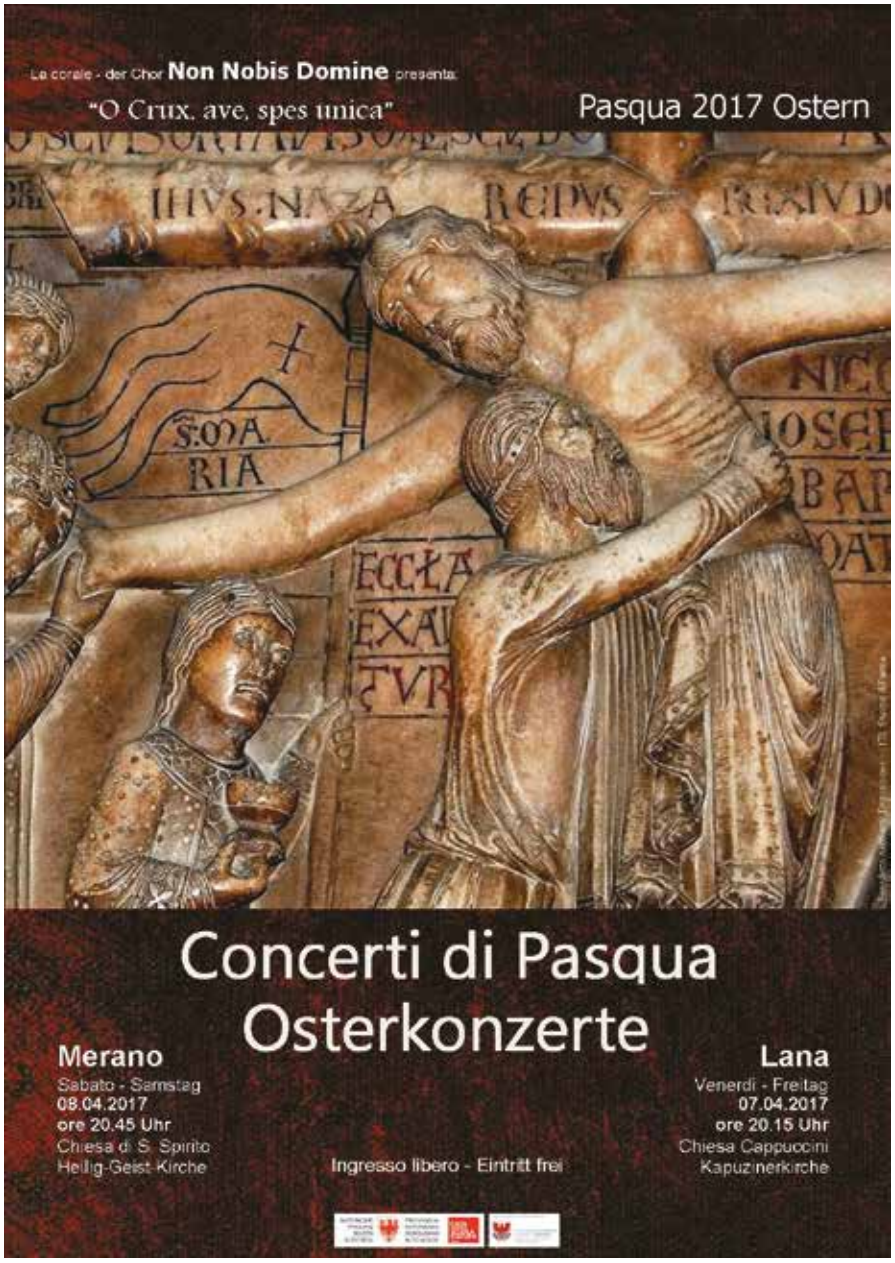
Mercatini delle pulci 2017

"Disco Exclusiv Club" Lana
(ore 8–18)
Sa., 1.4., Sa. 06.05., Sa. 03.06., Sa. 02.09., Sa. 07.10., Sa. 07.10., Sa. 11.11., Sa. 02.12.

"Büchermarkt" Piazza Hofmann – Lana
(ore 8–17)
Sa. 08.04., Sa. 23.09.

Cermes
(ore 8–17)
Sa. 22.04., Sa. 13.05., Sa. 10.06., Sa. 16.09., Sa. 21.10., Sa. 18.11., Sa. 16.12.

informazioni e prenotazioni: Lisi, Tel. 347 1267060



TANGRAM

Tangram all'interno del progetto Lana-Cult propone per i mesi di aprile e maggio i seguenti corsi di cucina presso la Scuola media in Via F. Höfler a Lana.

Gnocchi e crespelle
Un'ottima occasione per conoscere i vari modi di cucinare crespelle e gnocchi, in particolare gnocchi di ricotta alle erbe aromatiche con Bergkäse, gnocchi di semolino con spinaci gratinati, crespelle al radicchio e ricotta su salsa alla curcuma.
L'iniziativa si terrà venerdì 7 aprile alle ore 18:30, presso la scuola media in via Höfler 1.

Il pesce a Lana
Un corso dedicato alla preparazione, scelta e pulizia del pesce. Una vera esaltazione dei sapori attraverso le grandi ricette! L'esperto chef di cucina svelerà i segreti per le tecniche di cottura, la preparazione della zuppa di pesce dell'Adriatico, delle cozze al curry e di altri deliziosi piatti.
L'iniziativa si terrà venerdì 5 maggio alle ore 18:30, presso la scuola media in via Höfler 1.

Antipasti e primi a base di pesce
Un buon antipasto di pesce e un gustoso primo piatto possono essere delle buone occasioni di compagnia purché siano preparati con competenza. Da qui l'idea di consigliare un menù speciale con antipasti della cucina nazionale, un primo piatto di pasta fresca con salsa di pesce e un risotto alla brezza di mare.
L'iniziativa si terrà venerdì 12 maggio alle ore 18:30, presso la scuola media in via Höfler 1.

Contatto:
Tel. 0473 210430
Email: learning@tangram.it

Arcilepago Lana Archipel

Anni 60: gara di motocross vicino al greto del Valsura. (g.c. fam. Lorenzetti)

Foto storica della sala turbine della centrale elettrica di Lana (g.c. fam. Martello)

Carneval in allegria...

Giovedì 23 febbraio alle 10 i bambini della scuola dell'infanzia "Pinocchio", del Kindergarten St. Peter e della scuola elementare S.Pietro, si sono trovati insieme per festeggiare il carnevale.
I bambini, mascherati da Olaf (pupazzo di neve), e le bambine, travestite da Elsa e Anna, hanno evocato il regno di ghiaccio di Frozen, cartone animato tanto amato dai bambini. Tra foto e applausi dei genitori i bambini, i veri protagonisti della festa, hanno animato il cortile della scuola con canti e colori. Si ringrazia della generosità lo sponsor "Baurschafter" di Lana, che ha permesso ai bambini e alle insegnanti di poter realizzare i costumi.

Special Olympics

Dal 5 al 10 febbraio gli atleti di Special Olympics sono scesi in pista per la XXVIII edizione dei Giochi Nazionali invernali. Bormio, dopo la positiva esperienza vissuta lo scorso anno, ha ospitato con il medesimo entusiasmo 480 atleti, 112 tecnici, 300 volontari e circa 160 familiari e una delegazione proveniente dalla Svizzera. Gli atleti si sono sfidati in diverse specialità sportive: sci alpino, sci di fondo, corsa con le racchette da neve e snowboard.
Il significato dell'evento va oltre la sana competizione sportiva: attraverso un proficuo lavoro di sensibilizzazione si intendono affermare i valori della solidarietà, dell'integrazione, verso una società sempre più inclusiva.
Come ogni anno, la numerosa la rappresentativa locale, ha ben figurato.
Il nostro Mauro Martini ha conquistando tre medaglie d'oro con lo snowboard nella discesa libera, nello slalom gigante e in quello speciale, complimenti!!

Fedeltà e coraggio: la storia e la testimonianza di Josef Mayr-Nusser

Il 18 marzo 2017 viene proclamato beato l'altoatesino Josef Mayr-Nusser, riconosciuto martire da Papa Francesco. Per conoscere la sua vicenda umana e il percorso cristiano che lo ha portato a rifiutare di giurare fedeltà a Hitler, ci siamo incontrati sabato 11 marzo 2017 alla Casa Sociale con lo scrittore, giornalista, attuale direttore della Caritas altoatesina dott. Paolo Valente, autore del libro "Fedeltà e coraggio – La testimonianza di Josef Mayr-Nusser".
Partendo da numerosi documenti e lettere scritte alla moglie Hildegard, agli amici della S.Vincenzo e dell'Azione Cattolica, Paolo Valente ha ricostruito i momenti salienti della breve vita di Josef Mayr-Nusser, nato a Bolzano nel dicembre 1910 e morto nel febbraio 1945 a Erlangen (D), sul treno che lo stava portando al lager di Dachau.
La riflessione si è poi allargata a vari interrogativi: come si forma una coscienza cristiana? Cosa significa essere fedeli alla propria coscienza? Come avere il coraggio di fare scelte secondo coscienza?

Josef Mayr-Nusser è stato un testimone luminoso, che ha seguito i suoi ideali umani e cristiani con "fedeltà e coraggio", pagando con la vita. Anche noi ci troviamo spesso a fare delle scelte, piccole o grandi, che richiedono coerenza e la capacità di andare controcorrente: la testimonianza di Mayr-Nusser ci interpella e ci incoraggia. Come disse lui stesso: "Se nessuno avrà il coraggio di dire no, le cose non cambieranno mai".
Sandra Alessandrini

Invito alla gita-pellegrinaggio della parrocchia di Lana a Casteldarne ed Ois

Il 1° maggio la chiesa di Lana si metterà in movimento e farà una gita-pellegrinaggio, alla quale si invitano tutti i fedeli di Lana e gli interessati. Il viaggio in autobus ci porterà in Val Pusteria a Casteldarne. Lì visiteremo il santuario della Madonna del Grano nella chiesa parrocchiale sopra il castello di Casteldarne e celebreremo la Santa Messa con il Decano P. Peter Unterhofer.
Dopo il pranzo a Casteldarne andremo in Val Badia a visitare la casa natale di S. Giuseppe Freinademetz, a Ois. Una visita guidata ci farà conoscere la vita e l'opera del missionario Freinade¬metz che amava così tanto i suoi cinesi a voler diventarne cinese lui stesso.
Ritornando a Lana attraverseremo il Passo Gardena, dove una breve pausa ci darà la possibilità di ammirare le spettacolari montagne delle Dolomiti.

Costi: adulti 30,00 €, bimbi fino ai 14 anni 15,00 € (viaggio, pranzo e visita guidata a Ois inclusi).
Informazioni e iscrizioni: Ufficio parrocchiale, lun.-gio. ore 9–11, ven. ore 9–10:30, tel. 0473 559006 oppure da Eduard Graber, tel. 3492401340 oppure Sandra Alessandrini, tel. 328 7518007.

Alperia Sommer Fussball-Camp

Die SPG Burggrafenamt Jugendförderung organisiert in Zusammenarbeit mit unserem Sponsor ALPERIA auch heuer wieder das ALPERIA Sommercamp 2017. In der Sportzone von Lana werden in der Woche vom 07.08–11.08.2016 (jeweils ganztägig von 9.30–16 Uhr) die Kinder und Jugendlichen von 6–14 Jahren ein professionelles Training mit den Jugendleitern der SPG Burggrafenamt unter der Führung von Steinegger Benno, Forer Kurt und Penasa Davide erfahren. Der SPG Burggrafenamt ist es gelungen für diese Woche die Unterstützung von DFB-Stützpunkttrainer Aleksandar Rüster zu gewinnen!
Das Programm sieht Unterrichtsstunden zur Technik vor, weiteres spezifische Trainingseinheiten nach Alter und Leistung, sei es für Spieler wie auch ein spezielles Tormanntraining. Auch viele andere nicht fußballbezogene Aktivitäten stehen auf dem Programm.
Zugleich wird über der Mittagspause eine interessante Freizeitgestaltung angeboten.
Das Camp beinhaltet Betreuung, Bekleidung, Mittagessen und Freizeitgestaltung.
Zum Abschluss findet ein gemeinsames Grillfest statt.

Nähere Informationen und das Anmeldungsformular gibt es unter der Rubrik ALPERIA SOMMERCAMP 2017 auf unserer Homepage www.svlana.it/fussball.

AVS Lana - Die erste Frühjahrswanderung

Die erste Frühjahrswanderung ging zum Gardasee nach Riva. Dort wanderten wir auf dem Friedensweg entlang der markanten Bergkuppe auf den Monte Brione.
Wir kamen an vielen Verteidigungsbauten aus dem 1. Weltkrieg vorbei, an Bunkeranlagen und Gefechtsständen der Österreichisch-Ungarischen Verteidigungslinie.
Als wir den höchsten Punkt der Bergkuppe erreichten, lichtete sich der Frühnebel und wir hatten einen grandiosen Blick zum See, der still und ruhig zu unseren Füßen lag; nur ein paar Fischerboote durchzogen das stille Wasser. Nach einer ausgiebigen Rast mit Stärkung marschierten wir entlang des Kammes und stiegen dann etwas steil ab, an Flaumeichenwäldern und tiefer unten an Olivenhainen vorbei zum Ausgangspunkt zurück. Anschließend fuhren wir zum historischen Dorf Canale. Über einen Jahrhunderte alten Pflasterweg erreichten wir das denkmalgeschützte Dorf mit engen Gassen, Torbögen und Hofeinfahrten zwischen den verschachtelten Gebäuden. Ein wirklich sehenswertes Bauensemble, das liebevoll und original restauriert wird.
Weiter ging es zum Tennosee durch kleine Dörfer und Ortschaften, wo allenthalben Tirolerfahnen flatterten. Es war ja Andreas-Hofer-Sonntag. Im Dorf Ballino, wir staunten nicht schlecht, stand auf einer Hinweistafel mit großen Lettern „Ballin in Tirol“ geschrieben. Tja die Welschtiroler!!!
Wir fuhren über eine weite Hochebene, dann hinunter zum Toblinosee und nach Trient. Am frühen Abend kamen wir in Lana an. Eine leichte Wanderung in schöner Umgebung.
Im Auftrag des AVS Lana
Linger Hermann

SOMMERSPORTWOCHE 2017

Yoseikan Budo

Schwimmen

Volleyball

Sommersportwoche? Halbtägiges Projekt für Kinder & Jugendliche mit Trainer/Innen aus Yoseikan Budo, Schwimmen und Volleyball
Inhalt? Sport - Spiel - Spaß im Sommer
Für wen? Mädchen & Buben zwischen 6-14 Jahren (begrenzte Teilnehmerzahl/Woche)
Koordination? Patrick Bernard & Martin Parigger
Kosten? 80,00 €
Uhrzeit? 08:30 - 12:30 Termine?

1. Turnus: Mo. 17.07. - Fr. 21.07.2017
2. Turnus: Mo. 24.07. - Fr. 28.07.2017

Anmeldung und Infos?
www.sommersportwoche-lana.jimdo.com - email to: sspw@outlook.de

68. Jahreshauptversammlung des AVS-Lana

Die Sektionsleitung im AVS-Lana rief ihre Mitglieder zur **68. Jahreshauptversammlung** in den großen Saal des Raiffeisenhauses. Rund 120 Anwesende konnte der Obmann begrüßen.

Am Vortage hielten die **Senioren** ihre Versammlung ab, da der Saal viel zu klein ist, um gemeinsam zu feiern. Auch bei der Seniorengruppe waren an die 100 Mitglieder anwesend.

Namentlich begrüßte der Obmann den Bürgermeister Dr. Harald Stauder, den Ortsstellenleiter von Laurein Georg Kollmann, den Texelnaturparkleiter Robert Schönweger, sowie den Vorstand des Bergrettungsdienstes Lana.

Sepp Hofer wurde einstimmig zum Tagungsleiter, Irmgard Dorigo zur Schriftführerin ernannt. Das Protokoll der letztjährigen Versammlung lag zur Einsichtnahme auf und wurde einstimmig angenommen. Der Obmann verlas nun die Namen der **verstorbenen Mitglieder** des vergangenen Jahres und bat die Versammlung sich zu einer stillen Gedenkminute zu erheben. Es sind dies allen voran das letzte Gründungsmitglied Franz Unterpertinger, Kathi Mair-Thaler, Adolf Friedl, Franz Nussbaumer, Hans Elser, Hermann (James) Knoll, Harald Oberhofer, Peter Mair und Rudi Gebhard. Nach kurzem stillem Gedenken kam nun ein froherer Moment durch die **Ehrung langjähriger Mitglieder.** Aus der Hand des Obmannstellvertreters Hermann Pfeifhofer erhielten die Geehrten das AVS-Edelweiß in Silber.

Für 25 Jahre: Christine Knoll Gorfer, Ursula Kröll, Magdalena Plankensteiner, Rosemarie Pixner-Schwienbacher, Hermann Berger, Josef Martin Egger, Josef Genetti, Hannes Kröll, Matthias Kröll, Hubert Lochmann, Siegfried Pircher, Stefan Schwienbacher.

Für 40 Jahre: Greti Hofer, Gabriela Holzner, Walter Carli, Josef Holzner, Balthasar Menghin, Peter Josef Pixner, Florian Platter

Für 50 Jahre: Sonja Gasser, Herbert Frei, Heinrich Gamper, Karl Illmer

Für 60 Jahre: Dr. Inge Vinatzer, Ilse Köllensperger, Bartl Waldner

Nun gab der Obmann einen gestrafften **Rückblick** über das abgelaufene Bergsteigerjahr, rief nochmals Veranstaltungen und Vereinstouren in Erinnerung und bedankte sich bei den Tourenleitern, Helfern und Gönnern, allen voran der Gemeinde Lana, der Gemeinde Tisens, der Gemeinde Tscherms und der Raiffeisenkassa Lana für die finanziellen und organisatorischen Unterstützungen. Gleichzeitig bedauerte der Obmann, dass sich keine Jugendlichen für die Vereinsarbeit hergeben wollen, obwohl gerade die Jugend in den Boulderhallen und in den Klettergärten anzutreffen ist.

Der Obmann der **Ortsstelle Laurein** gab nun einen Überblick über die Vereinsarbeit im entlegenen Bergdorf. Er zeigte schöne Bilder von Vereinstouren und Jugendausflügen. Die Ortsstelle hat nun 50 Mitglieder. Er erbat sich Zusammenarbeit bei der Neu-Ausschilderung der Wanderwege rund um die Hofmahd und die umliegenden Almen.

Kassierin Edeltraud Thaler verlas den **Kassenbericht** mit allen Einnahmen und Ausgaben im abgelaufenen Jahr. Trotz der hohen Ausgaben konnte man dank der Beiträge von Gemeinde und Raika, sowie der ehrenamtlichen Mitarbeit aller einen positiven Abschluss erreichen. Die Revisoren prüften die Gebarung der Kassenbewegungen und Revisor Alfred Terzer rief die Versammlung auf die Kassierin zu entlasten, da eine vorbildliche Buchführung vorliegt. Die Revisoren Alfred Terzer, Norbert Mair und Walter Gabrieli wurden für die nächsten drei Jahre einstimmig bestätigt.

Nun brachten die einzelnen **Referate** ihre Berichte zum abgelaufenen Jahr.

Wegewart Paul Lösch blickte auf eine rege Tätigkeit zurück und dank der Zusammenarbeit und Unterstützung der Gemeinden konnten größere Instandhaltungsarbeiten durchgeführt werden: der Tisner Moosweg, der Weg von Gfrill nach Platzers bis zum Moserhof, der Steig auf die Gfrillner Alm, der Steig vom Hofmahd über die Castrin-Ahler Alm zum Zirmbichl auf den Laugen, Ausschildern des Vigiliusweges vom Vigiljoch zum Platzerer Jöchl über den Gampenpass bis zum Felixer Weiher.

Berge erleben
AVS
ALPENVEREIN SÜDTIROL
Sektion Lana

Bist du gerne draußen?
Magst Natur und Mensch?
Jung, kreativ und abenteuerlustig?
Dann bist du bei uns richtig!

WIR SUCHEN EINEN
AVS-JUGENDFÜHRER

KONTAKT: 335 7167198 SEPP HOFER

Unter großen Applaus stellten sich die Geehrten dem Fotografen.

Dieser Weg führt weiter bis St. Romedius und hinunter nach Trient. Auszeichnen des Alpenrosenweges ins Ultental, sowie Instandhaltungsarbeiten am Ochsentodsteig in Tscherms.

Ernst Lösch berichtete von den Mittwochwanderungen der **Seniorengruppe** mit durchwegs hundert Teilnehmern. **Hermann Pfeifhofer** gab einen ausführlichen Rückblick auf **Vereinstouren**, Gipfelwanderungen, Skitouren und Schneeschuhwanderungen, dem Begehen von Klettersteigen. Er erwähnte auch das Feriencamp in Istrien und die Herbstwandertage in den Euganischen Hügeln. Fast alle Touren konnten zur Zufriedenheit aller durchgeführt werden. Lediglich einige Skitouren mussten wegen Schneemangels abgesagt werden. Er dankte allen Tourenleitern und Wanderführern für ihren Einsatz mit Umsicht und Sorgfalt, sodass es keine größeren Unfälle gab.

Die **Hochgebirgsgruppe** mit **Reinhard Schwienbacher** an der Spitze konnte spektakuläre Eis- und Felsklettertouren aufzeigen. Er berichtete, dass der Klettergarten „Tisner Auen" sehr großen Anklang bei Jung und Junggebliebenen gefunden hat.

Der **Hüttenreferent Jürgen Schwienbacher** wies darauf hin, dass die Sektion Lana an der Marteller- und Sesvennahütte beteiligt ist und jedes Jahr Reparaturarbeiten anfallen.

Die Sesvennahütte soll in nächster Zeit erweitert werden, aber die Finanzierung der hohen Kosten dafür (ca. 1,5 Millionen €) ist noch lange nicht gesichert.

Der **BRD-Lana** berichtete abschließend über erfolgte Einsätze, Übungen und Lawinenhundekurse. Es wurde auch ein neuer „Quad" angekauft, der im Sommer auf Rädern, im Winter auf Raupen angetrieben wird.

Nun richtete der Bürgermeister **Grußworte** an die Versammlung. Er dankte allen freiwilligen Helfern, die sich im Verein einbringen, er betonte wie wichtig der AVS im Dorfleben ist und sich für die Allgemeinheit einsetzt. Er versprach weiterhin finanzielle Unterstützung im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten.

Es waren **Neuwahlen des Vorstandes** fällig, der laut Statuten nach drei Jahren erneuert werden muss. Einstimmig beschloss die Versammlung, dass die vorgeschlagenen Kandidaten durch Handzeichen bestätigt werden. Als gewählt gelten daher:

Josef Hofer, Irmgard Dorigo, Miriam Federspiel, Jürgen Schwienbacher, Hermann Pfeifhofer, Hermann Linger, Edeltraud Thaler, Alois Gostner, Manfred Zöschg und Bernhard Genetti.

Die einzelnen Referate zeigten nun in einer grandiosen Dia Schau alle Veranstaltungen mit überwältigenden Bildern und riefen so das abgelaufene Bergsteigerjahr in heller Erinnerung.

Wie in den vergangenen Jahren wurde auch heuer unter allen Anwesenden, die den **Jahresbeitrag** für 2017 bereits eingezahlt hatten, eine Verlosung von schönen Preisen durchgeführt. Danach schloss der Vorsitzende die offizielle Jahresversammlung ab. Er dankte nochmals allen Mitarbeitern für ihren Einsatz und lud die Anwesenden zu einer kleinen Marende ein.

Bei der ersten Sitzung des neuen Vorstandes wurden die Aufgabenbereiche verteilt:

Sepp Hofer - Obmann
Hermann Pfeifhofer - Obmann Stellvertreter - Tourenleiter
Hartl Genetti - Schriftführer
Edeltraud Thaler - Kassierin
Paul Lösch - Markierung
Jürgen Schwienbacher - Hüttenreferent
Luis Gostner - Senioren
Manfred Zöschg - Zeugwart
Reinhard Schwienbacher - Hochtourengruppe
Beiräte: Irmgard Dorigo, Miriam Federspiel, Katharina Pernthaler, Hermann Linger
Vertreter des BRD: Severin Holzner

Mit Genugtuung wird festgestellt, dass die Sektion nun 1646 eingeschriebene Mitglieder hat.

Für den AVS Lana Hermann Linger

Freiwillige Feuerwehr Lana

v.l.n.r. Kommandant Roland Schwarz, Clemens Margesin, Kommanandant Stellvertreter Günther Husnelder, Franz Schöpf, Oswald Klotz, Karl Pircher, Fähnrich Wilhelm Bacher, Bürgermeister Dr. Harald Stauder, Bezirksfeuerwehrpräsidentstellvertreter Erhard Zuech und Abschnittsinspektor Stefan Kofler

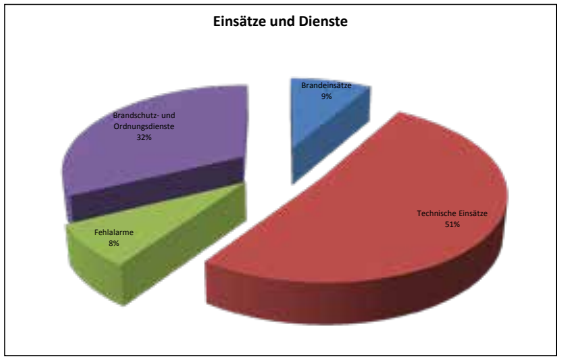
Am 25. März feiert die Freiwillige Feuerwehr Lana einen runden Geburtstag: Sie wird 140 Jahre alt.

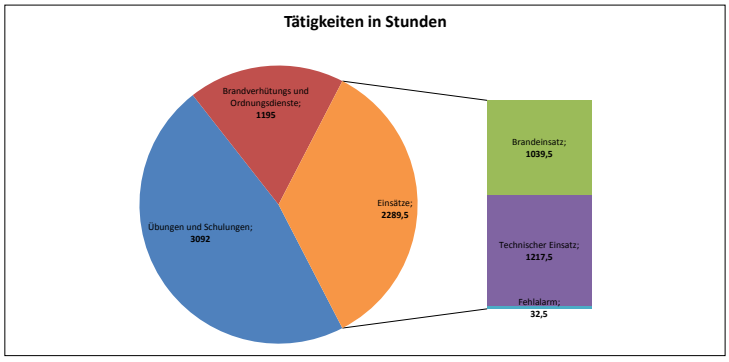
Jahreshauptversammlung mit Ehrungen – 136 Einsätze im Jahr 2016

Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lana begrüßte Kommandant Roland Schwarz die Ehrengäste, alle Wehrmänner außer Dienst und alle anwesenden aktiven Wehrmänner.

Anschließend verlas Schriftführer Günther Zöschg den Tätigkeitsbericht. Die Wehrmänner rückten zu 136 Einsätzen aus. Davon waren 17 Brandeinsätze, 103 technische Hilfeleistungen und 16 Fehlalarme. Insgesamt verzeichnete die Freiwillige Feuerwehr Lana unter Kommandant Schwarz rund 2.289,5 Einsatzstunden. Großen Wert legte die Feuerwehr auf die Aus- und Weiterbildung: Mit 54 Lehrgangsteilnehmern schickte die Freiwillige Feuerwehr Lana im Vorjahr landesweit am meisten aktive Mitglieder an die Landesfeuerwehrschule Vilpian. Außerdem besuchten 2 Wehrmänner einen C-Führerscheinkurs. 4 Mitglieder nahmen an Fahrsicherheitskursen im Safety Park in Pfatten teil. Bei 340 Übungen, für die 3.092 Stunden aufgewendet wurden, bereitete sich die Mannschaft auf stetig steigende Anforderungen im Einsatz vor. Bei 37 Brandschutzdiensten und 13 Ordnungsdiensten waren die Wehrmänner 1.195 Stunden im Dienste des Nächsten. Ende 2016 zählt die Freiwillige Feuerwehr Lana 104 aktive Wehrmänner, 22 Wehrmänner außer Dienst, 2 unterstützende Mitglieder und 4 Ehrenmitglieder. Der Kommandant hob die verschiedenen anspruchsvollen Einsätze hervor und bekräftigte wie wichtig die Übungen und Schulungen sind. Er dankte den Wehrmännern für die geleisteten Stunden bei Einsätzen und Übungen. Ein Dank ging auch an die Zugskommandanten und Gruppenkommandanten für die Vorbereitung der Übungen.

Applaus gab es bei der Jahreshauptversammlung für 5 Mitglieder: an Wilfried Bacher 3. Zug, Clemens Margesin 1. Zug, Karl Pircher, Oswald Klotz und Franz Schöpf, Gruppe Pawigl wurde das Verdienstkreuz in Silber für ihre 25-Jährige Tätigkeit verliehen. Erhard Zuech Bezirksfeuerwehrpräsident und Ehrenmitglied der Wehr, gratulierten den Geehrten und wies auf die Wichtigkeit von Gemeinschaftsübungen hin. Er hob auch hervor, dass den Familien und Arbeitgebern der Wehrleute für das große Verständnis zu danken ist, wenn es um die Belange der Feuerwehr geht. Abschnittsinspektor Stefan Kofler schloss sich den Dankesworten Zuechs an und lobte die Arbeit der Feuerwehr. Am Ende der Versammlung ging Kommandant Roland Schwarz auf den 140. Geburtstag der Wehr ein. Am 25 März wird um 11 Uhr im Kunstraum Gries (Freiluftgalerie) in Oberlana die Jubiläumsausstellung mit Bildern von heute und anno dazumal eröffnet. Am 27 Mai findet unter dem Motto „Erlebe deine Feuerwehr“ ein Tag der offenen Tür statt. Mit dem Feuerwehrgruß „ GUT HEIL“ wurde die Jahreshauptversammlung abgeschlossen.





Schneeschuhwanderung auf das 'Hahnl' am 26.2.2017

Auf dem Hahnl

Die letzten Meter zum Gipfel

Das Hahnl ist ein unscheinbarer, aber sehr lohnender Gipfel in Passeier oberhalb von St. Leonhard und eine ideale Tour auch für Einsteiger. Im Teil oberhalb der Waldgrenze wandert man immer leicht ansteigend mit herrlicher Fernsicht und wunderbaren Fotomotiven. Der Bergrücken, auf dem sich der Gipfel erhebt, läuft vom Kolbenspitz aus und war bereits in urgeschichtlicher Zeit besiedelt (Prähistorische Siedlung unterhalb vom Matatzspitz).
Vom Berggasthaus 'Christl' (1130 m) im gleichnamigen Weiler oberhalb von St. Leonhard wanderten wir zuerst über eine Wiese, vorbei an großen Linden, dann immer steiler durch Wald in südwestliche Richtung (Weg 3) hinauf bis zum Pfarrer, einer einsam gelegenen Waalerhütte an einem uralten Waal, der „Wasser-Wosser“ von der Ulfaser Alm zu den Höfen des Weilers Matatz leitet. Nach einer kurzen Rast am Waal setzten wir den Weg über diese wunderschöne Kulturlandschaft der Bergmähder und -weiden fort und erreichten endlich den Schnee. Unter einer alten Fichte schnallten wir die Schneeschuhe an, und schon bald lag der leicht ansteigende Bergrücken vor uns, und unser Blick schweifte hinauf zum Hahnl. Die Ausblicke hinunter ins Passeiertal und hinaus nach Meran sind fantastisch. Im Nordwesten sieht man einen Teil der Ötztaler Alpen, im Norden die nahen Gipfel der Stubaier und im Osten die höchsten Berge der Sarntaler Alpen. Gegen Mittag erreichten wir gemeinsam das Hahnl auf 1999 Metern Meereshöhe. Direkt vor uns in südlicher Richtung erhebt sich der Matatzspitz, der mit seinen 2179 Metern allerdings noch ein gutes Stück höher ist. Wir aßen unsere mitgebrachte Brotzeit und nach den obligatorischen Gipfelfotos stiegen wir bis zum Wetterkreuz ab. Hier verließen wir nun den Aufstiegsweg in nördliche Richtung und wanderten über verschneite Bergwiesen hinunter bis zu einem Forstweg und später zur Zufahrtsstraße nach Christl über die wir den Ausgangspunkt wieder erreichten. Den schönen Tag auf Schneeschuhen ließen wir in der Hölle (Brückenwirt in St. Leonhard) ausklingen.
Die Tour wurde von Paul Lösch hervorragend begleitet – herzlichen Dank.

für den avs-lana: m.o.

Fotos: Paul Lösch

Probenwochenende der „Raindrops“ in Hahnebaum

Der Lananer Jugendchor „Raindrops“ hat sich für das Jahr 2017 viel vorgenommen. Kaum einen freien Termin gibt es im Kalender und es gilt wieder ein anspruchsvolles Repertoire für die anstehenden Auftritte einzulernen. Eineinhalb Stunden pro Woche stehen im Normalfall für Chorarbeit zur Verfügung. Nicht so beim Probenwochenende, welches die Sängerinnen unter der Leitung von Michela Virgadaula kürzlich im Jugendhaus „Hahnebaum“ im Hinterpasseier verbrachten.

Neben dem reinen Einstudieren der Stücke, technischen Übungen und organisatorischen Fragen stand vor allem das Gemeinschaftsgefühl im Mittelpunkt. Vor über 15 Jahren wurde der Jugendchor gegründet. Heute zählen 25 junge Sängerinnen zu den „Raindrops“. Einige sind von Beginn an dabei - andere im Laufe der Jahre dazugekommen und geblieben. Wieder andere haben während der Studien- oder Elternzeit pausiert, aber immer den Weg zurück ins Probelokal gefunden. So verwundert es nicht, dass beim Probenwochenende in „Hahnebaum“, gleich drei singende Mütter die Noten studierten, während die dazugehörigen Väter im Nebenraum mit den Kindern spielten. Der Chor probt bereits jetzt für eine Konzertreihe im Stil der 30er Jahre, die für den Herbst geplant ist. Dabei werden unter anderem Stücke von George Gershwin oder Irving Berlin zu hören sein. Während der intensiven, über zwei Tage angelegten Gesangseinheiten konnte bereits ein Großteil des neuen Konzertrepertoires einstudiert werden. Zu den üblichen Tätigkeiten des Chores gehören außerdem die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten, Hochzeiten, Taufen und anderen Feierlichkeiten. (vvm)

Im Selbstversorgerhaus wurde nicht nur stimmtechnisch gearbeitet sondern auch Gemeinschaft gepflegt.

Um für anstehende Projekte zu proben, zog sich der Jugendchor „Raindrops“ zum Probenwochenende ins Jugendhaus „Hahnebaum“ zurück.

Faschingsfete am Rathausplatz

Am Unsinnigen Donnerstag, den 23. Februar war es wieder einmal so weit. Zum dritten Mal organisierte der Katholische Familienverband am Nachmittag die lustig-kunterbunte Faschingsfete am Rathausplatz für alle Kindergartenkids und Volksschulkinder. Zahlreiche Clowns, Cowboys, Prinzessinnen und Piraten sorgten für viel Spaß und gute Stimmung und die ganz fleißigen Kids schwangen ihr Tanzbein mit den verkleideten m&m Tänzerinnen auf der Bühne. Für den kleinen Hunger gab es für alle Maskierten einen Faschingskrapfen und Saft. Wir bedanken uns für die wertvolle Unterstützung bei der Gemeinde Lana, der Lana Marketing Genossenschaft, bei der Bäckerei Winkler und dem Jux Lana. Ein besonderes Vergelt´s Gott gilt auch allen freiwilligen fleißigen Helfern, die für das gute Gelingen gesorgt haben.

Birgit Santer

Frühjahrskonzert 2017 - Tradition und Neues

Solistin Kathrin Egger

Am Sonntag, 5. März lud die Bürgerkapelle Lana zum traditionellen Frühjahrskonzert, dem musikalischen Höhepunkt im Tätigkeitsjahr der Kapelle in den Kursaal von Meran.
Obmann Christian Schwarz konnte im vollbesetzten Kursaal von Meran zahlreiche Ehrengäste begrüßen u.a. Dekan Pater Peter Unterhofer, Landesrat Arnold Schuler, die Landtagsabgeordneten Dr. Josef Noggler und Dr. Dieter Steger, Bürgermeister Dr. Harald Stauder, Vize-Bürgermeister Horst Margesin, sowie zahlreiche Gemeindereferenten und Gemeinderäte.
Vom Verband Südtiroler Musikkapellen (VSM) waren u.a. Verbandsehrenobmann Gottfried Furgler, Verbandsehrenkapellmeister Gottfried Veit, sowie Bezirksobmann Albert Klotzner und Bezirkskapellmeister Stefan Aichner der Einladung in den Kursaal gefolgt.
Einen besonderen Gruß richtete Christian Schwarz an Ehrenkapellmeister Adi Knoll, alle anwesenden Ehrenmitglieder der Bürgerkapelle Lana, sowie die zahlreich anwesenden Jungmusikanten. Eigens für das Konzert nach Meran gekommen waren heuer eine Vertretung aus der Lananer Partnergemeinde Telfs (Tirol), sowie Freunde aus dem Elsass.
Für sein 10. Frühjahrskonzert hat Kapellmeister Martin Knoll ein Konzertprogramm zusammengestellt, welches geschickt Tradition und Neues vermischte. „Abram's Pursuit" von David R. Holsinger eröffnete brillant den Konzertabend. Beim Solostück „Harlequin" von Philip Sparke überzeugte Solistin Kathrin Egger am Euphonium mit großer klanglicher Sorgfalt. Das ruhige „Intermezzo" aus der 4. Symphonie von Alfred Reed wurde von den Musikanten melodisch so richtig ausgekostet, bevor dann in „Festival Variations" von Claude T. Smith mit seinen schwierigen technischen Passagen das gesamte Können der Kapelle gefordert wurde. Der zweite Konzertteil wurde mit dem traditionsreichen "Venezia Marsch" von Gaetano Fabiani eröffnet. Im klassischen Programmpunkt des diesjährigen Konzertes, der Ouvertüre zur Operette „Die Fledermaus" von Johann Strauß, begeisterten dann vor allem die melodieführenden Holzbläser und Blechbläser. Die stilistisch abwechslungsreichen „Symphonic Dances" von Yosuke Fukuda sorgten mit verschiedenen solistischen Einlagen der Musikanten für Begeisterung bei den Konzertbesuchern.
Für den langanhaltenden Applaus bedankte sich die Bürgerkapelle Lana abschließend mit den beiden Märschen „Rolling Thunder" von Henry Fillmore und „Unter dem Grillenbanner" von Wilhelm Lindemann.
Die Musikantinnen und Musikanten der Bürgerkapelle Lana bedanken sich hiermit recht herzlich für Ihr zahlreiches Erscheinen im Kursaal von Meran und den herzlichen Applaus.
Einen großen Dank der Marktgemeinde Lana, der Raiffeisenkasse Lana und den Sponsoren für die großzügige Unterstützung, der Gärtnerei Zöschg, sowie Herrn Karl Kofler für die Abwicklung des Kartenvorverkaufs. Weiters einen großen Dank allen Freunden und Gönnern, die zum Gelingen dieses Konzertes beigetragen haben.

Bürohilfe mit Computer-Italienisch- und Englischkenntnissen

Fa. WAIBL Sprühgeräte
info@waiblsprayers.com

5 Promille für die Bürgerkapelle Lana
Einfach die Steuernummer der Bürgerkapelle Lana (82008470211) im vorgesehenen Feld der Steuererklärung einfügen und 5 Promille Ihrer Einkommenssteuer werden der Bürgerkapelle Lana zugeführt. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Frauenpreiswatten - „Hebm oder gian“

Die Drittplazierten: v. l.: Hauptmann Andreas Pixner, Anni Trientbacher, Gerti Flaim sowie Oberleutnant Joachim Trientbacher

Die Zweitplatzierten: v. l.: Hauptmann Andreas Pixner, Margit Eschgfäller, Margit Eschgfäller sowie Oberleutnant Joachim Trientbacher

Die stolzen Siegerinnen: v. l.: Hauptmann Andreas Pixner, Maria Knoll, Monika Knoll sowie Oberleutnant Joachim Trientbacher

Unter diesem Motto fand das traditionelle Frauenpreiswatten im Schützenheim Lana statt. Die Kompanie freute sich über das große Interesse der Damen.
Am 25. Februar 2017 veranstaltete die Schützenkompanie „Franz Höfler“ Lana erneut ihr jährliches Frauenpreiswatten im Schützenheim. Wiederholt wurde durch die hohe Teilnehmerinnenzahl bestätigt, dass diese Veranstaltung ein gern besuchtes Ereignis ist.
Mit 64 Spielerinnen wurde den ganzen Nachmittag „gebotn, gheb und gongen“. Die Sieger wurden in vier Spielen nach dem Punktesystem ermittelt.
Der Hauptpreis ging an Maria Knoll und Monika Knoll. Sie erhielten jeweils ein Teeset mit einer „guten Laune“ Teebox , welche filigran mit Tiroler Adler verziert wurde. Gefüllt war die Teebox mit einheimischen Kräutertees.
Den 2. Platz erspielten sich Margit Eschgfäller und gleichnamig die Partnerin Margit Eschgfäller. Auf Platz 3 folgten Anni Trientbacher und Gerti Flaim.
Für Speis und Trank war bestens gesorgt. Die Jungmarketenderinnen beteiligten sich an diesem Nachmittag mit ihrem Kaffee und Kuchenverkauf.
Die Kompanie bedankt sich nochmals bei allen Teilnehmerinnen für ihr Kommen. Ein großer Dank gilt ebenso den zahlreichen Sponsoren und Gönnern in Lana und Umgebung für ihre Unterstützung.
Abermals allen herzlichen Glückwunsch!

Danke Markus!!

Markus Winkler mit der Auszeichnung im Kreise seiner Kameraden

Der Südtiroler Schützenbund hat im Rahmen der Andreas Hofer Gedenkfeier in Meran Markus Winkler aufgrund seiner Verdienste rund um das Schützenwesen in Lana und weit darüber hinaus mit der bronzenen Verdienstmedaille ausgezeichnet.

Markus ist bereits seit 38 Jahren aktives Mitglied der Schützenkompanie „Franz Höfler“ Lana. In dieser langen Zeit hat die Kompanie auch einige Tiefen und Höhen erlebt so auch im Jahre 1999 als die Kompanie eine schwierige Zeit zu bewältigen hatte.

Markus hat damals, mit dem damaligen Hptm. Eduard Graber und der restlichen neu gewählten Kommandantschaft, die Verantwortung übernommen und die Kompanie neu mit aufgebaut. Seit jeher ist Markus ein wichtiges Bindeglied zwischen den Generationen und trägt somit wesentlich zum kameradschaftlichen Umgang in unseren Reihen bei. Nicht zuletzt hat er stets ein offenes Ohr für Arbeiten die im Laufe des Jahres anfallen.

Seit 22 Jahren ist Markus Winkler in der Kommandantschaft der Schützenkompanie „Franz Höfler“ Lana, davon:
- 12 Jahre Fähnrich
- 6 Jahre Fahnenleutnant und Kassier
- 4 Jahre Jungschützenbetreuer.

Winterspaß in Pfelders

Am 4. März, bei eher trüben und regnerischem Wetter, machten sich rund 42 Mitglieder samt Familienangehörigen und Freunden der Schützenkompanie „Franz Höfler“ Lana auf zum Winterausflug nach Pfelders ins Passeiertal. Dort mit dem Bus angekommen, erwartete uns bereits das Schneevergnügen und die Gruppe verteilte sich ein wenig. Einige ließen sich auf den Rodelspaß ein, während sich andere für eine gemütliche Winterwanderung zur Lazinser Alm oder einem „Watter“ im Wirtshaus entschieden. Der Rodler-Boxenstopp im Iglu durfte natürlich nicht fehlen, so traf man den einen oder anderen Ausflugteilnehmer wieder an. In lustiger Runde verlief die Zeit im nu. Als wir um 17 Uhr die Heimreise antraten, verwöhnte uns Schütze Markus mit reichlich süßem Gebäck. Angekommen in Lana blicken die Teilnehmer auf einen erlebnisreichen Tag zurück.

Die Ausflugteilnehmer

Unsere Rodler

Gemütliches Beisammensein im Wirtshaus

Kirche in Bewegung

Die Pfarrei Lana lädt zu einem Ausflug nach Ehrenburg und Oies ein

Am 1. Mai begibt sich die Pfarrei Lana auf die Reise und lädt alle Pfarrangehörigen und Interessierten dazu ein. Die Fahrt im modernen Reisebus bringt uns zunächst ins Pustertal nach Ehrenburg. Dort besuchen wir das Heiligtum der „Kornmutter“ in der Pfarrkirche oberhalb von Schloss Ehrenburg und feiern die Heilige Messe mit Dekan P. Peter Unterhofer.
Nach dem Mittagessen in Ehrenburg geht die Fahrt weiter ins Gadertal zum Geburtshaus des Hl. Josef Freinademetz in Oies. Bei einer geführten Besichtigung werden wir mehr über das Leben und Wirken des Missionars Freinademetz erfahren, der seine Chinesen so sehr liebte, dass er selbst ein Chinese werden wollte.

Die Rückfahrt am Nachmittag führt über das Grödner Joch, wo wir bei einer kurzen Pause die Gelegenheit haben werden, die atemberaubende Bergwelt der Dolomiten zu bewundern.

Kosten: Erwachsene 30,00 €, Kinder bis 14 Jahre 15;00 € (Fahrt, Mittagessen und Führung in Oies inbegriffen).
Infos und Anmeldung: Im Pfarrbüro: Mo.–Do. 9–11 Uhr, Fr. 9–10:30 Uhr, Tel. 0473 559006 oder bei Eduard Graber, Tel. 349 2401340 oder Sandra Alessandrini, Tel. 328 7518007.

„Freiwillige sind die Säulen der Gesellschaft“

Der Verein Freiwillige im Familien- und Seniorendienst kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken:
Die Mitglieder waren im Jahr 2016 13.755 Stunden für ihre Mitmenschen unterwegs. Der Verein deckt ein vielfältiges Spektrum ab: 5.457 Stunden fallen auf die Zustellung von Essen auf Rädern und 8.298 Stunden auf verschiedene Tätigkeiten, wie Gesund wandern, Wandern und Kultur, Gesellschaft leisten, Begleitungen zum Arzt, bzw. ins Krankenhaus, handwerkliche Tätigkeiten, Unterstützung von Familien mit Kleinkindern und Vieles mehr. Im Jahr 2017startet der Verein mit einen neuem Projekt: Begleitung von Senioren in die Tagespflege der Altenheime. Dieser Dienst wird hauptsächlich morgens angeboten mit dem Ziel pflegende Angehörige zu entlasten. Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden 10 Freiwillige für ihre 10-jährige Mitgliedstreue geehrt: Geiser Rosa und Schwienbacher Barbara aus Ulten, Litwina Fritz Longhi aus Gargazon, Jolanda Rinner aus Latsch, Marlis Pixner aus Burgstall, Mittelberger Frieda, Unterholzner Rosmarie, Manuela Tröger, Richard Höller und Serafin Kollman aus Lana. Der Vorsitzende Karl Tratter wünscht ihnen, verbunden mit einem herzlichen Dank, weiterhin viel Freude bei ihrer wertvollen Tätigkeit. Der scheidende Vorstand wurde mit großer Zustimmung wieder für weitere drei Jahre bestätigt.

(von links nach rechts) Vorsitzender Karl Tratter, geehrte MitgliederJolanda Rinner, Manueal Tröger, Marlis Pixner, Litwina Fritz Longhi, Richard Höller, Frieda Mittelberger, Romarie Unterholzner, Rosa Geiser, Serafin Kollmann, Koordinatorin Claudia Egger

Die zahlreich erschienenen Ehrengäste bedankten sich bei allen Freiwilligen für ihren wertvollen Einsatz. Freiwillige sind die Säulen der Gesellschaft. Je mehr Säulen umso stabiler das Bauwerk.

Jagdverein Lana

Generalversammlung, Neuwahlen und Ehrungen

Am 21. Jänner fand im Gasthaus Tennis die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Jagdvereins Lana statt. Dabei überreichte Revierleiter Elmar Pernthaler den Jägern Eduard Cicolini und Clemens von Musil die handgeschriebene Ehrenurkunde des Reviers und bedankte sich für die 40-jährige Mitgliedschaft im Jagrevier Lana.
Weiters wurden drei neue Jungjäger vorgestellt: Dr. Simon Forcher, Thomas Klotz und Dr. Alexander Knoll.
Die Wahl ergab folgendes Ergebnis: Revierleiter Elmar Pernthaler wurde erneut bestätigt, in den Reviervorstand wurden Michael Baumgartner, Karl Alois Innerhofer, Klaus Kerschbaumer und Ernst Wieser gewählt.
Nach Abschluss der Generalversammlung fand das traditionelle Jägeressen statt, wo auch verschiedene Ehrengäste teilnahmen.
Die Revierleitung

v.l.:Clemens von Musil, Revierleiter Elmar Pernthaler und Eduard Cicolini bei der Übergabe der Ehrenurkunde

Tennis

Liebe Leserinnen und Leser,
nach fast zweijähriger Pause melde ich, Selle Roberto professioneller Tennislehrer aus Bozen, mich nun mit großartigen Neuigkeiten für alle Tennisfreunde und -liebhaber zurück. Mein ersten Schritte hatte ich als Verantwortlicher der Tennis-Schule Lana im Jahr 2006 wo ich in Zusammenarbeit mit meinem Tennislehrer-Team bis 2015 in der Lanarena eine hochwertige Tennismannschaft aufgebaut habe, welche aus 17 Sportlern besteht. Dank des unermüdlichen Einsatzes der Sportler und deren Familien konnten wir über 20 unerwartete Titel, auf Provinzebene, als auch einen regionalen Titel der Serie C Frauen holen. Des weitern wurden zwei unserer Tennisschülerinnen der U12 beim „Centro nazionale di Tirrenia“ einberufen und konnten somit den Tennisclub Lana italienweit bekannt machen. Außerdem hatte ich die große Ehre zwischen 2010–2013 die Passeirerin Linda Mari zu trainieren, welche es sogar als professionelle Spielerin auf die Weltrangliste 693 WTA geschafft hat.Zusammen mit dem Meraner Tennislehrer Alex Dallò, haben wir beschlossen auf den Tennisplätzen des Gasthofes Tennis in der Boznerstraße neue Kurse für jegliche Altersgruppen egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene anzubieten.
Gratis Tennis für alle Kinder und Jugendlichen von 4 bis 16 Jahren am Mittwoch 19. und Freitag 21. April von 15–18 Uhr. Anfänger und Fortgeschrittene. Kommt vorbei, es erwartet euch eine lustige Gelegenheit.
Gratis Tennis für Erwachsene am Mittwoch 19. und Freitag 21. April von 18–20 Uhr. Anfänger und Fortgeschrittene. Kommt vorbei, es erwartet euch eine lustige Gelegenheit.
Wir freuen uns auf zahlreiche Neugierige.

Neue Tenniskurse

Gasthof Tennis Lana
vom 23. April bis 16. Juni

Baby-Tennis: 4 bis 7 Jahre
Mini-Tennis: 8 bis 10 Jahre
Jugend-Tennis: 11 bis 16 Jahre
Für Erwachsene: Montag 18 bis 20 Uhr,
Mittwoch 18 bis 20 Uhr,
Freitag 18 bis 20 Uhr
Info:
Tennislehrer Roberto Selle,
Tel. 328 3786609
Tennislehrer Alex Dall'O,
Tel. 339 2232811

Der Freizeitclub der Gemeinde sagt "Danke für die geleistete Arbeit"!

Bei der jüngsten Jahreshauptversammlung bedankte sich der Vorstand des Freizeitclubs der Gemeindebediensteten bei Annelies Partel, für ihre tatkräftige Unterstützung bei den verschiedenen Tätigkeiten des Vereins. Annelies Partel, welche in ihren wohlverdienten Ruhestand getreten ist, wurde eine Orchidee als kleines Dankeschön überreicht.
Der gesamte Verein wünscht ihr alles Gute für die Zukunft.

Völlans junge Kunstbahnrodler erfolgreich im Eiskanal

Ivan Nagler & Fabian Malleier

Nina Zöggeler (Foto Sobe)

Fabian Malleier in Action (Foto Sobe)

Nach acht recht erfolgreichen Jahren auf der Naturbahn wechselte Fabian Malleier vor 4 Jahren auf die Kunstbahn, wo er sich gleich wohl fühlte und sich Jahr für Jahr verbesserte. Der Völlaner Kunstbahnrodler kann auch dieses Jahr wieder auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Er fuhr heuer zum ersten Mal in der Kategorie Junioren mit und schaffte es gleich schon mit Top Ten Plätzen aufhorchen zu lassen. Den Gesamtweltcup im Einzelbewerb beendete er mit dem 5. Platz. Weiters versuchte er sich heuer das erste Mal auch im Doppelwettbewerb zusammen mit seinem Partner Ivan Nagler, mit dem er sich in sechs Junioren Weltcups sechs Podestplätze sichern konnte. Sie schafften es gleich im ersten Jahr den Gesamtweltcup für sich zu entscheiden und somit die Kristallkugel mit nach Hause zu nehmen. Bei der Junioren-Europameisterschaft erzielte das Duo den 3. Platz und den 2. Platz im Teambewerb. Die Goldmedaille erlangte Fabian bei der Italienmeisterschaft im Einzel- sowie auch im Doppelbewerb mit Ivan. Ebenfalls der italienischen Jugendnationalmannschaft beigetreten ist Nina Zöggeler, die bereits sehr schöne Erfolge erzielen konnte und in den vier vor ihr bestrittenen Jugendweltcups die Plätze 4–6 belegen konnte. Bei der Italienmeisterschaft der Jugend A gewann sie Bronze.
Der ASV-Völlan Raika und die Fangemeinde wünschen Fabian und Nina weiterhin viel Glück und Erfolg für die kommende Saison 2017/18!

Faschingsturnier der Minis

Nach einigen Jahren Pause haben wir heuer wieder am Faschingssamstag ein Volleyball-Faschingsturnier in der Turnhalle der Mittelschule ausgerichtet, mit unseren kleinsten Spielerinnen und Spielern. Bei cooler Musik pritschten und baggerten die jungen VolleyballerInnen um jeden Punkt, angefeuert von den Moderatorinnen Mia und Nati. Anschließend gab's zur Stärkung leckere Faschingskrapfen und Säfte. Wir bedanken uns herzlichst bei unserer Betreuerin Natalie Mair und ihrem Team – Maria Mairhofer, Lisi Mair, Mattia Azzolini, Rafael Holzeisen und Gaia Sabbadini – für die gelungene Organisation.
SV LANA/RAIKA - Sektion Volleyball

1 „Silver“-Wettkampf der „Federazione Ginnastica d`Italia“ (FGI)

Am 26. Februar 2017 fand in Brixen der 1. Wettkampf des FGI im neuen Jahr statt. Unser Turnverein des SV Lana Amateursportverein beteiligte sich natürlich auch. Alle unsere Turnerinnen traten in der neuen Kategorie „Silver“ an. Heuer beginnt das neue olympische Quadriennium und somit hat die „Federazione Ginnastica d`Italia“ ein neues System eingeführt: „Silver“ und „Gold“ mit mehreren Kategorien von A (einfaches Turnprogramm) – D (schwieriges Turnprogramm). Profis turnen „Gold“ und Amateure „Silver“. Die verschiedenen Kategorien sind dann noch in Jahrgänge unterteilt. Ab acht Jahren darf man an diesen Wettkämpfen teilnehmen, alle jüngeren Turnerinnen können am Gymgiocando-Wettkampf teilnehmen, wodurch sie ein vereinfachtes Turnprogramm absolvieren können.

Am 1. Wettkampf nahmen 6 Vereine unseres Landes teil: Gym Lab, SV Lana Amateursportverein, SC Meran, SSV Brixen, Athesina Bolzano und SSV Bozen. Über 220 Turnerinnen absolvierten die Meisterschaft, davon waren 28 aus Lana. Wir turnten auf vier Geräten: Boden mit Choreographien mit Musik, Schwebebalken, Sprung und Stufenbarren. Unser Verein war sehr erfolgreich, denn es kamen viele unserer Turnerinnen auf das Stockerl.

Gymgiocando
Jahrgang 2010: Maelys di Paoli 2. Platz
Jahrgang 2009 Eliana Ainhauser 2. Platz, Daniela Tumpfer 3. Platz
Kategorie LA
Jahrgang 2006: Maria Pföstl 2. Platz
Jahrgang 2005: Nadin Paris 1. Platz, Maja Pixner 2. Platz, Evelin Stablum 3. Platz
Kategorie LB
Jahrgang 2007: Arianna Cesari 3. Platz;
Jahrgang 2005: Amelie Grumer 3. Platz;
Kategorie LC
2005: Lea Riederer 2. Platz
2004: Sindy Thurner 3. Platz
Kategorie LD
2003: Victoria Gallmetzer 1. Platz, Laura Riedl 3. Platz
2002: Alexa Tanzer 2. Platz
2001: Judith Lamprecht 1. Platz, Martha Garber 2. Platz
Weitere Platzierungen finden Sie auf der Homepage der FGI (http://www.federginnastica.it/)

Bericht von Martha Garber, 15 Jahre

„Baby-Bonus“

Dr. Reinhold Kofler
Wirtschaftsprüfer
und Steuerberater
Boznerstrasse, 78 – Lana
info@drkofler.it
Tel. 0473 550329

Mit dem Haushaltsgesetz 2017 hat die Regierung einen einmaligen Bonus von 800 Euro für jedes neugeborene oder adoptierte Kind eingeführt. Damit soll unter anderem dem drastischen Geburtenrückgang entgegen gewirkt werden. Das NISF/INPS hat nun die amtlichen Anleitungen dazu erlassen.

Voraussetzungen

Das Gesuch um Auszahlung kann von jeder werdenden Mutter oder jeder Mutter, welche ein Kind adoptiert, eingereicht werden, sofern sie eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt:

- Italienische Staatsbürgerin;
- EU-Bürgerin;
- Staatsbürgerinnen eines nicht EU-Staates, welche den Status eines politischen Flüchtlings haben, werden den EU-Bürgerinnen gleichgestellt;
- Nicht-EU-Bürgerin mit einer gültigen Aufenthaltsgenehmigung.

Die Antragsstellende muss ihren Wohnsitz in Italien haben.

Wer hat Anspruch darauf?

Der Bonus kann ab 1. Januar 2017 beantragt werden:

- von jeder werdenden Mutter nach Erreichung des siebten Schwangerschaftsmonats oder
- von jeder Mutter, die Ihr Kind 2017 zur Welt bringt oder gebracht hat (auch vor Beginn des achten Schwanger-schafts-monats), oder
- von jeder Mutter nach Erhalt der Adoptionsurkunde oder
- von jeder Mutter, der ein Kind zur adoptionsvorbereitenden Betreuung überlasen wurde.

Wie kann der Bonus beantragt werden?

Der Antrag um Auszahlung ist bei der NISF/INPS einzureichen.
Wird der Antrag nach Erreichen des siebten Schwangerschaftsmonats gestellt, so muss ein ärztliches Attest beigelegt werden, in welchem das voraussichtliche Geburtsdatum des Kindes angegeben ist.
Im Falle einer Geburt, muss die Mutter dem Antrag eine Eigenerklärung beilegen in welcher sie unter anderem die persönlichen Daten des Kindes anzugeben sind.
Bei einer Adoption sind dem Antrag entweder die Adoptionsurkunde beizulegen oder die Daten der Urkunde anzugeben. Das NISF/INPS muss die Möglichkeit haben, sich die notwendigen Unterlagen eventuell selbst zu beschaffen. Das Amt weist darauf hin, dass die Adoptionsurkunde beigelegt werden sollte, um die Wartezeiten auf die Auszahlung zu verringern.

Fazit

Es handelt sich hier um einen hilfreichen Bonus, der werdenden Eltern zu Gute kommt und zudem steuerfrei ist. Nach der derzeitigen Gesetzeslage kann der Bonus auch mit anderen Beiträgen kumuliert werden. Neben den bisherigen finanziellen Beiträgen von Land, Region und Staat hat die Regierung eine zusätzliche Unterstützung für frischgebackene Eltern geschaffen.

Kleinanzeigen

STELLENMARKT

Pizzatreff gibt etablierte Tätigkeit nach 24 erfolgreichen Jahren ab. Gerne lernen wir auch ein. Tel. 0473/562053 oder 3358394111

Wir suchen eine **einheimische Reinigungskraft,** 1 mal pro Woche (Samstag 8–12 Uhr). Tel. 333 7773532

Suche **Stelle als Bürokraft** oder im Verkauf – Lana und Umgebung – Freue mich auf ihren Anruf: Tel. 338 3356587

Das neu eröffnete Hotel Gasthof Zum Hirschen am Gampenpass sucht ab Mitte April eine/n **Mitarbeiter/in** im Frühstücksservice (7.30 bis 11.30 Uhr) und eine/n Mitarbeit/er (Vollzeit) im Restaurant Cervo. Bewerbungen und Informationen erhalten Sie bei Ingrid Mocatti telefonisch unter der Nummer 338 930 08 31 oder per Email an ingrid.mocatti@zumhirschen.com. Wir freuen uns Sie in unserem Team aufzunehmen!

Preise

Immobilienanzeigen
(Verkauf/Vermietung)
50 € inkl. MwSt.

Glückwünsche, Danksagungen, Jahrtage
40 € inkl. MwSt.

Kleinanzeigen
freiwillige Spende

Hast du Lust den Sommer im Schwimmbad zu verbringen, aber dir fehlt das nötige Kleingeld? Dann nutze die Gelegenheit und **bewirb dich jetzt im Lido Lana** unter 328 8433940 oder schicke deinen Lebenslauf an info@lido-lana.com! Wir suchen Mitarbeiter fürs Kiosk und Bademeister. Es freuen sich Klu & Crew!

IMMOBILIEN

2-Zimmer-Parterrewohnung in Lana, möbliert, mit einem Autoabstellplatz, Nähe Zentrum, an Südtiroler zu vermieten.
Tel 335 5866606

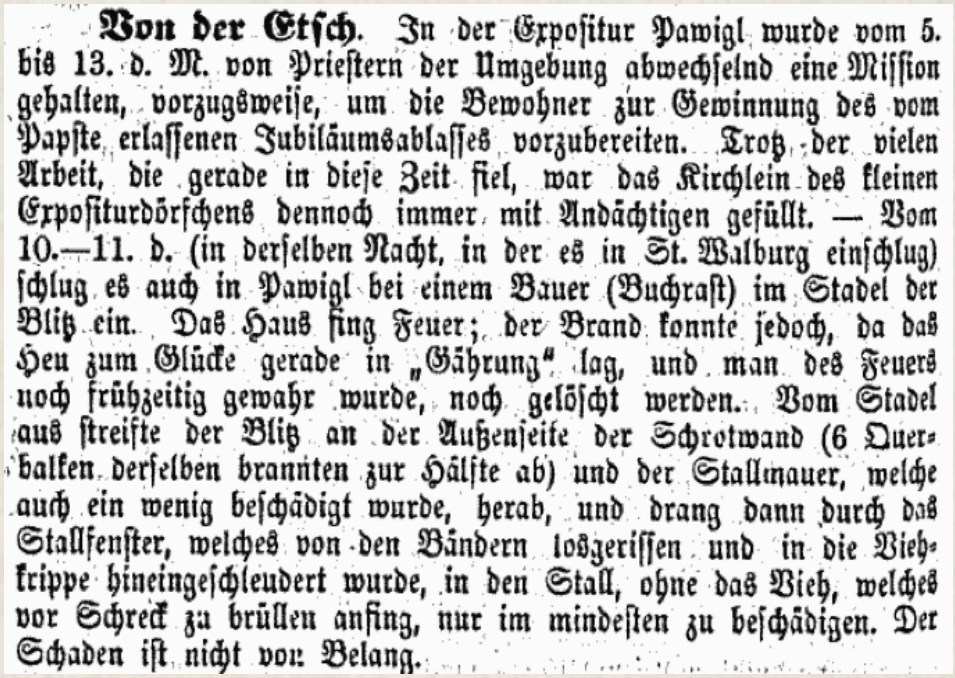
Bio-Bauer sucht **Grundstücke für Bio-Obstbau** in Pacht in Lana und Umgebung.
Tel. 333 2710269

Lana im Rückspiegel

1868

Großbrand

1868. In Lana. Am 20. Dezember d. Js. brach beim Adlerwirth Josef Pristinger, im Stadl, wie man sagt aus Unvorsichtigkeit, Feuer aus, und griff so rasch um sich, daß in einer Zeit von 2 Stunden 4 Häuser, 2 Scheunen oder Stadl in Asche lagen. Nur der gänzlichen Windstille, und den Herbeieilenden kann man es verdanken, daß das Feuer nicht noch weiter um sich griff. Der Herr k. k. Bezirkshauptmann aus Meran eilte mit den Turnern, welche beim Feuerlöschen sehr thätig waren, sammt der Feuerspritze von Meran herbei. Auch aus Marling, Algund und Mais kamen Feuerspritzen samt den dazugehörigen Mannschaften eilends zur Hilfe. (...) Vieh ging keines zugrunde, außer den Schweinen.
Meraner Zeitung



Von der Etsch. In der Expositur Pawigl wurde vom 5. bis 13. d. M. von Priestern der Umgebung abwechselnd eine Mission gehalten, vorzugsweise, um die Bewohner zur Gewinnung des vom Papste erlassenen Jubiläumsablasses vorzubereiten. Trotz der vielen Arbeit, die gerade in diese Zeit fiel, war das Kirchlein des kleinen Expositurdörfchens dennoch immer mit Andächtigen gefüllt. — Vom 10.—11. d. (in derselben Nacht, in der es in St. Walburg einschlug) schlug es auch in Pawigl bei einem Bauer (Buchrast) im Stadel der Blitz ein. Das Haus fing Feuer; der Brand konnte jedoch, da das Heu zum Glücke gerade in „Gährung" lag, und man des Feuers noch frühzeitig gewahr wurde, noch gelöscht werden. Vom Stadel aus streifte der Blitz an der Außenseite der Schrotwand (6 Querbalken derselben brannten zur Hälfte ab) und der Stallmauer, welche auch ein wenig beschädigt wurde, herab, und drang dann durch das Stallfenster, welches von den Bändern losgerissen und in die Viehkrippe hineingeschleudert wurde, in den Stall, ohne das Vieh, welches vor Schreck zu brüllen anfing, nur im mindesten zu beschädigen. Der Schaden ist nicht von Belang.

Volksblatt 1869

1869

Turner-Feuerwehr in Lana

1869. Am kommenden Sonntag unternimmt die hiesige Turner Feuerwehr bei günstiger Witterung eine Uebungsfahrt nach Lana mit sämmtlichen Löschgeräthschaften und sollen beim dortigen Unterwirth die hauptsächlichsten Feuerlöschübungen vorgenommen werden. Die Abfahrt von Meran erfolgt punkt 1 Uhr.
Meraner Zeitung

Neue Kaiserjäger und Landesschützen

1869. Die Rekrutierung, sowohl für das Kaiserjägerregiment, als auch für jene der Landesschützen ist nun im gesamten Rayon der Bezirkshauptmannschaft Meran zu ende. Losziehung wie Assentirung sind in allen fünf Bezirksgerichten Meran, Schlanders, Glurns, Passeier und Lana in bester Ordnung und Ruhe, und ohne daß an diesen Tagen irgend welche Exzesse von Seite der Losungspflichtigen vorgefallen wären, vor sich gegangen. Uebrigens war man Heuer entweder sehr strenge bei der Auswahl der Rekruten, oder die Altersklasse 1849 war mit sehr vielen körperlichen Gebrechen behaftet. So konnten z. B. im Bezirke von Meran erst unter 54 Bursche 17 taugliche gefunden werden, während es im Bezirke Schlanders 42 bedurfte um das Kontingent von 17 zu erstellen.
Volksblatt

Impressum

Monatszeitschrift Lana

Redaktion: Christoph Gufler, Evelyn Haller, Ulrike Bonell, Albert Innerhofer, Dieter Laner, Johann Lösch, Karl Terzer, Anna Holzner

Eigentümer und Herausgeber: Forum Lana e. V., Eingetr. b. Landesgericht Bozen Nr. 13/88 v. 26.4.1988 Obmann Johann Lösch, 39001 Lana Postfach 40

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Christoph Gufler

Druck: Fotolitho Lana Service, Lana

Auflage: 2.200 Stück

Copyright: Alle Rechte Forum Lana, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Eingesandte Bilder und Texte werden nur auf Anfrage zurückgegeben. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Einsendungen zurückzuweisen oder in verkürzter Form zu veröffentlichen. Druckreif übermittelte Unterlagen für Anzeigen werden nicht korrigiert. Für die Richtigkeit haftet ausschließlich der Auftraggeber. *Im Sinne des Art. 1 des Gesetzes Nr. 903 vom 9.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sich sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Stellenangebote ohne jeden Unterschied auf Personen sowohl männlichen als auch weiblichen Geschlechtes beziehen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Anzeigen, Leserbriefe und andere Zusendungen unter Umständen zu kürzen, abzuändern oder nicht zu veröffentlichen. Für die Inhalte der Werbeinserate und die damit zusammenhängenden Werbebotschaften übernimmt die Zeitung keine Verantwortung. Druckreif übermittelte Unterlagen (Papierkontakte, Filme und digitale Dateien) können seitens der Anzeigenverantwortlichen nicht korrigiert werden. Für die Richtigkeit, sei es in grammatikalischer, stilistischer, inhaltlicher und grafischer Form, haftet ausschließlich der Auftraggeber bzw. die beauftragte Agentur. In der Zeitung veröffentliche Beiträge einschließlich der mit Namen gekennzeichneten, geben nicht unbedingt die Meinung der Zeitung wieder.*

Kontakte

Redaktion:
E-Mail: forum.lana@rolmail.net

Werbung: Ulrike Bonell
E-Mail: forum.werbung@rolmail.net
Tel. 334 2621614

Ich vertraue dem, der auch online an meiner Seite ist.

Mi posso fidare di chi è al mio fianco anche online.

Jederzeit und überall kann ich meine Bankgeschäfte sicher erledigen. Die Raiffeisenkasse bietet mir innovative digitale Dienstleistungen, die ständig weiterentwickelt werden. Die Bank meines Vertrauens.

Posso eseguire le mie operazioni bancarie in tutta sicurezza, ovunque mi trovi e in qualunque momento della giornata. La Cassa Raiffeisen mi offre innovativi servizi digitali in costante sviluppo. La mia banca di fiducia.

www.raikalana.it

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Lana
Cassa Raiffeisen Lana

Der Verkaufsförderung dienende Werbeanzeige. Die Vertragsbedingungen entnehmen Sie bitte den Informationsblättern, die im Internet und den Infopoints bzw. Schaltern Ihrer Raiffeisenkasse zur Verfügung stehen.
Messaggio pubblicitario con finalità promozionale. Le condizioni contrattuali sono riportate nei fogli informativi scaricabili dal sito internet e a disposizione presso gli infopoints o gli sportelli della Cassa Raiffeisen.